LAVATRICE
WASHING MACHINE
LAVE-LINGE
WASCHVOLLAUTOMAT
LAVADORA

LIBRETTO ISTRUZIONI	IT
INSTRUCTION MANUAL	EN
MANUEL D'INSTRUCTIONS	FR
GEBRAUCHSANLEITUNG	DE
MANUAL DE INSTRUCCIONES	ES

DE

Inhaltsverzeichnis

1.HINWEISE ZUR SICHERHEIT UND ZUM GEBRAUCH 2
2.INSTALLATIONSANLEITUNG 7
3. BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE 12
4. GEBRAUCH DES GERÄTS..... 13
5.REINIGUNG UND PFLEGE 22
6. HINWEISE ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN 25
7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DEN BENUTZER 27

Dieses Gerät ist mit der Kennzeichnung gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE) versehen.
Diese Richtlinie definiert die Bestimmungen für die Sammlung und das Recycling von Altgeräten, die für alle Mitgliedstaaten gelten.
Das am Gerät oder an der Verpackung angebrachte Symbol, das eine durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern darstellt, weist darauf hin, dass das Gerät am Ende seiner Lebenszeit getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden muss. Der Benutzer muss das Altgerät daher zu einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikabfälle bringen oder im Moment des Erwerbs eines gleichwertigen neuen Geräts im Gegenzug an den Händler zurückgeben.
Die ordnungsgemäße getrennte Sammlung für die anschließende Wiederverwertung, Aufbereitung und umweltverträgliche Entsorgung der Altgeräte trägt zur Vermeidung von möglichen Umwelt- und Gesundheitsschäden bei und erlaubt das Recycling bzw. die Wiederverwendung der Materialien, aus denen das Gerät besteht.
Die widerrechtliche Entsorgung des Geräts durch den Benutzer wird mit einem Bußgeld geahndet.

DIE GEBRAUCHSANLEITUNG AUFMERKSAM DURCHLESEN.

Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, alle in der vorliegenden Gebrauchsanleitung enthaltenen Anweisungen aufmerksam durchzulesen, um sich über die optimalen Bedingungen für den richtigen und sicheren Gebrauch Ihres Geräts zu informieren.

Diese Gebrauchsanleitung muss unbedingt zusammen mit dem Gerät aufbewahrt werden, damit sie jederzeit zu Rate gezogen werden kann.

Bei Verkauf oder Weitergabe muss sichergestellt sein, dass die Gebrauchsanleitung immer beim Gerät bleibt, damit es dem neuen Besitzer möglich ist, sich über seine Funktionsweise zu informieren.

1. HINWEISE ZUR SICHERHEIT UND ZUM GEBRAUCH

Hinweis

Diese Hinweise dienen der Sicherheit.

Sie müssen vor der Installation und vor dem Gebrauch aufmerksam gelesen werden.

Entsorgung des Verpackungsmaterials.

- Die Verpackungsabfälle nicht unbeaufsichtigt in der Wohnung liegen lassen. Die verschiedenen Abfallmaterialien der Verpackung trennen und zur nächsten Sammelstelle bringen.
- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Polystyrol usw.) darf nicht in der Reichweite von Kindern gelassen werden.

Entsorgung des Altgeräts

- **Das Altgerätmuss unbrauchbar gemacht werden: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und das Netzkabel durchschneiden. Außerdem das Schloss der Einfülltür unbrauchbar machen, um zu verhindern, dass sich Kinder beim Spielen im Gerät einschließen und sich so in Lebensgefahr bringen.**
  Das Altgerät dann zu einer Sammelstelle bringen.

Umweltschutz

- Versuchen Sie stets, die empfohlene maximale Füllmenge zu nutzen. Achten Sie andererseits auch darauf, die maximale Füllmenge nicht zu überschreiten.
- Verwenden Sie die Vorwaschfunktion nicht für leicht oder normal verschmutzte Wäsche.
- Dosieren Sie das Waschmittel nach den Empfehlungen des Herstellers.
- Wählen Sie die für den Wäschetyp geeignete maximale Schleuderdrehzahl. Hochgeschwindigkeitswäscheschleudern verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch.
- Die Programme, die mit niedrigen Temperaturen funktionieren, sind hinsichtlich des Stromverbrauchs die effizientesten. Daher wird empfohlen, die auf den Etiketten der zu waschenden Kleidungsstücke angeführten und vom Hersteller bereitgestellten Hinweise zu beachten. Auf diese Weise werden

die Temperaturen und Waschmitteldosierungen optimiert, um einen übermäßigen Verbrauch zu vermeiden"

- Es wird zudem empfohlen, die im Handbuch enthaltenen Anweisungen sowie die von den Herstellern des Waschmittels, des Weichspülmittels und der Zusätze (Lösungen, Entfetter, Bleichmittel …) angeführten Hinweise zu ihrer Verwendung und korrekten Dosierung zu beachten. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise können Schäden am Gerät verursachen.
- **HINWEIS**: Je höher die Schleudergeschwindigkeit, desto höher ist der Geräuschpegel und geringer der Gehalt an Restfeuchtigkeit. Je geringer der Gehalt an Restfeuchtigkeit am Ende des Spülgangs, desto geringer der Stromverbrauch während der Trocknungsphase.
- Informationen zu Waschmitteln, Zusätzen und Reinigungsmitteln für den Haushaltsbereich sind auf der Web-site www.cleanright.eu verfügbar.

Sicherheitsanweisungen

- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch bestimmt und entspricht den Richtlinien 72/23/EWG und, 89/336/EWG (inklusive der Richtlinien 92/31/EWG und 93/68/EWG), die derzeit in Kraft sind.
- Lesen Sie vor der Installation und vor dem Gebrauch alle in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Anweisungen aufmerksam durch.
- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass die Transportsicherung des Laugenbehälters entfernt wurde (siehe die Anweisungen). Wenn die Transportsicherung des Laugenbehälters nicht entfernt wird, besteht die Gefahr, dass der Waschvollautomat und in der Nähe befindliche Möbel und Geräte beschädigt werden.
- Diese Gebrauchsanleitung ist Bestandteil des Geräts: Es muss sorgfältig und griffbereit aufbewahrt werden. Die Installation muss vom Fachmann in Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ausgeführt werden. Das Gerät wurde für die folgenden Funktionen konzipiert: Waschen von Wäsche oder Stoffen, die nach den Angaben des Herstellers auf dem Pflegeetikett in der Waschmaschine gewaschen werden können. Jeder andere Gebrauch ist als zweckwidrig anzusehen. **Der Hersteller übernimmt im Falle eines anderen als des vorgesehenen Gebrauchs keine Haftung.**
- Das Typenschild mit den technischen Daten, der Seriennummer und dem Prüfzeichen ist leicht erkennbar hinter der Einfülltür angebracht. **Das Typenschild darf keinesfalls entfernt werden.**
- **Die Arbeiten für den Strom- und Wasseranschluss für die Installation des Geräts müssen vom Fachmann ausgeführt werden.**
- Das Gerät muss vorschriftsmäßig geerdet werden. **Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die auf eine mangelnde oder fehlerhafte Erdung zurückzuführen sind.**
- Wenn das Gerät nicht an eine Steckdose, sondern fest angeschlossen wird, ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm vorzusehen.
- Der Stecker, der an das Netzkabel angeschlossen wird, muss vom gleichen Typ wie die Netzsteckdose sein und den geltenden Vorschriften entsprechen. Sicherstellen, dass Netzspannung und -frequenz mit den Angaben

auf dem Typenschild übereinstimmen. Keine Adapter oder Abzweigungen verwenden. Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

- **Das Gerät ist erst dann vom Stromnetz getrennt, wenn der Netzstecker aus der Steckdose gezogen bzw. der Hauptschalter der elektrischen Anlage ausgeschaltet wurde. Der Netzstecker muss nach der Installation bequem zugänglich sein.**
- Zur Installation des Geräts müssen die neuen Schlauchpakete verwendet werden (in der Ausstattung des Geräts enthalten). Die alten Schlauchpakete dürfen nicht mehr verwendet werden.
- Darauf achten, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Der Waschvollautomat darf keinesfalls in Fahrzeugen, Schiffen oder Flugzeugen und nicht in Umgebungen betrieben werden, in denen besondere Bedingungen wie beispielsweise eine explosionsfähige oder aggressive Atmosphäre (Stäube, Dämpfe oder Gase) vorliegen oder explosive und/oder aggressive Flüssigkeiten vorhanden sind.
- Den Waschvollautomaten nicht an einem Ort aufstellen, an dem die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinken kann. Eingefrorene Schläuche können unter Druck bersten.
- Vergewissern Sie sich, dass der in das Waschbecken eingehängte Ablaufschlauch **gut befestigt ist, damit er nicht abrutschen kann.**
- Wenn er nicht richtig gesichert ist, kann er durch die Rückstoßkraft des ausfließenden Wassers aus dem Waschbecken gedrückt werden, **wodurch es zu Wasserschäden kommen kann.**
- Wenn der Ablaufschlauch in ein Waschbecken eingehängt wird, **müssen Sie außerdem sicherstellen, dass das Wasser schnell genug abfließen kann, damit das Waschbecken nicht überlaufen kann.**
- Überladen Sie das Gerät nicht!
- Verwenden Sie zum Waschen im Waschvollautomat keinesfalls lösemittelhaltige Reinigungsmittel oder chemische Produkte. **Hierdurch kann das Gerät beschädigt werden und es können sich giftige und ggf. entzündliche oder explosive Dämpfe bilden.**
- Kleidungsstücke, die mit erdölhaltigen Produkten getränkt sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Vergewissern Sie sich, dass sich in den Kleidungsstücken keine Zündquellen (z.B. Feuerzeuge, Streichhölzer usw.) befinden.
- Wenn Sie flüchtige Flüssigkeiten zur Reinigung von Kleidungsstücken verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass sie sich vollständig verflüchtigt haben, bevor Sie die Kleidungsstücke zum Waschen in die Maschine geben.
- Vergewissern Sie sich vor dem Waschen, dass alle Taschen geleert, die Knöpfe zugeknöpft und die Reißverschlüsse geschlossen sind.
- Vermeiden Sie, ausgefranste oder zerrissene Wäschestücke zu waschen.
- Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Schauglas sehr heiß.
- **Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Einfülltür, dass das Wasser vollständig abgepumpt wurde.**

- Wenn sich noch Wasser im Laugenbehälter befindet, müssen Sie es abpumpen, bevor Sie die Einfülltür öffnen. Konsultieren Sie im Zweifelsfall die Gebrauchsanleitung.
- **Das in der Maschine befindliche Wasser ist nicht trinkbar!**
- Die versehentliche Einnahme von Waschmitteln kann zu Verletzungen im Mund- und Rachenbereich führen.
- Vergewissern Sie sich, **dass die Trommel vollkommen zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie die Wäsche aus der Maschine nehmen.**
- Schalten Sie die Maschine nach dem Gebrauch stets aus, um Energieverschwendung zu vermeiden.
- Lassen Sie die Einfülltür zwischen den Waschgängen leicht geöffnet, um die Dichtung in einem guten Zustand zu halten.
- Im Falle einer Betriebsstörung **niemals versuchen, die Maschine selbst zu reparieren.** Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz und drehen Sie den Wasserhahn zu. Verständigen Sie dann einen Fachmann. **Reparaturen dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden.**
- **Das Gerät ist für den Gebrauch durch erwachsene Personen bestimmt.** Gestatten Sie Kindern nicht, mit dem Waschvollautomaten und seinen Bedienelementen zu spielen. **Halten Sie kleine Kinder während des Programmablaufs fern von der Maschine.**
- Es besteht die Gefahr, dass sich kleine Kinder und junge Haustiere in den Waschvollautomaten begeben.
- Kontrollieren Sie daher stets vor dem Gebrauch, ob die Trommel leer ist. **Gestatten Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.**
- Halten Sie Kinder vom Gerät fern, wenn die Einfülltür oder die Waschmittelschublade geöffnet ist. Im Gerät könnten sich noch Waschmittelreste befinden, die zu irreversiblen Schäden an den Augen, dem Mund und dem Rachen führen und auch den Tod durch Ersticken verursachen können.
- Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (inklusive Kinder) mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten bestimmt. Es darf auch nicht von Personen gebraucht werden, die nicht über das hierfür erforderliche Wissen und die nötige Erfahrung verfügen, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person im Gebrauch des Geräts unterrichtet und von dieser überwacht werden.
- Keine entzündlichen Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts aufbewahren.

Längere Nichtverwendung

- Wenn Sie vorhaben, die Maschine längere Zeit nicht zu verwenden, empfiehlt es sich, Strom- und Wasseranschluss zu lösen und die Einfülltür etwas geöffnet zu lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Wichtig!

Dieses Gerät ist einfach zu bedienen.
Sie sollten jedoch vor der Inbetriebnahme diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen und alle Anweisungen genau befolgen, um die besten Ergebnisse zu gewährleisten.
Die Gebrauchsanleitung enthält die zur richtigen Installation, Bedienung und Wartung erforderlichen Informationen und außerdem nützliche Ratschläge.

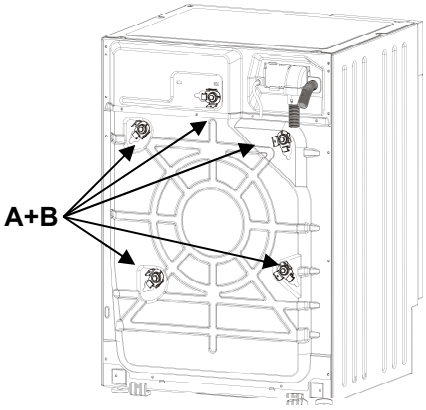
Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die darauf zurückzuführen sind, dass die oben stehenden Vorschriften missachtet, unbefugte Änderungen an auch nur einem Teil vorgenommen oder nichtoriginale Ersatzteile verwendet wurden.

2. INSTALLATIONSANLEITUNG

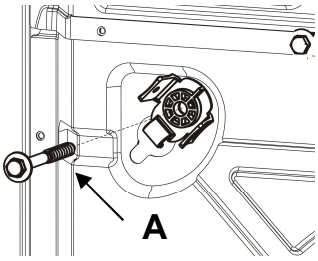
Wichtig!
Das Gerät muss vom Fachmann nach den geltenden Bestimmungen installiert werden.
Der Waschvollautomat hat ein beträchtliches Gewicht. Daher ist beim Anheben Vorsicht geboten.

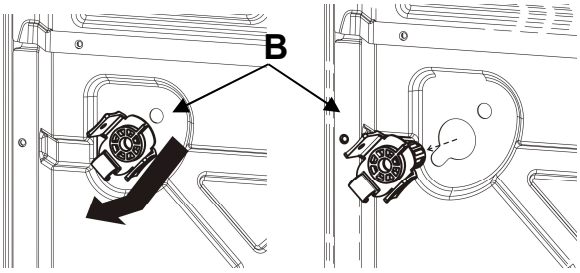
2.1 ENTFERNEN DER VERPACKUNG

Die federnd aufgehängte Baugruppe wird für den Transport auf der Rückseite des Waschvollautomaten mit den Schrauben (**A**) und den zugehörigen Kunststoffabstandhaltern (**B**) blockiert. Wenn man die Schrauben ausschraubt, kann man das Netzkabel verwenden.

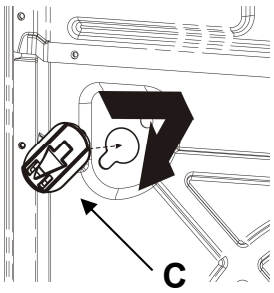


1. **Alle** Schrauben mit dem 10mm-Schraubenschlüssel ausschrauben.
2. **Alle** Schrauben **(A)** auf der Rückseite entfernen.
3. **Alle** Kunststoffabstandhalter **(B)** entfernen.





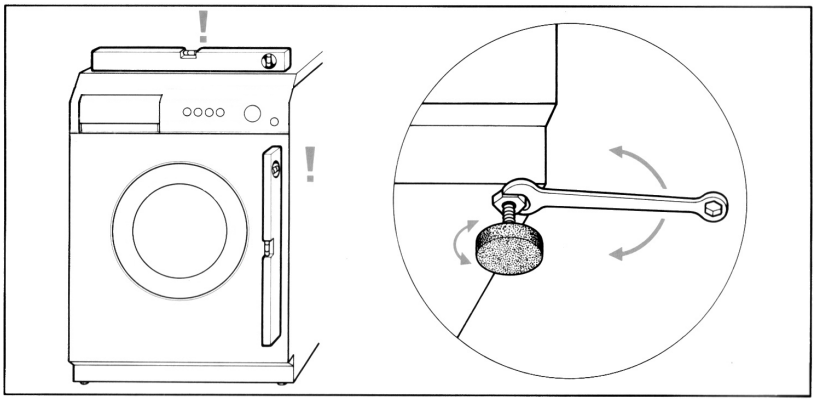
4. Um zu verhindern, dass Spritzwasser in die Maschine eindringt und dass spannungführende Teile berührt werden können, **alle** beiliegenden Plastikstopfen (**C**) einsetzen.



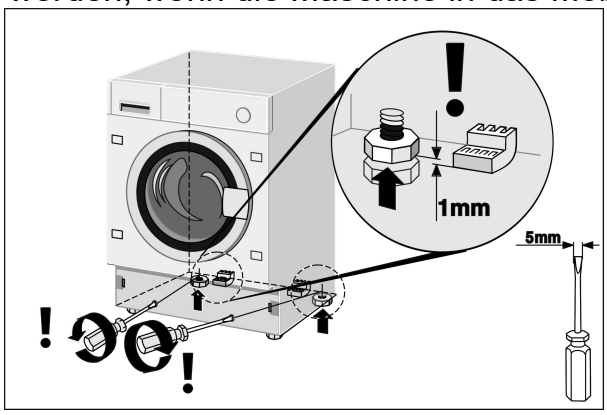
Achtung!

- Die Maschine **nicht** auf die Seite legen und nicht auf den Kopf stellen.
- Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen aufzuheben, damit sie wieder angebracht werden können, falls die Maschine erneut transportiert werden muss.

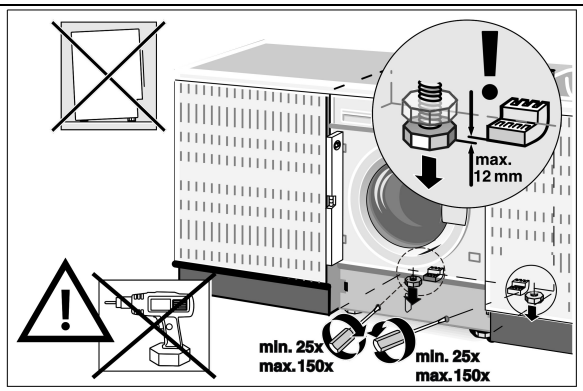
2.2 AUFSTELLUNG UND NIVELLIERUNG

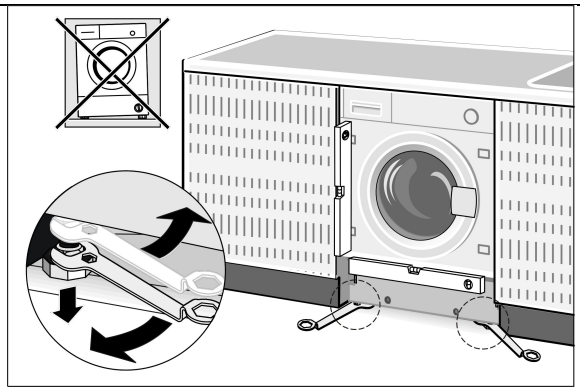


1. Die Maschine am vorgesehenen Ort aufstellen.
2. Die Maschine mit einer Wasserwaage sorgfältig in beiden Richtungen waagrecht ausrichten. Hierzu bei Bedarf die Höhe der Füße regulieren. Nach dem Nivellieren die Füße mit den Gegenmuttern blockieren.
3. Wenn die Maschine **auf der Rückseite über verstellbare Füße** verfügt, ist darauf zu achten, dass der hintere Teil der Maschine beim Einbau nicht auf den Füßen, sondern auf den hierfür vorgesehenen Kufen steht. Man muss daher vor dem Einbauen der Maschine in die Einbauküche sicherstellen, dass die hinteren Füße vollständig eingeschraubt sind, damit sie nicht beschädigt werden, wenn die Maschine in das Möbel geschoben wird.



Nachdem die Maschine in das Möbel geschoben wurde, muss man die hinteren Füße ausschrauben, damit die Maschine nicht mehr auf den Kufen ruht. Nach dem Ausschrauben der hinteren Füße die Maschine Nivellieren und die vorderen Füße blockieren.



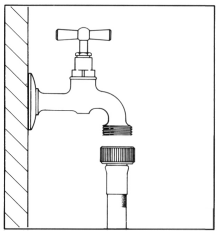


Der Zulauf- und der Ablaufschlauch können nach rechts und links gedreht werden, um die optimale Installation zu ermöglichen.

Achtung!

- **Dieser Vorgang sollte sehr sorgfältig ausgeführt werden, damit der Waschvollautomat beim Betrieb nicht vibriert, keine lauten Geräusche entwickelt und nicht verrutscht.**
- **Wenn die Maschine auf einem Teppichboden aufgestellt wird, ist darauf zu achten, dass die Öffnungen auf der Unterseite des Waschvollautomaten nicht verstopft werden.**
- Außerdem ist sicherzustellen, dass der Waschvollautomat während des Betriebs keine Mauern, Wände, Möbel und dergleichen berührt.
- Die Maschine darf nicht hinter eine blockierbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit auf der gegenüberliegenden Seite angebrachten Scharnieren installiert werden.

2.3 WASSERANSCHLUSS



1. Sicherstellen, dass der Wasserdruck innerhalb der folgenden Werte liegt: **0,05-0,9MPa**. Ist der Druck höher, muss ein Druckminderer installiert werden.

2. Den **Kaltwasser**-Zulaufschlauch (**blaue** Überwurfmutter) an den Kaltwasserhahn mit ¾"-Gasgewinde anschließen. Darauf achten, die Überwurfmutter fest zu verschrauben, damit der Anschluss dicht ist. Der Wasserzulaufschlauch darf nicht geknickt oder gequetscht sein. Er darf auch nicht verkürzt oder durch einen anderen Schlauch ersetzt werden. Die Gewinde müssen stets von Hand verschraubt werden.

3. Bei **Warmwasserversorgung** darf die Wassertemperatur 60°C nicht überschreiten und der Schlauch mit der **roten** Überwurfmutter muss an den Warmwasserhahn angeschlossen werden.

Achtung!

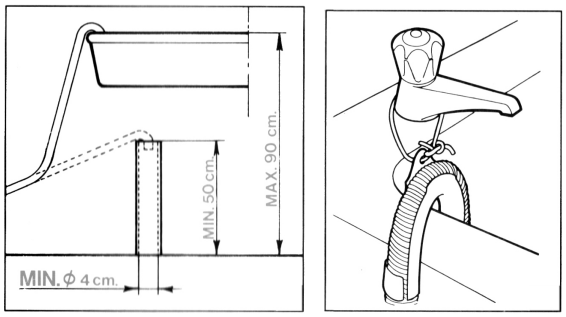
- Wenn die Maschine an neue bzw. längere Zeit nicht verwendete Wasserleitungen angeschlossen wird, muss man vor dem Anschließen des Zulaufschlauchs etwas Wasser auslaufen lassen, um die Leitungen zu spülen. Hierdurch verhindert man, dass Sand und sonstige Verunreinigungen die zum Schutz der Wasserzulaufventile vorgesehenen Filter der Maschine verstopfen.
- Es muss der mit der Maschine gelieferte neue Schlauch verwendet werden. Der alte Zulaufschlauch darf nicht mehr verwendet werden.

Ergänzender Hinweis zum Wasseranschluss in Bezug auf den deutschen Markt.

Vor dem Anschluss des Produktes an die Wasserversorgung der Wohnung sicherstellen, dass letztere über eine Sicherheitsvorrichtung zum Schutz vor Verunreinigungen des Trinkwassers durch Rückfluss verfügt (gemäß DIN EN 1717). Die Ventile und/oder die Wasserhähne sind mit diesen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, wenn die Wasseranlage der Wohnung auf angemessene Weise realisiert wurde.

2.4 ABWASSERANSCHLUSS

1. Das Ende des Ablaufschlauchs in ein Abwasserrohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 4 cm und auf einer Höhe zwischen 50 und 90 cm schieben bzw. mit Hilfe des Plastikkrümmers in ein Waschbecken oder eine Badewanne einhängen und sichern.



2. In jedem Fall sicherstellen, dass das Ende des Ablaufschlauchs gut befestigt ist, damit der Schlauch nicht durch die Rückstoßkraft des Wassers verrutscht.

Achtung!

- Der Schlauch darf nicht geknickt oder gequetscht sein, damit das Wasser ordnungsgemäß abfließen kann.
- Eine eventuelle Verlängerung des Ablaufschlauchs darf höchstens 1 m lang sein, muss denselben Innendurchmesser haben und darf keine Verengungen aufweisen.
- Das Ende des Ablaufschlauchs darf keinesfalls in Wasser eingetaucht sein.

2.5 STROMANSCHLUSS

Bevor der Netzstecker in die Steckdose gesteckt wird, ist Folgendes sicherzustellen:

1. Die Netzspannung muss dem Wert entsprechen, der auf dem Typenschild angegeben ist, dass sichtbar ist, wenn man die Einfülltür öffnet. Die installierte Leistung und der Bemessungsstrom der Sicherungen sind auf dem Typenschild angegeben.
2. Der Zähler, die Druckminderventile, die Zulaufleitung und die Steckdose müssen so ausgelegt sein, dass sie die auf dem Typenschild angegebene maximale Belastung aushalten.
3. Die Steckdose und der Netzstecker der Maschine müssen desselben Typs sein. Es dürfen keine Reduzierstücke, Mehrfachsteckdosen, Adapter oder Verlängerungen verwendet werden, um eine Überhitzung und folglich Brandgefahr zu vermeiden.
   Wenn die Steckdose nicht für den mitgelieferten Netzstecker geeignet ist, muss man sie durch eine Steckdose des geeigneten Typs ersetzen.

Achtung!

- Der Netzstecker muss nach der Installation bequem zugänglich sein.
- **Das Gerät muss unbedingt geerdet werden.** Den Netzstecker nur an eine Steckdose mit wirksamer Erdung anschließen.

Unsere Gesellschaft haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die auf eine mangelnde oder fehlerhafte Erdung zurückzuführen sind. Ein fachgerechter Stromanschluss gewährleistet die maximale Sicherheit.

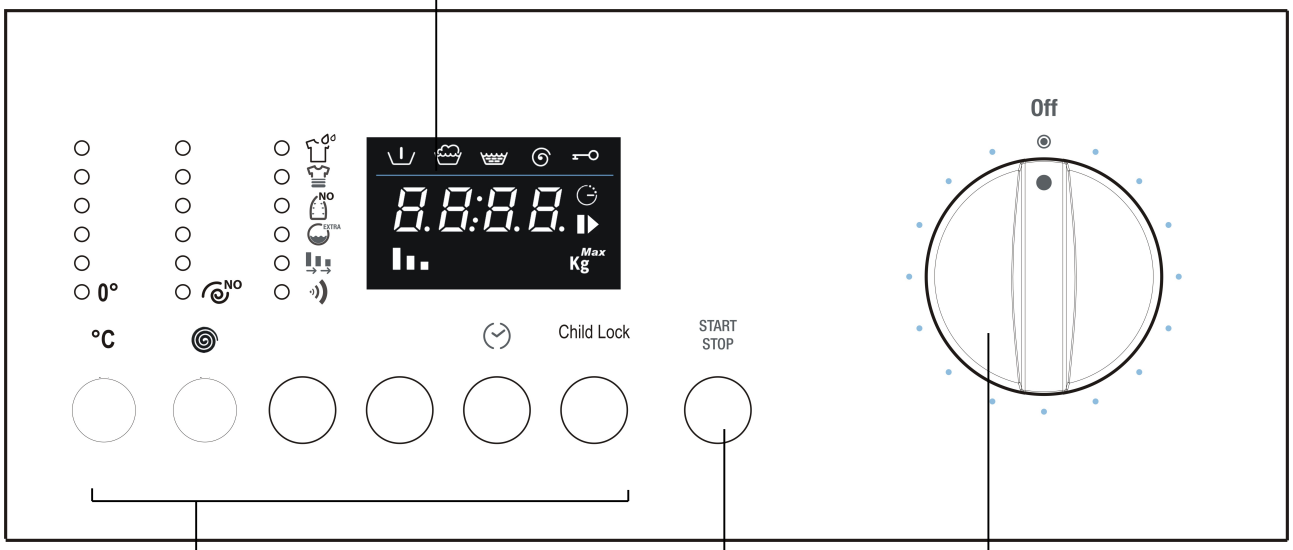
- Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der Richtlinie 89/336/EWG vom 3.5.89 (inklusive der Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) zur elektromagnetischen Verträglichkeit.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, darf es nur durch ein Originalnetzkabel ersetzt werden, das beim Kundendienst erhältlich ist.
- **Den Netzstecker nicht mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen bzw. in die Steckdose stecken.**
- **Nicht am Netzkabel ziehen, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen, sondern den Netzstecker fassen und herausziehen.**

3. BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

3.1 BEDIENBLENDE

Alle Bedien- und Überwachungselemente des Geräts befinden sich auf der vorderseitigen Bedienblende.

Display: Es zeigt die Einstellungen an (Schleuderdrehzahl, Programmstatus, Flexi Time, Aktivierung der Kindersicherung, empfohlenes Höchstgewicht). Die Einstellungen können mit den darunter befindlichen Tasten geändert werden.



Tasten (von links nach rechts):
Wahl der Waschtemperatur
Wahl der Schleuderdrehzahl
Optionenwahl
Option bestätigen
Startverzögerung
Child Lock

Taste Start/Pause: Zum Starten und Stoppen der Waschprogramme.

Programmwahlschalter
Zum Ein- und Ausschalten des Waschvollautomaten und zum Wählen des Programms. Er kann in beide Richtungen gedreht werden. Während der Ausführung der Programme kann der Wahlschalter nicht verstellt werden.

4. GEBRAUCH DES GERÄTS

4.1 VORBEREITEN DER WÄSCHE

1. Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebetyp und Farbfestigkeit.
2. Waschen Sie weiße Wäsche getrennt von Buntwäsche. Es empfiehlt sich, neue farbige Wäschestücke beim ersten Mal separat zu waschen. Normalerweise sind die Wäschestücke mit einem Pflegeetikett versehen, das nützliche Angaben zur geeigneten Art ihrer Behandlung enthält. Nachstehend finden Sie eine kurze Erläuterung der Symbole, die sich auf diesen Pflegeetiketten befinden können.

WASCHEN		BLEICHEN			
90°	Waschen max. 90°C	Cl Bleichen		Nicht bleichen	
60°	Waschen max. 60°C				
		BÜGELN			
40°	Waschen max. 40°C	Hohe Temperatur	Mittlere Temperatur	Tiefe Temperatur	Nicht bügeln
30°	Waschen max. 30°C				
		TROCKENREINIGUNG			
60°	Schonendes Waschen max. 60°C	A Alle Lösungen	P Alle außer Trichloräthylen	F Benzin Avio und R113	Keine Trockenreinigung
40°	Schonendes Waschen max. 40°C				
30°	Schonendes Waschen max. 30°C				
		TROCKNEN NACH WÄSCHE			
	Handwäsche	Hohe Temperatur	Temperatur unter 60°C		Nicht trocknen
	Nicht waschen				

Achtung!

1. Ungesäumte oder eingerissene Wäschestücke sollten Sie nicht in der Maschine waschen, da sie ausfransen könnten.
2. Da Fremdkörper die Kleidungsstücke und auch Teile des Waschvollautomaten beschädigen können, sollten Sie Hosen- und Hemdentaschen leeren und nach außen kehren sowie Vorhangrollen von den Gardinen lösen oder die Gardinen in einem Netzbeutel waschen.
3. Geben Sie kleine Wäschestücke (Gürtel, Taschentücher, Socken, verstärkte Büstenhalter usw.) zum Waschen in der Maschine in einen Beutel aus weißem Stoff. Schließen Sie Druckknöpfe und Reißverschlüsse und befestigen Sie lose Knöpfe.
4. Bei geeigneter Waschtemperatur sind die modernen Waschmittel normalerweise in der Lage, die Flecken aus den Geweben zu entfernen. Doch schwierige Flecken wie Gras-, Obst-, Eier, Blut-, oder Tintenflecken sollten vor dem Waschen vorbehandelt werden. **Es gibt im Handel zahlreiche Fleckenentferner für die verschiedenen Gewebearten. Auf jeden Fall empfiehlt es sich, Flecken sofort zu entfernen oder zu verdünnen, denn je älter sie sind, desto schwieriger lassen sie sich entfernen.**
5. **Werden die Textilpflegesymbole nicht beachtet, kann die Wäsche Schaden nehmen.**

Wolle – Nur die mit dem Wollsiegel versehene reine Schurwolle oder Wollsachen mit dem Pflegeetikett <<einlauffest, für die Waschmaschine geeignet>> können mit dem speziellen Programm in der Maschine gewaschen werden. Andere Wollarten sollten von Hand gewaschen oder trockengereinigt werden.

4.2 ÖFFNEN DER EINFÜLLTÜR

Das Gerät verfügt über eine Sicherheitsvorrichtung, die das Öffnen der Einfülltür verhindert, während das Programm läuft.

1. **Vergewissern Sie sich, dass das Wasser vollständig abgepumpt wurde und dass die Trommel stillsteht.**

Achtung!
- Wenn Sie das Waschprogramm unterbrechen, müssen Sie je nach der Temperatur, die in der Maschine erreicht wurde, zwischen 3 und 15 Minuten abwarten.

Achtung!
Wenn mit hoher Temperatur gewaschen wurde, kann das Wasser noch kochend heiß sein.
Öffnen Sie keinesfalls die Einfülltür, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet!

4.3 WÄSCHELADUNG

Um **Energie zu sparen**, empfiehlt es sich, nach Möglichkeit **jeweils eine ganze Maschinenladung mit den verschiedenen Gewebearten zusammenzustellen**. Die Wäsche lose einfüllen und dabei große und kleine Wäschestücke abwechseln. Am Anfang ist es empfehlenswert, die Wäschefüllung zu wiegen. Später reicht dann die erworbene Erfahrung aus. Nachstehend wird das ungefähre Gewicht der üblichsten Wäschestücke aufgeführt:

4.4 EINFÜLLEN DER WÄSCHE

1. Öffnen Sie die Einfülltür und verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig und lose in der Trommel. Große und kleine Wäschestücke sollten Sie nach Möglichkeit abwechseln.
2. Die maximale Beladungsmenge des Geräts, zu der diese Gebrauchsanleitung gehört, beträgt **7kg Wäsche** pro Waschgang. Werden größere Mengen eingefüllt, beeinträchtigt dies das Waschergebnis und führt unter Umständen zu Betriebsstörungen der Maschine.
3. **Um Energie zu sparen, sollten Sie jeweils eine ganze Maschinenladung mit den verschiedenen Gewebearten zusammenstellen**, wobei die Mengenangaben in der dieser Gebrauchsanleitung beigefügten „Programmtabelle“ zu beachten sind.
4. Schließen Sie die Einfülltür, indem Sie sie gegen den Rahmen drücken, bis das Einschnappen zu hören ist. Achten Sie hierbei darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Einfülltür und Gummidichtung eingeklemmt werden.

Achtung!
- Wenn die Einfülltür nicht richtig geschlossen ist, verhindert eine Sicherheitsvorrichtung den Start des Waschvollautomaten.
- **Überschreiten Sie keinesfalls die maximale Beladungsmenge: Eine zu große Beladung verschlechtert das Waschergebnis.**

4.5 EINFÜLLEN DES WASCHMITTELS UND DES ZUSATZMITTELS

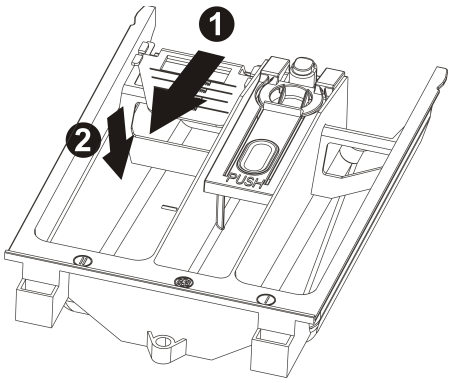
Die Waschmittelschublade ist in drei Kammern unterteilt, die mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet sind:

Waschmittel für die Vorwäsche

Waschmittel für die Hauptwäsche

Weichspüler, Wäschestärke, Zusatzmittel usw. (z.B. Pflegeprodukte). Die Zusatzmittel werden während des letzten Spülgangs automatisch in den Laugenbehälter gespült.

In der Waschmittelkammer befindet sich ein Einsatz für die Verwendung von Flüssigwaschmitteln. Wenn Sie ihn verwenden möchten, müssen Sie ihn nach vorne ziehen und dann nach unten drücken.



Füllen Sie das Waschmittel und die eventuellen Zusatzmittel nach den Angaben in der dieser Gebrauchsanleitung beigefügten „Programmtabelle“ in die hierfür vorgesehene Waschmittelschublade.

Der Flüssigkeitsstand darf auf keinen Fall die Maximum-Markierung überschreiten, da sich andernfalls die Kammern zu schnell leeren würden.

Verdünnen Sie dickflüssige Zusatzmittel vor dem Einfüllen in die entsprechende Kammer mit etwas Wasser, damit der Siphon nicht verstopft wird.

Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel mit Schaumregulatoren, die für Waschmaschinen geeignet sind.
Bestimmen Sie die Waschmittelmenge in Abhängigkeit von der Wasserhärte, der Wäschemenge und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.
So erhalten Sie das gewünschte Waschergebnis und einen optimalen Waschmittelverbrauch.
Auf den Waschmittelpackungen ist die Dosierung für 4 Härtegrade und eine Wäschemenge von 4-5 kg bei normaler Verschmutzung angegeben.
Beim zuständigen Wasserwerk können Sie Informationen über den Härtegrad des Wassers einholen.

Wasserhärte

Härtegrad	*Grad Französische Härte fH*	*Grad Deutsche Härte dH*
Weich	bis 15°	bis 8°
Mittel	15° - 25°	8° - 14°
Hart	25° - 40°	14° - 22°
Sehr hart	über 40°	über 22°

4.6 DOSIERUNG VON PULVERWASCHMITTEL

Normal verschmutzte Wäsche

1. Wählen Sie ein Programm ohne Vorwäsche.
2. Füllen Sie die auf der Waschmittelpackung angegebene Gesamtmenge Waschmittel in die Kammer für die Hauptwäsche der Waschmittelschublade.

Stark verschmutzte Wäsche

1. Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche.
2. Füllen Sie ¼ der empfohlenen Waschmittelmenge in die Kammer für die Vorwäsche und ¾ des Waschmittels in die Kammer für die Hauptwäsche.

Achtung!

- Wenn Mengenangaben für empfindliche Wäsche aus synthetischen Fasern fehlen, ½ bis 2/3 der für widerstandsfähige Baumwollgewebe angegebenen Waschmittelmenge einfüllen.
- Für das Wollprogramm sollten ausschließlich neutrale Wollwaschmittel verwendet werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel nach den Angaben des Waschmittelherstellers.

4.7 DOSIERUNG VON FLÜSSIGWASCHMITTEL

1. Füllen Sie den zum Flüssigwaschmittelbehälter gehörigen Dosierbecher mit der erforderlichen Waschmittelmenge und gießen Sie sie in die Trommel. Alternativ können Sie die Kammer für die Hauptwäsche der Waschmittelschublade verwenden, wenn Sie den entsprechenden Einsatz eingesetzt haben.
2. Die Skala auf dem roten Einsatz dient als Dosierhilfe für das Flüssigwaschmittel.

Achtung!

- Flüssigwaschmittel können in der vom Hersteller vorgesehenen Menge **nur für die Hauptwäsche, also nur für Programme ohne Vorwäsche, verwendet werden.**

4.8 ENTKALKUNGSMITTEL

Die Entkalkungsmittel können nach den Angaben der Hersteller in den Kammern für die Hauptwäsche und die Vorwäsche hinzugefügt werden.
Füllen Sie zuerst das Waschmittel und dann das Entkalkungsmittel in die Kammern.

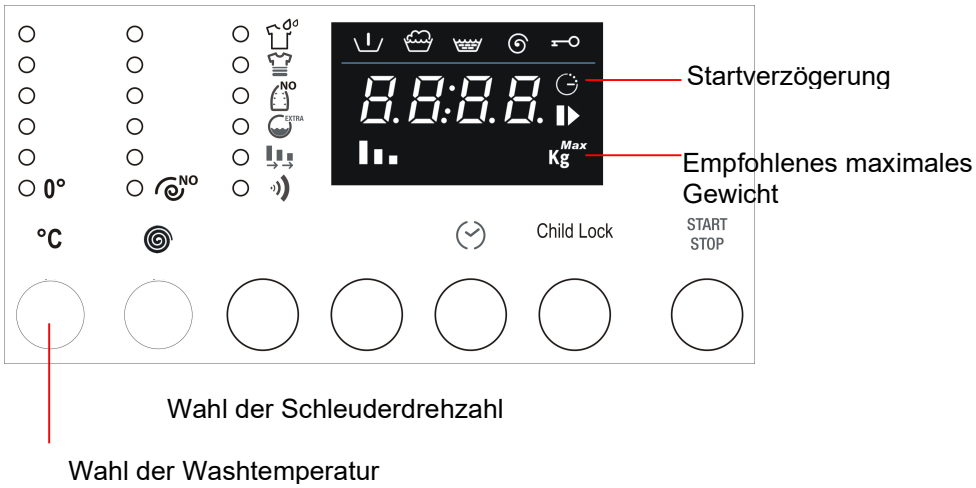
4.9 PROGRAMME UND FUNKTIONEN

Wählen Sie das für die Gewebeart geeignete Programm anhand der „Programmtabelle“ aus, die dieser Gebrauchsanleitung beiliegt.

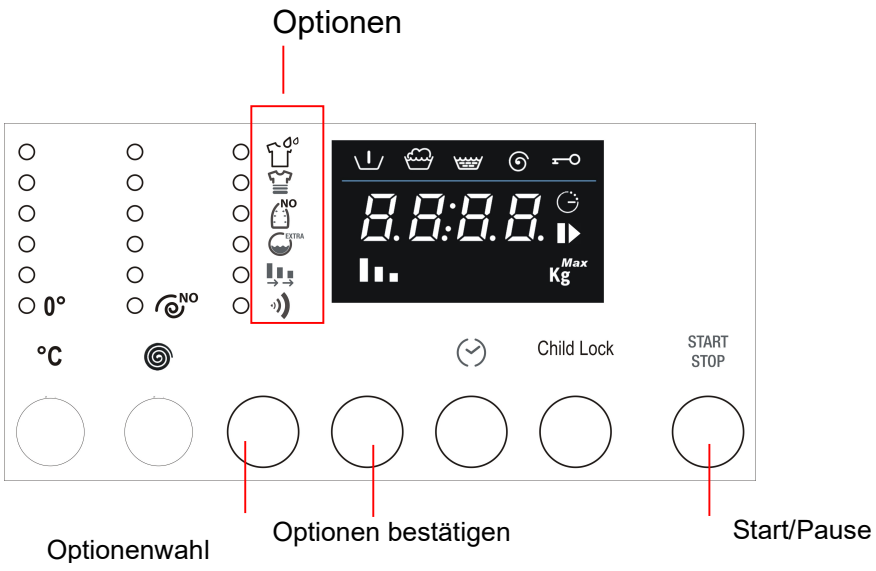
4.10 EINSCHALTEN DER MASCHINE UND WÄHLEN DES WASCHPROGRAMMS

Zum Einschalten und Auswählen des Programms verfahren Sie bitte folgendermaßen:

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter in eine der beiden Richtungen. So schalten Sie den Waschvollautomaten ein.
2. Wählen Sie dann das Waschprogramm. Auf dem Display werden abwechselnd die bis zum Programmende verbleibende Zeit und das empfohlene Gesamtgewicht für das gewählte Programm angezeigt. Dazu leuchten die zur jeweiligen Anzeige gehörigen Symbole auf dem Display auf.
3. Die Standardeinstellungen für die Schleuderdrehzahl und Washtemperatur werden angezeigt. Sie können die anfänglichen Einstellungen mit der Taste unter der Abfolge der Schleuderdrehzahlen und Washtemperatur ändern.
4. Die Schleudereinstellung NO bedeutet, dass das Programm ohne Schleudern ausgeführt und mit vollem Laugenbehälter gestoppt wird. Wählt man diese Einstellung , führt die Maschine nicht das Endschleudern aus und am Ende des Waschprogramms befindet sich noch Wasser im Laugenbehälter.



4.11 WAHL UND BESTÄTIGUNG DER OPTIONEN



1. Mit der Taste Optionenwahl können Sie nacheinander die folgenden Optionen wählen (von oben nach unten):

   Vorwäsche: Dies ist eine zusätzliche Phase vor der Hauptwäsche von rund 20 Minuten Dauer bei einer Temperatur von 35°C. Geeignet für besonders stark verschmutzte Wäsche.
   Intensiv: Die maximale Temperatur beträgt 60°C und die Waschphase dauert länger, um den Wirkungsgrad der im Waschmittel enthaltenen Enzyme zu erhöhen. Geeignet für empfindliche, aber verschmutzte Wäsche.
   Bügelleicht: Diese Option vermindert die Knitterbildung, so dass die Wäsche leichter zu bügeln ist.
   Water plus: Zum Erhöhen der Wassermenge beim Waschen und Spülen.
   Als Alternative **Sonderspülgang**: Mit dieser Option führt das gewählte Waschprogramm einen zusätzlichen Spülgang aus.
   Flexi Time: Zum Verkürzen der Programmdauer. Das Symbol leuchtet vollständig, wenn die normale Dauer des gewählten Programms eingestellt ist. Wählt man diese Option, kann man durch wiederholtes Drücken der Taste Set eine mittlere Dauer, eine Mindestdauer und schließlich wieder die normale Dauer einstellen.
   Als Alternative **Kurzprogramm**: Zum Verkürzen der Programmdauer. Für kleine Mengen gering verschmutzter Wäsche.
   Summer: Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Signaltons am Programmende. Als Standardeinstellung ist die Option aktiviert.
2. Zum Bestätigen der gewählten Option müssen Sie lediglich die Taste „Optionen bestätigen“ drücken. Die LED der Option bleibt dann ständig eingeschaltet.
3. Zum Abwählen einer Option müssen Sie lediglich die Option mit der Taste Optionenwahl erneut anwählen und dann die Taste „Optionen bestätigen“ drücken. Um alle zuvor bestätigten Optionen auf einmal abzuwählen, müssen Sie die Taste „Optionen bestätigen“ 4 Sekunden lang gedrückt halten.
4. Die Einstellung der Option Summer wird auch bei den anschließenden Programmen beibehalten. Nur beim Programm Nachtbetrieb wird sie automatisch deaktiviert.

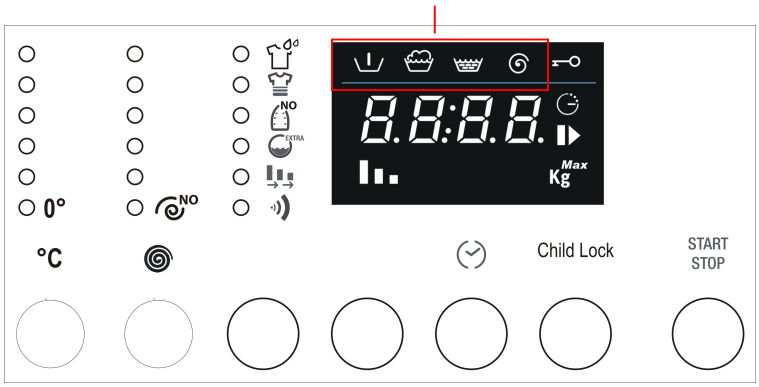
4.12 RESTZEIT

1. Durch wiederholtes Drücken der Taste Startverzögerung können Sie festlegen, wann das Waschprogramm enden soll. Die Restzeit bis zum Ende des Programms berücksichtigt die normale Dauer des Waschprogramms, die vorgenommenen Einstellungen (Temperatur, Schleuderdrehzahl und Optionen), welche die normale Dauer des Programms verkürzen oder verlängern können, und die Wartezeit vor dem Start, die Sie eingestellt haben.
2. Nachdem die Startverzögerung eingestellt wurde, bleibt das Symbol auf dem Display ständig eingeschaltet.
3. Zum Deaktivieren der Funktion Startverzögerung müssen Sie wiederholt die Taste drücken, bis auf dem Display 0 angezeigt wird.
4. Bis zum Start des Programms blinkt das Symbol Start/Pause. Nach dem Start des Programms leuchtet das Symbol ständig.

4.13 STARTEN DES WASCHPROGRAMMS

1. Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste Start/Pause, um das Waschprogramm zu starten.
2. Nach dem Start wird auf dem Display die Zeit bis zum Programmende angezeigt und das Symbol Start/Pause auf dem Display leuchtet ständig.
3. Während der Ausführung des Waschprogramms leuchten die Symbole auf, welche die verschiedenen Phasen anzeigen:

Symbole der Phasen eines Programms: Vorwäsche, Hauptwäsche, Spülen und Endschleudern.



4.14 UNTERBRECHEN ODER ÄNDERN DES WASCHPROGRAMMS

Das Waschprogramm kann während seiner Ausführung jederzeit unterbrochen werden:

1. Halten Sie die Taste „Start/Pause“ ungefähr 3 Sekunden gedrückt: Auf dem Display werden abwechselnd das Kürzel PAUS (für 1 Sekunde) und die Restzeit (für 1 Sekunde) angezeigt. Die Kontrolllampe Start/Pause beginnt zu blinken.
   Sie können das Programm auch unterbrechen, indem Sie den Programm-/Temperaturwahlschalter während der Ausführung des Programms drehen.
2. Wenn Sie das Waschprogramm ändern wollen, müssen Sie lediglich das neue Programm mit dem Programmwahlschalter einstellen, ohne die Maschine eigens auf Pause zu schalten. Das neue Waschprogramm wird ab dem Start komplett ausgeführt. Wenn beim vorherigen Programm schon Wasser in den Laugenbehälter gefüllt wurde, beginnt das neue Programm ohne die Wasserzulaufphase.
3. Um das Programm fortzusetzen, müssen Sie erneut die Taste Start/Pause drücken.

4.15 PROGRAMMENDE

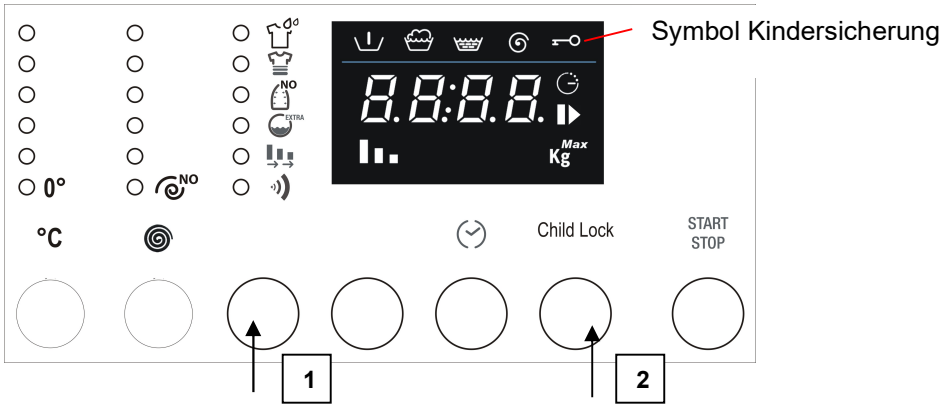
Die Waschprogramme werden automatisch beendet. Auf dem Display erscheint dann die Anzeige END und die Kontrolllampe „Restzeit“ leuchtet nicht mehr.

1. **Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Programmwahlschalter auf OFF drehen.**
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Lassen Sie die Einfülltür etwas geöffnet, damit der Innenraum des Waschvollautomaten trocknen kann.
4. **Drehen Sie den Wasserhahn zu.**

Wenn Sie bei den anfänglichen Einstellungen das Endschleudern deaktiviert haben (Symbol NO, Schleuderdrehzahl 0), erscheint am Ende des Waschprogramms auf dem Display die Anzeige STOP abwechselnd mit der Anzeige ---- (Schleuderdrehzahl 0) und die Kontrolllampe der Schleuder leuchtet.
Zum Abpumpen des Wassers und Schleudern müssen Sie zweimal die Taste „Schleudern“ drücken. Die Maschine setzt dann das Programm mit dem Abpumpen und dem Schleudern fort. Zum Wählen der Schleuderdrehzahl drücken Sie die Taste, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl angezeigt wird. Wenn Sie das im Laugenbehälter befindliche Wasser abpumpen wollen, ohne die Wäsche zu Schleudern, drücken Sie die Taste „Schleudern“, bis Schleuderdrehzahl 00 erscheint, was bedeutet, dass das Abpumpen ohne Schleudern ausgeführt wird.

4.16 KINDERSICHERUNG

1. Diese Funktion verhindert, dass die Optionen, die Temperaturen, die Schleuderdrehzahl und das Waschprogramm während der Programmausführung verändert werden können.

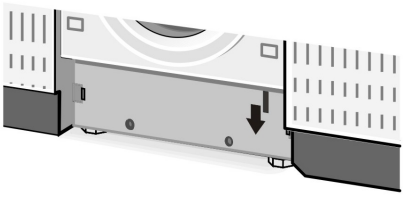


2. Zum Aktivieren der Funktion Kindersicherung müssen Sie die Taste „Optionenwahl“ (1) gedrückt halten und innerhalb von 3 Sekunden auch die Taste „Child Lock“ (2) drücken.
3. Das Aufleuchten des Symbols Kindersicherung zeigt an, dass die Funktion aktiviert wurde.
4. Zum Deaktivieren der Funktion verfahren Sie in derselben Weise.

4.17 NOTENTRIEGELUNG

Sollte der Strom ausgefallen sein, können Sie die Einfülltür mechanisch entriegeln. Hierzu dient die Notentriegelung auf der Unterseite des Geräts:

- Drehen Sie den Schalter auf OFF und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Lassen Sie das Waschwasser ab (siehe Abschnitt 5.4).
- Ziehen Sie die Notentriegelung nach unten und öffnen Sie die Einfülltür.



Achtung! Verbrühungsgefahr: Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Einfülltür, dass sich in der Maschine kein Wasser bzw. keine heiße Waschlauge befindet, das bzw. die beim Öffnen der Einfülltür Schäden verursachen kann.
Achtung: Öffnen Sie keinesfalls die Einfülltür mit der Notentriegelung, während sich die Trommel noch dreht.

5. REINIGUNG UND PFLEGE

Wichtig – Bevor Sie irgendeine Arbeit für die Reinigung oder Pflege des Geräts ausführen, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

5.1 AUSSENREINIGUNG

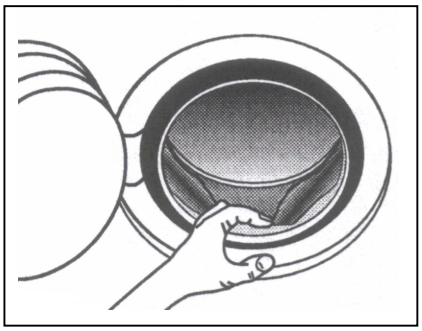
- Durch die regelmäßige Reinigung des Geräts bewahren Sie auf Dauer sein ursprüngliches Aussehen.
- Reinigen Sie das Gehäuse nur mit Seifenwasser und trocknen Sie es dann mit einem weichen Tuch ab.
- Die Kunststoffteile dürfen nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Werkzeuge, keine Lösemittel und keine scheuernden Produkte, da hierdurch die Oberflächen beschädigt werden könnten.
- **Aus Sicherheitsgründen dürfen Sie den Waschvollautomaten keinesfalls mit einem Wasserstrahl reinigen.**

5.2 REINIGUNG DER TROMMEL

- Entfernen Sie eventuelle Rostflecken an der Trommel mit einem geeigneten Edelstahlreiniger und in besonders hartnäckigen Fällen mit sehr feinem Sandpapier.
- Verwenden Sie zum Entkalken des Waschvollautomaten nur Marken-Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen.
- Beachten Sie unbedingt die Angaben des Herstellers zum Gebrauch und zur Dosierung.
- **Nach dem Entkalken und Beseitigen des Rosts in der Trommel einige Nachspülzyklen ausführen, um alle Säurereste zu beseitigen, welche die Maschine beschädigen könnten. Verwenden Sie keinesfalls Reiniger, die Lösemittel enthalten, da sonst die Gefahr besteht, dass sich Dämpfe bilden, die sich entzünden und explodieren können.**

5.3 REINIGUNG DER TÜRDICHTUNG

Vergewissern Sie sich regelmäßig, dass sich keine Spangen, Knöpfe, Nägel, Nadeln und dergleichen in den Falten der Dichtung der Einfülltür befinden.

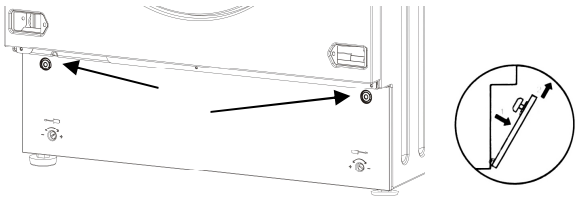


5.4 REINIGUNG DER LAUGENPUMPE

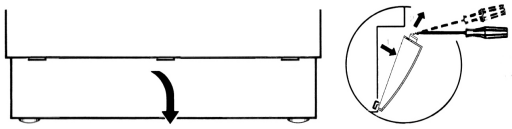
Die Laugenpumpe muss nur gereinigt werden, wenn sie durch Knöpfe, Spangen oder dergleichen blockiert wurde und das Wasser nicht mehr abpumpt.
Verfahren Sie in diesem Fall in der nachstehend beschriebenen Weise.

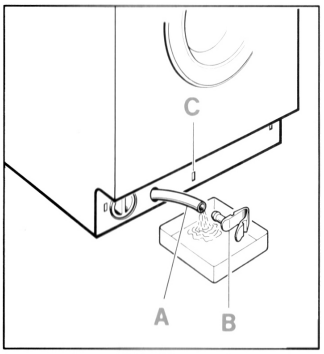
1. **Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um die Maschine vom Stromnetz zu trennen.**

2. Je nach Modell müssen Sie dann wie folgt verfahren:
   Einbaugerät/voll integrierbar – Einen kleinen Schraubendreher als Hebel verwenden, um die in der Abbildung gezeigten Stopfen zu lösen. Dann die Sockelblende nach unten klappen und auf die Laugenpumpe zugreifen.

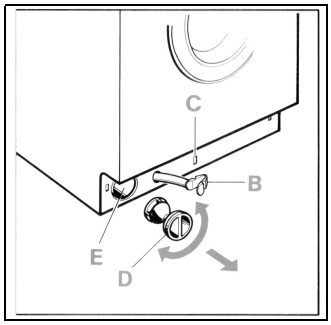


   Freistehendes Gerät – Einen kleinen Schraubendreher in die Schlitze auf der Vorderseite der Sockelblende einführen und eine Hebelkraft nach oben ausüben, um den oberen Teil der Sockelblende vom Gehäuse zu lösen.
   Die Sockelblende etwas nach vorn neigen und nach oben ziehen, um sie vollständig zu entfernen.





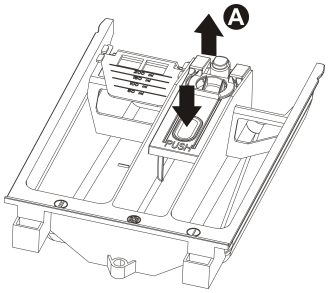
3. Ziehen Sie den Ablassschlauch „A“ heraus.
   Achtung: Wenn der Schlauch warm ist, bedeutet das, dass das Wasser auch sehr heiß sein kann. Stellen Sie einen Behälter auf den Boden und entfernen Sie den Stopfen „B“, um das Wasser abzulassen.
   Je nach der im Gerät enthaltenen Wassermenge müssen Sie den Behälter ggf. mehrmals entleeren.
   Wenn kein Wasser mehr austritt, den Schlauch wieder fest mit dem Stopfen „B“ verschließen.



4. Den Deckel der Pumpe „D“ abschrauben (nach links drehen).
   Das Pumpengehäuse säubern und Fremdkörper aus ihm entfernen.
   Kontrollieren Sie auch den Innenraum „E“ und vergewissern Sie sich, dass das Laufrad frei drehen kann. Sollten sich Fremdkörper in ihm verklemmt haben, müssen sie entfernt werden.

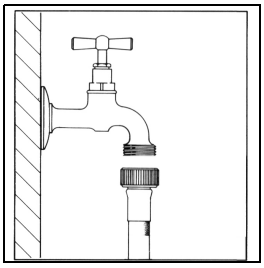
5. Schrauben Sie den Deckel der Pumpe wieder an.
   Befestigen Sie den Ablassschlauch, indem Sie den Schnappverschluss in seine Aufnahme «C» einrasten.
   Bringen Sie die Sockelblende wieder an. Hierzu müssen Sie je nach Modell wie folgt verfahren:
   Einbaugerät/voll integrierbar – Die Sockelblende zuerst auf der Unterseite einsetzen, gegen das Gehäuse drücken und mit den Stopfen befestigen.
   Freistehendes Gerät – Die Sockelblende zuerst auf der Unterseite einsetzen und dann gegen das Gehäuse drücken, bis sie einrastet.

5.5 REINIGUNG DER WASCHMITTELSCHUBLADE



Die Waschmittelschublade sollte sauber von Verkrustungen bleiben.
Um die Reinigung zu erleichtern, kann die Waschmittelschublade vollständig aus ihrem Sitz genommen werden. Ziehen Sie hierzu die Schublade bis zum Anschlag heraus und drücken Sie dann auf die mit „PUSH“ gekennzeichnete Zone, um sie aus ihrem Sitz zu nehmen.
Entfernen Sie den Siphon «A» und reinigen Sie ihn mit warmem Wasser.
Setzen Sie den Siphon wieder bis zum Anschlag in seinen Sitz ein und säubern Sie die Waschmittelschublade von Waschmittelrückständen, bevor Sie sie wieder einsetzen.

5.6 REINIGUNG DER WASSERZULAUFFILTER



Die Maschine verfügt über einen Filter, der die Wasserzulaufventile schützt.
Der Filter befindet sich im Anschlussstück des Zulaufschlauchs, das an den Hahn angeschlossen wird.
Wenn kein oder nicht genug Wasser in den Waschvollautomaten einläuft, muss der Filter gereinigt werden.
Verfahren Sie zum Reinigen wie folgt:

- **Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um die Maschine vom Stromnetz zu trennen.**
- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Schrauben Sie das Anschlussstück des Zulaufschlauchs vom Hahn.
- Nehmen Sie den Filter aus dem Anschlussstück des Zulaufschlauchs.
- Reinigen Sie den Filter mit Wasser und mit Hilfe einer Bürste.
- Achten Sie beim erneuten Anschrauben des Anschlussstücks des Zulaufschlauchs darauf, dass der Filter richtig sitzt.

5.7 REGELMÄSSIGE REINIGUNG

Eine regelmäßige Reinigung vornehmen, um die Verwendung des Geräts zu optimieren (siehe Abschnitt **REINIGUNG UND WARTUNG) und Kalkablagerungen, unangenehme Gerüche und Schimmel zu vermeiden.** Es ist möglich, ein Entkalkungsmittel zu verwenden, wobei die Anweisungen auf dem Entkalkungsprodukt beachtet werden müssen. Das Reinigerfach mindestens ein- oder zweimal im Monat reinigen, um eine Ansammlung des Waschmittels zu vermeiden.
Eine regelmäßige Kontrolle der Wasserabflussfilter vornehmen, siehe Vorgang im Handbuch.

6. HINWEISE ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN

Dieses Gerät entspricht den geltenden Sicherheitsvorschriften für elektrische Geräte. Technische Kontrollen und Reparaturen dürfen aus Sicherheitsgründen ausschließlich vom Fachmann ausgeführt werden, um eine Gefährdung des Benutzers zu vermeiden.
Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert, sollten Sie, bevor Sie den technischen Kundendienst rufen, zur Vermeidung von unnötigen Kosten selbst kontrollieren, ob alle in dieser Störungstabelle aufgeführten Vorgänge ausgeführt wurden.

1	**Die Maschine startet nicht**	Sicherstellen, dass: - der Netzstecker richtig in der Steckdose steckt; - die Einfülltür richtig geschlossen ist; - die Taste „Start/Pause“ gedrückt wurde.
2	**Es läuft kein Wasser zu**	Sicherstellen, dass: - der Netzstecker richtig in der Steckdose steckt; - die Einfülltür richtig geschlossen ist; - der Wasserhahn geöffnet ist; - die Filter des Wasserzulaufschlauchs nicht verstopft sind; - der Wasserzulaufschlauch nicht eingeklemmt oder geknickt ist.
3	**In der Trommel ist kein Wasser zu sehen**	Dies ist keine Betriebsstörung. Der Wasserstand ist tiefer als das Schauglas der Einfülltür, weil moderne Maschinen mit wenig Wasser die gleichen Wasch- und Spülergebnisse erzielen.
4	**Das Wasser wird nicht abgepumpt**	Sicherstellen, dass: - der Ablaufschlauch nicht geknickt ist; - die Laugenpumpe nicht verstopft ist.
5	**Das Wasser wird nach dem letzten Spülgang der Waschprogramme für empfindliche Wäsche und Wolle nicht abgepumpt**	Dies ist keine Betriebsstörung. Die Unterbrechung ist vom Waschprogramm vorgesehen, um Knitterbildung zu vermeiden. Zum Abpumpen des Wassers nach den Anweisungen im Abschnitt (Programmende) verfahren.
6	**Die Maschine füllt und leert sich dauernd**	Kontrollieren, ob das Ende des Ablaufschlauchs eine zu geringe Höhe hat.
7	**Starke Vibrationen beim Schleudern**	Sicherstellen, dass: - die Maschine perfekt waagrecht steht; - der Waschvollautomat nicht zu nahe an Wänden oder Möbeln steht; - die Transportsicherung der internen federnd aufgehängten Baugruppe entfernt wurde.
8	**Es bildet sich zu viel Schaum im Laugenbehälter und tritt aus der Waschmittelschublade aus**	Sicherstellen, dass: - das verwendete Waschmittel für Vollwaschautomaten geeignet und kein Handwaschmittel ist; - die in der Gebrauchsanleitung angegebene Waschmittelmenge und nicht mehr verwendet wurde.
9	**Wasser auf dem Fußboden**	Sicherstellen, dass: - sich die Anschlüsse des Wasserzulaufschlauchs nicht gelockert haben; - das Ende des Ablaufschlauchs nicht verrutscht ist.
10	**Der Weichspüler wird**	Sicherstellen, dass die Siphons in der Waschmittelschublade richtig

	nicht vollständig eingespült oder es bleibt zu viel Wasser in der Kammer stehen	sitzen und dass sie nicht verstopft sind.
11	**Die Maschine schleudert nicht**	Die Unwuchtkontrolle hat angesprochen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Wenn die Wäsche also am Programmende noch nass ist, empfiehlt es sich, sie von Hand gleichmäßig in der Trommel zu verteilen und nur das Schleuderprogramm zu wiederholen.
12	**Ablassen des Wassers aus dem Laugenbehälter**	Falls der Strom ausgefallen ist oder der Waschvollautomat nicht funktioniert, kann man eine Notentleerung des im Laugenbehälter enthaltenen Wassers vornehmen.
13	**Die Wäsche wurde nicht richtig geschleudert**	Die großen Wäschestücke haben sich zusammengerollt und sind nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. Es müssen stets große und kleine Wäschestücke zusammen gewaschen werden.
14	**Waschmittelreste auf der Wäsche**	Viele phosphatfreie Waschmittel enthalten Substanzen, die sich nur schwer in Wasser lösen. Das Programm „Spülen“ wählen oder die Wäsche ausbürsten.
15	**Das Waschergebnis ist unbefriedigend**	- Wahrscheinlich wurde zu wenig oder ein falsches Waschmittel verwendet. - Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt. - Es wurde eine falsche Temperatur eingestellt. - Zuviel Wäsche in der Trommel.

FEHLERANZEIGE

Bei Störungen meldet die Maschine die Störung mit einem auf dem Display erscheinenden Fehlercode.

Fehlercode	*Beschreibung des Problems*
DP:EN	Einfülltür nicht richtig geschlossen. Versuchen, die Einfülltür richtig zu schließen.
E.1.	Das Wasserschutzsystem hat angesprochen. Das Gerät vom Stromnetz trennen, den Wasserhahn schließen und den Kundendienst verständigen.
E.5.	Das Waschwasser läuft nicht ein. Siehe Punkt 2 der Störungsliste.
E.6.	Das Wasser wird nicht abgepumpt. Siehe Punkt 4 der Störungsliste.

Bei allen anderen Fehlercodes bitten wir Sie, das Gerät vom Stromnetz zu trennen, den Wasserhahn zu schließen und dann den Kundendienst zu verständigen.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DEN BENUTZER

Folgende Informationen werden gemäß der europäischen Verordnung zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen (EU) 2019/2023 geliefert
Die entsprechenden, in der Tabelle angeführten Werte in Bezug auf den Verbrauch für die unterschiedlichen Öko-Programme 40-60 sind ausschließlich als Richtangaben anzusehen.

Waschmaschine

Programm	Nominale Ladeka-pazität (kg)	Energiever-brauch (kWh/ Zyklus)*	Wasserver-brauch (l/Zyklus) (*)	Programm-dauer (h:min)*	Programm-dauer (h:min)*	Schleuder-drehzahl (Umdrehun-gen pro Mi-nute)*	Restfeuch-ti-gkeit (%) *	Verwendung des Waschmit-tels
Eco 40-60**	7	1.02	49	2:50	46	1400 (1200) (1000)	48 (55) (61)	Waschmittel, flüssig oder in Pulver, für Buntwäsche, ohne Ble-ichmittel oder optische Aufhel-ler Für weiße oder helle Klei-dungsstücke Verwendung von Standard-Waschmittel mit Bleichmitteln (von Kaltwäsche bis zu 90°). Die *Program-mtabelle* konsul-tieren
Eco 40-60**	3,5	0,70	43	2:40	36	1400 (1200) (1000)	49 (56) (62)	
Eco 40-60**	2	0,50	39	2:30	32	1400 (1200) (1000)	54 (60) (65)	
Baumwolle 20°C	7	0,24	62	1:51	20	1400 (1200) (1000)	53 (57) (63)	
Baumwolle 40°C	7	0,38	62	1:51	40	1400 (1200) (1000)	53 (57) (63)	
Baumwolle 40°C + Vorspülen	7	1,02	78	2:18	40	1400 (1200) (1000)	53 (57) (63)	
Baumwolle 60°C	7	1,11	62	1:51	55	1400 (1200) (1000)	53 (57) (63)	
Synthetik 40°C	3,5	0,62	50	1:43	40	1000	30	Waschmittel für Buntwäsche/ empfindliche Wäsche ohne Aufheller
Mix 40 °C	3	0,40	36	0:50	40	1200	57	Standard-Waschmittel ohne Bleichmit-tel
Wolle 30°C	2	0,20	49	0:47	30	600	55	Waschmittel für Kleidungsstücke aus Wolle

* Die festgestellten Werte können aufgrund des Drucks, der Härte und Temperatur des Zulaufwassers, der Raumtemperatur, der Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, des verwendeten Reinigungsmittels sowie der Schwankungen der Netzspannung und der ausgewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.
** Testprogramm gemäß der europäischen Ökodesign-Verordnung (EU 2019/2023) und der Verordnung (EU Nr. 2019/2014) über die Energieverbrauchskennzeichnung bei Kaltwasser (15 °C)
*** Mindestens 5 Minuten lang in der Wäsche erreichte Höchsttemperatur.
WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE TESTINSTITUTE.
Die Einbaumodelle müssen gemäß den Installationsanweisungen des Herstellers in der genormten Testbox mit Frontpaneel getestet werden.

**** Eco-Programm 40-60**

Test-Programm in Übereinstimmung mit der europäischen Verordnung zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen (EU 2019/2023) und der Verordnung in Bezug auf die Energieverbrauchskennzeichnung mit Kaltwasser (15 °C) (EU 2019/2014).
Waschprogramm, das in der Lage ist, normal verschmutzte Kleidungsstücke aus Baumwolle, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet sind, in demselben Zyklus gleichzeitig zu waschen.
Der Zyklus **Waschen und Trocknen** kann normal verschmutzte Kleidungsstücke aus Baumwolle, die zusammen bei 40 °C oder 60 °C gewaschen werden können, in demselben Zyklus waschen, um einen derartigen Trocknungsgrad zu erhalten, dass die Wäsche direkt im Schrank verstaut werden kann.

Kundendienst

Die originalen Ersatzteile stehen den Kunden über eine Mindestzeit von 10 Jahren ab Vertrieb des Geräts auf dem Markt zur Verfügung.
Kontaktieren Sie den Kundendienst in Ihrem Land oder konsultieren Sie die Website, indem Sie das Produkt mit den geforderten Codes eingeben. Es ist zudem möglich, eventuelle Funktionsstörungen selbstständig zu beheben, indem Sie vor dem Anruf beim Kundendienst den entsprechenden Abschnitt im Handbuch einsehen.
Die EPREL-Datenbank der EU liefert Informationen zu den Leistungen der Waschmaschine und des Wäschetrockners. Die Datenbank ist dank des QR-Codes auf dem Energieetikett der Waschmaschine und des Wäschetrockners oder auf https://eprel.ec.europa.eu direkt konsultierbar. Im letzten Fall muss der Name des Modells, der auf dem Kenndatenschild an der Seite der Tür angeführt ist, eingegeben werden. Für detaillierte Informationen über das Energieetikett: www.theenergylabel.eu.
Sollte die Störung weiterhin bestehen, ist der autorisierte technische Kundendienst unter Angabe des Störungs-Codes hinzuzuziehen. Die Kontaktadressen des technischen Kundendienstes sind dem Garantieschein und der Website zu entnehmen.

ISTRUZIONI DI MONTAGGIO DELLE LAVATRICI INTEGRABILI	IT
ASSEMBLY INSTRUCTIONS FOR BUILT-IN WASHING MACHINES	EN
MONTAGEANLEITUNG FÜR EINBAUBAREWASCH-MASCHINEN	DE
INSTRUCTIONS DE MONTAGE DES LAVE-LINGE INTÉGRABLES	FR
INSTRUCCIONES DE INSTALACIÓN DE LAS LAVA-DORAS INTEGRABLES	ES
INSTRUÇÕES DE MONTAGEM DAS MÁQUINAS DE LAVAR ROUPA INTEGRÁVEIS	PT
MONTAGEINSTRUCTIES VAN INTEGREERBARE WASMACHINES	NL
MONTERINGSANVISNING FOR INTEGRERBARE VASKEMASKINER	DK
MONTERINGSANVISNINGAR FÖR INBYGGNADSBA-RA TVÄTTMASKINER	SE
ANKASTRE ÇAMAŞIR MAKİNELERİ İÇİN MONTAJ TALİMATLARI	TR
ИНСТРУКЦИИ ПО МОНТАЖУ ВСТРОЕННЫХ СТИРАЛЬНЫХ МАШИН	RU
INSTRUKCJA MONTAŻU PRALEK DO ZABUDOWY	PL
تعليمات تركيب الغسلات المدمجة	AR

IT	Pagina	1
EN	Page	4
DE	Seite	7
FR	Page	10
ES	Página	13
PT	Página	16
NL	Bladzijde	19
DK	Side	22
SE	Sida	25
TR	Sayfa	28
RU	Страница	31
PL	Strona	34
AR	صفحة	37

ISTRUZIONI DI MONTAGGIO DELLE LAVATRICI INTEGRABILI

IMPORTANTE - **La macchina risponde alle vigenti norme di sicurezza relative alle apparecchiature elettriche e deve essere installata da un tecnico specializzato secondo le norme in vigore, onde evitare pericoli per l'utente.**

Dimensioni per l'inserimento

Le quote del vano di alloggiamento devono essere: altezza minima **820**mm, larghezza minima **600**mm e profondità minima **584**mm (**fig. 1**).

Notizie tecniche per l'applicazione del pannello

Il pannello può essere fissato sul lato sinistro oppure sul lato destro della lavabiancheria (**fig. 2**)
La macchina viene fornita predisposta per assemblare il pannello sul lato sinistro; infatti sulla destra si trovano il sistema di chiusura push-pull (nella parte superiore) ed il gommino (nella parte inferiore).
Se si desidera utilizzare la chiusura magnetica al posto della chiusura push pull, occorre togliere il supporto esistente e montare quello in dotazione che porta la chiusura magnetica.

Importante! Durante le operazioni per l'applicazione del pannello (smontaggio della facciata di tutti i particolari di incernieramento e di chiusura) la lavatrice, deve essere assolutamente disinserita dalla rete di alimentazione elettrica.

Avvertenza - Per fissare il pannello sul lato destro (senso di apertura contrario a quello dell'oblò) occorre smontare dalla parte anteriore della macchina la chiusura push pull (oppure il magnete) ed il gommino (**fig. 3-A**) e applicarli sul lato opposto (**fig. 3-B**).
Tutti i particolari applicati alla facciata della lavatrice devono essere rimontati correttamente (nessun foro deve risultare aperto) per evitare assolutamente di toccare parti sotto tensione all'interno della macchina.
La nostra società declina ogni responsabilità per inosservanza delle predette norme di sicurezza.

Uso della maschera

1) Stabilire l'altezza dello zoccolo della cucina: l'altezza del pannello in legno si ottiene stabilendo prima l'altezza dello zoccolo della cucina.
   Esempio: per uno zoccolo di **100**mm corrisponde un'altezza massima del pannello di **720**mm. Se l'altezza dello zoccolo deve essere aumentata, si dovrà ridurre l'altezza del pannello in legno

2) Posizionare la maschera nel lato interno del pannello e far coincidere l'altezza dello zoccolo stabilita, con il lato inferiore del pannello stesso (**fig. 4**) attraverso la scala graduata. La maschera deve essere centrata anche in senso orizzontale, facendo riferimento alle linee verticali segnate nelle estremità.
3) Dopo aver posizionato la maschera nella corretta posizione, tracciare le posizioni dei seguenti fori, entrando con la punta della matita:
   - fori per le cerniere e per le viti di fissaggio delle cerniere (**fig. 4**)
   - foro di fissaggio della piastrina metallica (quando si desidera utilizzare la chiusura magnetica), oppure del gancio per la chiusura push pull (**fig. 4, A - B**)

Applicazione dei particolari sul pannello e fissaggio del pannello

1) Praticare sul pannello i fori per l'applicazione delle cerniere (**fig. 5**), del gancio di chiusura per la chiusura push pull (**fig. 5**), oppure della piastrina metallica se si desidera utilizzare la chiusura magnetica (**fig. 6**) e dei fori di fissaggio delle cerniere (**fig. 6**).
2) La profondità di 13mm dei fori diametro 2mm, per il fissaggio delle cerniere e della piastrina metallica per il magnete, è valida per il pannello in **legno massiccio**. Per il **pannello in trucciolare** forare solamente il rivestimento superiore – **fig. 6.**
3) Avvitare al pannello le due cerniere (**fig. 7**)
4) Montare, nel lato opposto alle cerniere, il gancio di chiusura per la chiusura push pull, oppure la piastrina metallica per il magnete (**fig. 7**)
5) Fissare il pannello alla lavabiancheria seguendo le istruzioni della **fig. 8**.

Regolazione delle cerniere

Se il pannello, dopo averlo applicato alla lavatrice, si presenta leggermente inclinato o decentrato, rispetto la parte anteriore della macchina, è possibile correggere la sua posizione agendo sulla parte mobile delle cerniere **(fig. 9**).

Posizionamento nella sede d'incasso

Inserire la lavatrice nel vano d'incasso, girare i piedini se necessario, per livellarla su piano orizzontale e bloccarli con l'apposito controdado. In presenza dei piedini regolabili posteriori, consultare il libretto uso e manutenzione.
Per impedire che vibrazioni dell'apparecchio vengano trasmesse ai mobili in cui risulta inserito, si deve evitare che le fiancate e il piano superiore vengano a contatto con i mobili stessi, **assicurandosi che rimanga una luce di almeno 2mm.** Anche il retro della macchina deve rimanere distante dalla parete posteriore.
Se il vano d'incasso ha l'altezza di 870 mm deve essere

utilizzato il kit di innalzamento della lavabiancheria acquistabile tramite il Servizio Ricambi.
E' comunque necessario, per adeguarsi alle norme di sicurezza, chiudere completamente le aperture che si dovessero formare tra il pavimento e il lato inferiore dello zoccolo e tra il pavimento e le fiancate della macchina quando la lavatrice è posizionata al termine di una linea di mobili.
La copertura deve assolutamente impedire di toccare parti dell'impianto elettrico sotto tensione e deve richiedere l'uso di un utensile per essere tolta.
La nostra società declina ogni responsabilità per inosservanza delle predette norme di sicurezza.

Applicazione dello zoccolo

Lo zoccolo continuo dei mobili componibili dovrà essere removibile per permettere l'eventuale pulizia della pompa di scarico.
In alcuni casi, lo zoccolo dei mobili componibili non è continuo, ma è limitato semplicemente alla larghezza della lavatrice. In questo caso, lo zoccolo del mobile può essere fissato allo zoccolo della lavatrice con 4 viti, rispettando i 4 riferimenti predisposti sul medesimo (**vedi fig. 9-10-11**).
L'applicazione dello zoccolo dei mobili non deve prevedere l'eliminazione o la modifica dello zoccolo della lavatrice, ma quest'ultimo, per ragioni di sicurezza non può essere tolto e deve rimanere assolutamente integro e fissato alla lavatrice.

ASSEMBLY INSTRUCTIONS FOR BUILT-IN WASHING MACHINES

IMPORTANT - **This machine complies with current safety regulations governing electrical appliances and, to ensure user safety, it must be installed by a qualified technician as required by current legislation**

Size of cabinet

The minimum dimensions of the cabinet are: height **820** mm, width **600** mm, depth **584** mm (**fig. 1**).

Applying the panel

The panel may be attached to the left- or right-hand side of the washing machine (**fig. 2**)
The machine is supplied fitted for a left-hand side panel attachment as the right-hand side is fitted with the push-pull lock (upper part) and the rubber pad (lower part).
Should you wish to use the magnetic lock instead of the push-pull lock, remove the push-pull lock support and fit the supplied magnetic lock support.

Important! Before fitting the panel (removing all the hinge and locking elements from the front) make sure the washing machine is totally disconnected from the mains power supply.

Warning - To fix the panel on the right-hand side (direction of opening opposite to that of the door) dismount the push-pull lock (or the magnet lock) from the front of the machine and the rubber pad (**fig. 3-A**) and fit them on the opposite side (**fig. 3-B**).
All the elements applied to the front of the washing machine must be remounted correctly (no holes must remain open) in order to make it impossible to touch live components inside the machine.
Our company declines all liability for failure to observe the above safety requirement.

Using the template

1) Measure the height of the kitchen baseboard: the height of the wooden panel is obtained by first establishing the height of the kitchen baseboard.
   E.g.: for a **100** mm high baseboard, the maximum height of the panel is **720** mm. If the height of the baseboard must be increased, the height of the wooden panel must be reduced.

Place the template of the inner side of the panel and match the height of the baseboard with the lower edge of the panel (**fig. 4**) using the graduated scale. Make sure the template is horizontally centred with reference to the vertical lines marked at the ends.
After placing the template in the correct position, trace the positions of the following holes, pushing in with the tip of your pencil:

- holes for the hinges and hinge screws (**fig. 4**)
- holes for fixing the metal plate (if the magnetic lock is used), or the hook for the push-pull lock (**fig. 4, A - B**)

Applying the panel elements and fixing the panel

1) Drill the holes for the hinges (**fig. 5**), the hook for the push-pull lock (**fig. 5**), or the metal plate if you decide to use the magnetic lock (**fig. 6**), and the holes for fixing the hinges (**fig. 6**).
2) The 13 mm depth of the 2 mm holes, for fixing the hinges and a metal plate for the magnet lock, only applies to the **solid wood** panel. For the **chipboard panel**, simply drill the upper coating – **fig. 6.**
3) Screw the two hinges to the panel (**fig. 7**)
4) Mount the hook for the push-pull lock or the metal plate for the magnet lock on the side opposite the hinges (**fig. 7**).
5) Fix the panel to the washing machine following the instructions shown in **fig. 8**.

Adjusting the hinges

If, after applying the panel to the washing machine, it is slightly inclined or off-centre with respect to the front of the machine, correct its position by adjusting the mobile part of the hinges **(fig. 9**).

Positioning the washing machine in the cabinet

Position the washing machine in the cabinet and, if necessary, adjust the feet to level it and lock them with the relative locknut. On appliances with adjustable rear feet, refer to the operator's manual.
To prevent the vibrations generated by the washing machine from being transmitted to the cabinet, make sure the sides and top do not touch the cabinet. **There must be a gap of at least 2 mm.** The back of the machine must also remain detached from the rear panel.
If the cabinet is 870 mm high, the washing machine heightening kit on sale from the Spare Parts Service, must be used.
To comply with safety legislation, any gaps between the floor and the bottom of the baseplate and between the floor and the sides of the machine when it is positioned at the end of a line of furniture must be completely closed.
The cover must be installed in such a way as to make it

impossible to touch live components and a tool must be required to remove it.
Our company declines all liability for failure to observe the above safety requirement.

Applying the baseboard

It must be possible to remove the continuous kitchen baseboard to allow the drain pump to be cleaned if necessary.
In some cases, the baseboard is not continuous but limited to the width of the washing machine. In this case, the kitchen baseboard can be fixed to the washing machine baseboard with 4 screws, respecting the 4 reference marks (**see fig. 9-10-11**).
When applying the kitchen baseboard, the washing machine baseboard may not be removed or adapted as, for reasons of safety, it must remain as it is, in one piece and fixed to the washing machine.

MONTAGEANLEITUNG FÜR EINBAUBARE WASCHMASCHINEN

WICHTIG – Die Waschmaschine entspricht den geltenden Sicherheitsvorschriften für elektrische Geräte und muss von einem Fachtechniker entsprechend den geltenden Normen installiert werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.

Abmessungen für den Einbau

Der Einbauraum muss wie folgt bemessen sein: Mindesthöhe **820**mm, Mindestbreite **600**mm und Mindesttiefe **584**mm (**Abb. 1**).

Technische Angaben zur Montage der Platte

Die Platte kann entweder auf der linken oder auf der rechten Seite der Waschmaschine befestigt werden (**Abb. 2**)
Die Waschmaschine wird für die linksseitige Befestigung der Platte geliefert. Auf der rechten Seite befinden sich das Verriegelungssystem Push-pull (im oberen Bereich) und das Gummi (im unteren Bereich).
Wenn Sie anstatt der Push-pull Verriegelung die Magnetverriegelung benutzen möchten, muss die angebrachte Halterung entfernt und die mitgelieferte Halterung mit der Magnetverriegelung montiert werden.

Wichtig! Während der Montagearbeiten der Platte (Entfernen aller Einzelteile der Scharniere und der Verriegelungen von der Frontplatte) muss die Waschmaschine unbedingt vom Stromnetz getrennt sein.

Hinweis – Zur Befestigung der Platte auf der rechten Seite (Öffnungsrichtung umgekehrt zu der des Bullauges) müssen die Push-pull Verriegelung (bzw. der Magnet) sowie das Gummi (**Abb. 3-A)** von der Vorderseite abmontiert und auf der gegenüberliegenden Seite angebracht werden (**Abb. 3-B**).
Alle auf der Frontseite der Waschmaschine angebrachten Teile müssen wieder korrekt montiert werden (es darf kein Loch offen bleiben), um zu vermeiden, dass unter Spannung stehende Teile innerhalb der Waschmaschine berührt werden können.
Bei Nichtbeachtung der oben genannten Sicherheitsvorschriften übernimmt unser Unternehmen keinerlei Haftung.

Gebrauch der Maske

1) Die Höhe des Sockels der Küchenmöbel festlegen: Die Höhe der Holzplatte kann erst durch vorheriges Festlegen des Sockels der Küchenmöbel definiert werden.
   Beispiel: Einem **100mm** hohen Sockel entspricht eine maximale Höhe der Platte von **720**mm. Wenn die Höhe des Sockels vergrößert werden muss, die Höhe der Holzplatte verringern.

2) Die Maske auf der Innenseite der Platte positionieren, und zwar so, dass die festgelegte Sockelhöhe mit der Unterkante der Platte übereinstimmt (**Abb. 4),** hierzu eine Mess-Skala benutzen. Die Maske muss auch horizontal zentriert sein, und zwar unter Bezugnahme auf die an den Enden markierten senkrechten Linien.
3) Nach erfolgter Positionierung der Maske in der korrekten Position, die Positionen folgender Löcher mit der Spitze eines Bleistiftes einzeichnen:
   - Löcher für die Scharniere und die Befestigungsschrauben der Scharniere (**Abb. 4**)
   - Loch zur Befestigung des Metallplättchens (bei Verwendung der Magnetverriegelung) oder des Hakens für die Push-pull Verriegelung (**Abb. 4, A - B**)

Montage der Einzelteile auf der Platte und Befestigung der Platte

1) An der Platte die Löcher zum Anbringen der Scharniere (**Abb. 5**), des Verschlusshakens für die Push-pull Verriegelung (**Abb. 5**), oder des Metallplättchens für den eventuellen Gebrauch der Magnetverriegelung (**Abb. 6**) sowie die Löcher zur Befestigung der Scharniere bohren (**Abb. 6**).
2) Für die Platte aus **Massivholz** gelten folgende Maße: 13 mm tiefe Bohrlöcher mit einem Durchmesser von 2 mm, für die Befestigung der Scharniere und des Metallplättchens für den Magnet. Für die **Spanplatte** nur die obere Verkleidung anbohren - **Abb. 6.**
3) Die beiden Scharniere an der Platte anschrauben (**Abb. 7**)
4) Auf der gegenüberliegenden Seite der Scharniere den Verschlusshaken für die Push-pull Verriegelung oder das Metallplättchen für den Magnet (**Abb. 7**) montieren.
5) Entsprechend den in der **Abb. 8** dargestellten Anleitungen die Platte an der Waschmaschine anbringen.

Einstellung der Scharniere

Wenn die Platte nach der Montage an der Waschmaschine etwas schief oder nicht zentriert zum vorderen Teil der Maschine sitzt, die Plattenposition durch Regulierung des beweglichen Teils der Scharniere korrigieren **(Abb. 9**).

Positionierung im Einbauraum

Die Waschmaschine in den Einbauraum einfügen, die Stellfüße ggf. drehen, um sie eben aufzustellen und dann die Stellfüße mit der entsprechenden Gegenmutter blockieren. Bei der Ausführung mit hinteren Stellfüßen die Gebrauchs- und Pflegeanleitung zu Rate ziehen.
Um zu verhindern, dass die Schwingungen des Gerätes auf die Möbel übertragen werden, in die die Maschine eingebaut ist, muss vermieden werden, dass die Seitenwände und der Oberteil mit den Möbeln in Kontakt kommen, indem Sie **einen Abstand von mindestens 2 mm lassen**. Auch die Rückseite der Waschmaschine darf nicht die Rückwand berühren.

Falls der Einbauraum eine Höhe von 870 mm haben sollte, ist der Bausatz zur Erhöhung der Waschmaschine zu verwenden. Der Bausatz ist mittels des Ersatzteilservice erhältlich.

In Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheitsvorschriften müssen die Öffnungen, die sich eventuell zwischen dem Fußboden und der Unterseite des Sockels sowie zwischen dem Fußboden und den Seitenwänden der Waschmaschine bilden, unbedingt geschlossen werden, sofern die Waschmaschine am Ende einer Möbellinie positioniert ist.

Das Abdecken der Öffnungen soll vermeiden, dass die unter Spannung stehenden Teile der elektrischen Anlage berührt werden können. Zum Entfernen der Abdeckungen ein Werkzeug und niemals die Hände benutzen.

Bei Nichtbeachtung der oben genannten Sicherheitsvorschriften übernimmt unser Unternehmen keinerlei Haftung.

Anbringen des Sockels

Der Sockel der Einbaumöbel muss entfernbar sein, um die Abwasserpumpe eventuell reinigen zu können.

In einigen Fällen, ist der Sockel der Einbaumöbel nicht an einem Stück bzw. ein einziges Teil, sondern einfach auf die Breite der Waschmaschine begrenzt, sodass der Möbelsockel mit 4 Schrauben am Waschmaschinensockel befestigt werden kann. Hierzu die 4 auf dem Sockel markierten Bezugspunkte beachten (**siehe Abb. 9-10-11**).

Zum Anbringen des Möbelsockels niemals den Waschmaschinensockel entfernen oder umrüsten. Dieser muss absolut unversehrt und an der Waschmaschine befestigt bleiben.

INSTRUCTIONS DE MONTAGE DES LAVE-LINGE INTÉGRABLES

IMPORTANT - La machine est conforme aux normes de sécurité en vigueur en matière d'appareils électriques et doit être installée par un technicien qualifié conformément aux normes en vigueur, afin d'éviter tout risque pour l'utilisateur.

Dimensions pour la pose

Les cotes du logement pour la pose doivent être : hauteur minimum **820** mm, largeur minimum **600** mm et profondeur minimum **584** mm (**fig. 1**).

Informations techniques pour l'application du panneau

Le panneau peut être fixé soit du côté gauche soit du côté droit du lave-linge (**fig. 2**)
La machine est fournie prévue pour le montage du panneau du côté gauche ; on trouve en effet sur la droite le système de fermeture « pousser-tirer » (dans la partie supérieure) et le butoir en caoutchouc (dans la partie inférieure).
Si l'on veut utiliser la fermeture magnétique au lieu de la fermeture pousser-tirer, il faut enlever le support existant et monter le support fourni avec la fermeture magnétique.

Important! Pendant les opérations pour l'application du panneau (démontage de toutes les pièces d'articulation et fermeture de la façade), il faut obligatoirement débrancher le lave-linge du réseau d'alimentation électrique.

Avertissement - Pour fixer le panneau du côté droit (sens d'ouverture contraire à celui du hublot), il faut démonter la fermeture pousser-tirer (ou l'aimant) et le butoir (**fig. 3-A**) du devant de la machine et les appliquer du côté opposé (**fig. 3-B**).
Toutes les pièces appliquées à la façade du lave-linge doivent être remontées correctement (il ne doit y avoir aucun trou ouvert) de façon à éviter tout risque de contact avec des composants sous tension à l'intérieur de la machine.
Notre société décline toute responsabilité en cas d'inobservance des normes de sécurité susmentionnées.

Utilisation du gabarit

1) Définir la hauteur de la plinthe de la cuisine : il faut d'abord définir cette cote pour obtenir la hauteur du panneau en bois.
   Exemple : avec une plinthe de **100** mm, la hauteur maximum du panneau est de **720** mm. S'il faut augmenter la hauteur de la plinthe, la hauteur du panneau en bois doit être diminuée en conséquence.

2) Positionner le gabarit du côté interne du panneau et faire coïncider la hauteur de plinthe définie avec le côté inférieur du panneau (**fig. 4)** en utilisant l'échelle graduée. Le gabarit doit également être centré à l'horizontale, en se référant aux lignes verticales marquées dans les extrémités.
3) Après avoir positionné le gabarit dans la position correcte, tracer les positions des trous indiqués ci-dessous avec la pointe d'un crayon :
   - trous pour les charnières et pour les vis de fixation des charnières (**fig. 4**) ;
   - trou de fixation de la plaquette métallique (quand on utilise la fermeture magnétique) ou du crochet de la fermeture pousser-tirer (**fig. 4, A - B**).

Application des pièces sur le panneau et fixation du panneau

1) Sur le panneau, percer les trous pour l'application des charnières (**fig. 5**), du crochet de la fermeture pousser-tirer (**fig. 5**) ou de la plaquette métallique de la fermeture magnétique (**fig. 6**) et des vis de fixation des charnières (**fig. 6**).
2) La profondeur de 13 mm des trous diamètre 2 mm, pour la fixation des charnières et de la plaquette métallique pour l'aimant, se réfère au panneau en **bois massif**. Pour le panneau **en panneau de particules**, percer uniquement le revêtement supérieur – **fig. 6.**
3) Visser les deux charnières (**fig. 7**) sur le panneau.
4) Du côté opposé aux charnières, monter le crochet de la fermeture pousser-tirer ou la plaquette métallique pour l'aimant (**fig. 7**).
5) Fixer le panneau au lave-linge en suivant les instructions indiquées sur la **fig. 8**.

Réglage des charnières

Si, après son application sur le lave-linge, le panneau est légèrement incliné ou décentré par rapport au devant de la machine, il est possible de corriger sa position en agissant sur la partie mobile des charnières (**fig. 9**).

Positionnement dans le logement d'encastrement

Introduire le lave-linge dans le logement d'encastrement ; si nécessaire, tourner les pieds de façon à le mettre de niveau sur le plan horizontal, puis les bloquer avec le contre-écrou prévu à cet effet. S'il y a les pieds réglables arrière, consulter le manuel d'utilisation et d'entretien.
Afin d'éviter que les vibrations de l'appareil soient transmises aux meubles voisins, il faut éviter que les panneaux latéraux et le dessus entrent en contact avec ces meubles, **en veillant à laisser un espace libre d'au moins 2 mm**. L'arrière de la machine doit, lui aussi, rester à distance du mur.
Si le logement d'encastrement a une hauteur de 870 mm, il faut utiliser le kit pour rehausser le lave-linge qui peut être acheté à travers le Service Pièces de rechange.

Dans tous les cas, afin de se conformer aux normes de sécurité, il faut fermer complètement les éventuelles ouvertures entre le sol et le côté inférieur de la plinthe et entre le sol et les panneaux latéraux de la machine quand le lave-linge est positionné à la fin d'une ligne de meubles.
L'habillage doit obligatoirement empêcher que des composants sous tension de l'installation électrique puissent être touchés et ne doit pouvoir être enlevé qu'avec un outil.
Notre société décline toute responsabilité en cas d'inobservance des normes de sécurité susmentionnées.

Application de la plinthe

La plinthe continue des meubles modulables doit être amovible, de façon à permettre l'éventuel nettoyage de la pompe de vidange.
Dans certains cas, la plinthe des meubles modulables n'est pas continue, mais limitée à la largeur du lave-linge. Dans ce cas, la plinthe du meuble peut être fixée à la plinthe du lave-linge avec 4 vis, en respectant les 4 repères indiqués sur celle-ci (**voir fig. 9-10-11**).
L'application de la plinthe des meubles ne doit pas prévoir l'élimination ou la modification de la plinthe du lave-linge ; en effet, pour des raisons de sécurité, cette dernière ne peut pas être enlevée et doit obligatoirement être laissée intacte et fixée au lave-linge.

INSTRUCCIONES DE INSTALACIÓN DE LAS LAVADORAS INTEGRABLES

IMPORTANTE - **La máquina cumple las normas de seguridad vigentes relativas a los aparatos eléctricos y debe ser instalada por un técnico especializado según las normas en vigor, a fin de evitar peligros para el usuario.**

Dimensiones para la introducción

Las cotas del vano de alojamiento deben ser: altura mínima **820**mm, anchura mínima **600**mm y profundidad mínima **584**mm (**fig. 1**).

Información técnica para la instalación del panel

El panel se puede fijar por el lado izquierdo o por el lado derecho de la lavadora (**fig. 2**)
La máquina que se suministra está preparada para ensamblar el panel por el lado izquierdo; en efecto, en la derecha se encuentran el sistema de cierre push-pull (en la parte superior) y el elemento de goma (en la parte inferior).
Si se desea utilizar el cierre magnético en lugar del cierre push pull, es necesario desmontar el soporte existente e instalar el que forma parte del equipo base y que está dotado del cierre magnético.

¡Importante! Durante las operaciones para la instalación del panel (desmontaje de la parte anterior de todas las piezas de engoznado y de cierre) la lavadora debe estar absolutamente desconectada de la red de alimentación eléctrica.

Advertencia - Para fijar el panel por el lado derecho (sentido de apertura contrario al de la puerta) es necesario desmontar el cierre push pull (o el imán) y el elemento de goma (**fig. 3-A**) de la parte delantera de la máquina e instalarlos por el lado opuesto (**fig. 3-B**).
Es necesario volver a instalar de forma correcta todas las piezas instaladas por la parte anterior de la lavadora (ningún orificio debe estar abierto) para evitar absolutamente tocar las piezas bajo tensión en el interior de la máquina.
Nuestra sociedad rechaza cualquier responsabilidad ante la no observancia de dichas normas de seguridad.

Uso de la máscara

1) Establecer la altura del zócalo de la cocina: la altura del panel de madera se obtiene tras haber establecido la altura del zócalo de la cocina.
   Ejemplo: a un zócalo de **100**mm corresponde una altura máxima del panel de **720**mm. Si se debe aumentar la altura del zócalo, se deberá reducir la altura del panel de madera.

2) Situar la máscara por el lado interior del panel y hacer coincidir la altura establecida del zócalo con el lado inferior del panel (**fig. 4**) mediante la escala graduada. La máscara se debe centrar también en sentido horizontal, haciendo referencia a las líneas verticales indicadas en los extremos.
3) Tras haber situado la máscara en la posición correcta, trazar las posiciones de los siguientes orificios, entrando con la punta del lápiz:
   - orificios para las bisagras y para los tornillos de fijación de las bisagras (**fig. 4**)
   - orificio de fijación de la placa metálica (cuando se desea utilizar el cierre magnético) o del gancho para el cierre push pull (**fig. 4, A - B**)

Instalación de las piezas en el panel y fijación del panel

1) Realizar en el panel los orificios para la instalación de las bisagras (**fig. 5**), del gancho de cierre para el cierre push pull (**fig. 5**) o de la placa metálica, si se desea utilizar el cierre magnético (**fig. 6**), y algunos orificios para la fijación de las bisagras (**fig. 6**).
2) La profundidad de 13mm de los orificios con diámetro de 2mm, para la fijación de las bisagras y de la placa metálica para el imán, tiene validez para el panel de **madera maciza**. Para el **panel de conglomerado** perforar solamente el revestimiento superior – **fig. 6.**
3) Enroscar las dos bisagras en el panel (**fig. 7**).
4) Instalar, por el lado opuesto a las bisagras, el gancho de cierre para el cierre push pull o la placa metálica para el imán (**fig. 7**).
5) Fijar el panel en la lavadora siguiendo las instrucciones de la **fig. 8**.

Regulación de las bisagras

Si el panel, tras haberlo instalado en la lavadora, aparece ligeramente inclinado o descentrado respecto a la parte anterior de la máquina, es posible corregir su posición actuando sobre la parte móvil de las bisagras **(fig. 9**).

Colocación en el alojamiento de empotramiento

Introducir la lavadora en el vano de empotramiento, girar los pies, si es necesario, para nivelarla sobre la superficie horizontal y bloquearlos con la contratuerca correspondiente. Si están presentes los pies regulables traseros, consúltese el manual de uso y mantenimiento.
Para impedir que las vibraciones del aparato se transmitan a los muebles en que está introducido, se debe evitar que los lados y la superficie superior entren en contacto con los muebles, **asegurándose de que permanezca una luz de por lo menos 2mm.** También la parte trasera de la máquina debe permanecer lejos de la pared trasera.

Si el vano de empotramiento tiene una altura de 870 mm, se debe utilizar el kit de elevación de la lavadora que se puede comprar a través del Servicio de Recambios.
En cualquier caso es necesario, para adecuarse a las normas de seguridad, cerrar completamente las aberturas que se formen entre el pavimento y el lado inferior del zócalo y entre el pavimento y los lados de la máquina cuando la lavadora está situada al final de una línea de muebles.
El revestimiento debe impedir absolutamente tocar las piezas de la instalación eléctrica bajo tensión y debe requerir el uso de una herramienta para su desmontaje.
Nuestra sociedad rechaza cualquier responsabilidad ante la no observancia de dichas normas de seguridad.

Instalación del zócalo

El zócalo continuo de los muebles modulares deberá ser amovible para permitir la eventual limpieza de la bomba de descarga.
En algunos casos, el zócalo de los muebles modulares no es continuo, sino que está limitado simplemente a la anchura de la lavadora. En este caso, el zócalo del mueble se puede fijar en el zócalo de la lavadora con 4 tornillos, respetando las 4 referencias presentes en el mismo (**véanse las figs. 9-10-11**).
La instalación del zócalo de los muebles no debe incluir la eliminación o la modificación del zócalo de la lavadora, pero este último, por razones de seguridad, no se puede desmontar y debe permanecer perfectamente íntegro y fijado en la lavadora.

INSTRUÇÕES DE MONTAGEM DAS MÁQUINAS DE LAVAR ROUPA INTEGRÁVEIS

IMPORTANTE – A máquina cumpre com as normas de segurança vigentes relativas aos aparelhos eléctricos e deve ser instalada por um técnico especializado de acordo com as normas em vigor, para evitar perigos para o utilizador.

Dimensões para o encaixe

As medidas do compartimento de alojamento devem ser: altura mínima **820** mm, largura mínima **600** mm e profundidade mínima **584** mm (**fig. 1**).

Informações técnicas para a aplicação do painel

O painel pode ser fixado no lado esquerdo ou, então, no lado direito da máquina de lavar roupa (**fig. 2**)
A máquina é fornecida preparada para montar o painel no lado esquerdo; na realidade, na parte direita encontram-se o sistema de fecho "push-pull" (na parte superior) e a borracha (na parte inferior).
Se desejar utilizar o fecho magnético no lugar do fecho "push pull", é necessário cortar o suporte existente e montar o fornecido com o equipamento base que possui o fecho magnético.

Importante! Durante as operações para aplicar o painel (desmontagem de todas as peças de charneira e de fecho da fachada) a máquina de lavar roupa, deve estar taxativamente desligada da rede de distribuição eléctrica.

Advertência - Para fixar o painel no lado direito (sentido de abertura contrário ao da vigia) é necessário desmontar da parte anterior da máquina o fecho "push pull" (ou o íman) e a borracha (**fig. 3-A**) e aplicá-los no lado oposto (**fig. 3-B**).
Todas as peças aplicadas na fachada da máquina de lavar roupa devem ser remontadas correctamente (não deve estar aberto nenhum furo) para evitar, absolutamente, tocar partes sob tensão no interior da máquina.
A nossa sociedade declina toda e qualquer responsabilidade pela inobservância das normas de segurança anteriormente referidas.

Uso da máscara

1) Estabelecer a altura da base do fogão: a altura do painel de madeira é obtida estabelecendo-se primeiro a altura da base do fogão.
   Exemplo: para uma base de **100** mm corresponde uma altura máxima do painel de **720** mm. Se a altura da base deve ser aumentada, dever-se-á reduzir a altura do painel de madeira

2) Colocar a máscara no lado interior do painel e fazer coincidir a altura da base estabelecida, com o lado inferior do próprio painel (**fig. 4**) com auxílio da escala graduada. A máscara deve estar centrada também no sentido horizontal, fazendo referência às linhas verticais marcadas nas extremidades.
3) Depois de ter posicionado a máscara na posição correcta, traçar as posições dos seguintes furos, entrando com a ponta do lápis:
   - furos para charneiras e para os parafusos de fixação das charneiras (**fig.4**)
   - furo de passagem da chapa metálica (quando se deseja utilizar o fecho magnético), ou do gancho para o fecho "push pull" (**fig.4, A – B**)

Aplicação das peças no painel e fixação do painel

1) Efectuar furos no painel para a aplicação das charneiras (**fig. 5**), do gancho de fecho para o fecho "push pull" (**fig. 5**), ou da chapa metálica se desejar utilizar o fecho magnético (**fig. 6**) e dos furos de fixação das charneiras (**fig. 6**).
2) A profundidade de 13 mm dos furos com diâmetro de 2 mm, para a fixação das charneiras e da chapa metálica para o íman, é válida para o painel de **madeira maciça**. Para o **painel de madeira aglomerada** perfurar somente o revestimento superior – **fig. 6.**
3) Aparafusar as duas charneiras (**fig. 7**) ao painel
4) Montar, no lado oposto das charneiras, o gancho de fecho para o fecho "push pull" ou a chapa metálica para o íman (**fig.7**)
5) Fixar o painel da máquina de lavar roupa seguindo as instruções da **fig.8**.

Regulação das charneiras

Se o painel, uma vez aplicado à máquina de lavar roupa, se apresentar ligeiramente inclinado ou descentrado, em relação à parte anterior da máquina, é possível corrigir a sua posição agindo na parte amovível das charneiras (**fig.9**)

Localização do alojamento de encaixe

Introduzir a máquina de lavar roupa no compartimento de encaixe, girar os pés se for necessário, para nivelá-la no plano horizontal e bloqueá-los com a contraporca fornecida para o efeito. Se a máquina estiver equipada com pés de apoio traseiros reguláveis, consulte o manual de uso e manutenção.
Para impedir que as vibrações do aparelho se transmitam aos móveis em que está inserido, deve-se evitar que as partes laterais e o plano superior entrem em contacto com os próprios móveis, **acertando-se que reste uma abertura de pelo menos 2 mm.** A parte traseira da máquina também deve permanecer distante da parede posterior.

Se o compartimento de encaixe possuir uma altura de 870 mm deve ser utilizado o kit para levantar a máquina de lavar roupa que pode ser comprado através do Serviço de Sobressalentes.
Todavia, para conformar-se às normas de segurança, é necessário fechar completamente as aberturas que eventualmente se formassem entre o pavimento e o lado inferior da base e entre o pavimento e as partes laterais da máquina quando a mesma está localizada no fim de uma bateria de móveis.
A cobertura deve impedir absolutamente de tocar nas partes do sistema eléctrico sob tensão e deve ser necessário o uso de uma ferramenta para retirá-la.
A nossa sociedade declina toda e qualquer responsabilidade pela inobservância das normas de segurança anteriormente referidas.

Aplicação da base

A base contínua dos móveis componíveis deverá ser removível para consentir a limpeza da bomba de descarga.
Em alguns casos, a base do móveis componíveis não é contínua, mas está limitada simplesmente à largura da máquina de lavar roupa. Neste caso, a base do móvel pode ser fixada à base da máquina de lavar roupa com 4 parafusos, respeitando as 4 marcas efectuadas na mesma (**ver fig. 9-10-11**).
A aplicação da base dos móveis deve prever a eliminação ou a modificação da base da máquina de lavar roupa, mas esta última, por motivos de segurança não pode ser retirada e deve ficar absolutamente intacta e fixada à máquina de lavar roupa.

MONTAGEINSTRUCTIES VAN INTEGREERBARE WASMACHINES

BELANGRIJK – De machine voldoet aan de veiligheidsvoorschriften betreffende elektrische apparatuur en moet volgens de geldende voorschriften door een gespecialiseerde monteur worden geïnstalleerd, om gevaar voor de gebruiker te voorkomen.

Afmetingen voor de inbouw

De afmetingen van de inbouwruimte moeten zijn: minimumhoogte **820** mm, minimumbreedte **600** mm en minimumdiepte **584** mm (**fig.1**).

Technische informatie voor het aanbrengen van het paneel

Het paneel moet aan de linker- of rechterkant van de wasmachine worden bevestigd (**fig. 2**)
De machine wordt geleverd om het paneel links aan te brengen. Rechts bevinden zich namelijk het push-pull sluitsysteem (aan de bovenkant) en het rubber (aan de onderkant).
Als u liever van de magneetsluiting dan van de push-pull sluiting gebruikmaakt, moet de bestaande steun worden verwijderd en de bijgeleverde met de magneetsluiting worden aangebracht.

Belangrijk! Tijdens de handelingen om het paneel aan te brengen (demontage van de voorkant van alle scharnier- en sluitingsonderdelen), moet de wasmachine persé van het elektriciteitsnet zijn gekoppeld.

Waarschuwing – Om het paneel aan de rechterkant (opening in de tegenovergestelde richting van die van het raampje) te bevestigen, moet de push-pull sluiting (of de magneet) en het rubber (**fig. 3-A**) van de voorkant van de machine worden gedemonteerd en aan de andere kant worden aangebracht (**fig. 3-B)**.
Alle aan de voorkant van de wasmachine aangebrachte onderdelen moeten goed worden hermonteerd (geen gat mag open blijven), om te voorkomen dat onder stroom staande delen in de machine kunnen worden aangeraakt.
Onze firma wijst elke vorm van aansprakelijkheid af voor niet-inachtneming van bovengenoemde veiligheidsvoorschriften.

De bescherming gebruiken

1) Bepaal de hoogte van de voetlijst van de keuken: de hoogte van het houten paneel wordt verkregen door eerst de hoogte van de voetlijst van de keuken te bepalen.
   Bijvoorbeeld: met een voetlijst van **100** mm komt een paneel met een maximumhoogte van **720** mm overeen. Als de hoogte van de voetlijst moet toenemen, moet de hoogte van het houten paneel worden verminderd.

2) Plaats de bescherming aan de binnenkant van het paneel en laat de vastgestelde hoogte van de voetlijst via de schaalverdeling overeenkomen met de onderkant van het paneel zelf (**fig. 4**). De bescherming moet ook horizontaal zijn gecentreerd. Houd u hierbij aan de verticale lijnen die aan de uiteinden zijn aangegeven.
3) Na de bescherming op de juiste plaats te hebben aangebracht, geeft u met de punt van een potlood de plaats aan van de volgende gaten:
   - gaten voor de scharnieren en voor de bevestigingsschroeven van de scharnieren (**fig. 4**).
   - gaten ter bevestiging van het metalen plaatje (als u de magneetsluiting wenst te gebruiken), of van de haak voor de push-pull sluiting (**fig. 4, A - B**).

De onderdelen op het paneel aanbrengen en het paneel bevestigen

1) Boor de gaten in het paneel om de scharnieren (**fig. 5**), de haak voor de push-pull sluiting (**fig. 5**), of het metalen plaatje (**fig. 6**) aan te brengen, als u de magneetsluiting wilt gebruiken, en de gaten ter bevestiging van de scharnieren (**fig. 6**).
2) De diepte van 13 mm van de gaten met een doorsnede van 2 mm voor de bevestiging van de scharnieren en van het metalen plaatje voor de magneet gelden voor het **massief houten** paneel. Boor bij het **spaanplaat paneel** alleen gaten in de bovenste bekleding – **fig. 6.**
3) Schroef de twee scharnieren aan het paneel (**fig. 7**).
4) Monteer de sluithaak van de push-pull sluiting of het metalen plaatje voor de magneet aan de andere kant (**fig. 7**).
5) Bevestig het paneel aan de wasmachine en volg hierbij de instructies van **fig. 8**.

De scharnieren afstellen

Als het paneel, na het op de wasmachine te hebben aangebracht t.o.v. de voorkant van de machine een beetje schuin staat of niet helemaal in het midden, kan de stand via het bewegende gedeelte van de scharieren worden gecorrigeerd (**fig. 9**).

De wasmachine in de inbouwruimte zetten

Zet de wasmachine in de inbouwruimte, draai indien nodig aan de pootjes om haar op een horizontaal oppervlak waterpas te zetten en zet ze met de contramoer vast. Bij regelbare pootjes achter moet u de gebruiks- en onderhoudsinstructies raadplegen.
Om te voorkomen dat trillingen van het apparaat overgaan op de meubels waarin het is ingebouwd, moet worden voorkomen dat de zijkanten en het bovenblad in aanraking komen met de meubels zelf, **door u ervan te verzekeren dat er een ruimte**

van ten minste 2 mm overblijft. Ook de achterkant van de machine moet van de achterwand staan.
Als de inbouwruimte een hoogte heeft van 870 mm, moet de verhogingskit van de wasmachine worden gebruikt, die verkrijgbaar is via de Reserveonderdelen Service.
Om u aan de veiligheidsvoorschriften aan te passen, moeten de openingen die tussen de vloer en de onderkant van de sokkel en tussen de vloer en de zijkanten van de machine kunnen onstaan volledig worden gesloten, als de wasmachine aan het eind van een reeks meubels is geplaatst.
De bedekking moet voorkomen dat delen waar stroom op staat kunnen worden aangeraakt en er moet gereedschap voor nodig zijn om haar te verwijderen.
Onze firma wijst elke vorm van aansprakelijkheid af voor niet-inachtneming van bovengenoemde veiligheidsvoorschriften.

De voetlijst aanbrengen

De doorlopende voetlijst van de montagemeubels moet kunnen worden verwijderd om de afvoerpomp eventueel te kunnen reinigen.
In sommige gevallen is de voetlijst van de montagemeubels niet doorlopend, maar eenvoudigweg beperkt tot de breedte van de wasmachine. In dit geval kan de voetlijst van het meubel met 4 schroeven aan de voetlijst van de wasmachine worden bevestigd. Neem hierbij de 4 referentiepunten erop in acht (**zie fig. 9-10-11**).
Bij het aanbrengen van de voetlijst van de meubels mag de voetlijst van de wasmachine niet worden verwijderd of gewijzigd. Uit veiligheidsoverwegingen mag deze niet worden verwijderd en moet absoluut heel en aan de wasmachine bevestigd blijven.

MONTERINGSANVISNING FOR INTEGRERBARE VASKEMASKINER

VIGTIGT - Maskinen opfylder kravene i de gældende sikkerhedsstandarder vedrørende elektrisk udstyr og skal installeres af en specialuddannet tekniker med overholdelse af de gældende standarder for at undgå farer for brugeren.

Indbygningsmål

Nichen skal have følgende mål: min. højde **820** mm; min. bredde **600** mm; min. dybde **584** mm (**fig. 1**).

Tekniske oplysninger vedrørende anbringelse af panel

Panelet kan monteres på venstre eller højre side af vaskemaskinen (**fig. 2**).
Ved levering er maskinen forberedt til montering af panelet på venstre side. Push-pull låsesystemet er placeret øverst på højre side og stødpuden er placeret nederst på højre side.
Hvis Push-pull låsesystemet skal erstattes af magnetlåsen, er det nødvendigt at fjerne den eksisterende støtte og montere den medfølgende støtte, som bærer magnetlåsen.

Vigtigt: Strømmen SKAL være koblet fra vaskemaskinen i forbindelse med anbringelse af panelet (fjernelse af alle hængsler og låse).

Forskrift - For at montere panelet på højre side (modsat åbning i forhold til lågen) er det nødvendigt at fjerne Push-pull låsesystemet (eller magnetlåsen) og stødpuden (**fig. 3, A**) fra maskinens front. Montér delene på den modsatte side (**fig. 3, B**).
Alle dele på vaskemaskinens front skal genmonteres korrekt (ingen af hullerne må stå åbne) for at opnå fuldstændig beskyttelse mod kontakt med strømførende dele i maskinen.
Producenten kan ikke gøres ansvarlig i tilfælde af manglende overholdelse af ovennævnte sikkerhedsforskrifter.

Brug af skabelon

1) Fastlæg højden på indbygningselementets sokkel: Træpanelets højde beregnes på baggrund af højden på indbygningselementets sokkel.

Eksempel: En sokkel på **100** mm svarer til et panel med en maks. højde på **720** mm. Hvis soklens højde skal øges, er det nødvendigt at reducere træpanelets højde.

2) Anbring skabelonen indvendigt på panelet og sørg for, at den fastsatte sokkelhøjde flugter med panelets nederste kant (**fig. 4**). Benyt den gradinddelte skala. Skabelonen skal også centreres i vandret retning ved hjælp af de lodrette linier, som er afmærket i enderne.
3) Når skabelonen er anbragt korrekt, optegnes placeringen af følgende huller ved hjælp af en blyant:
   - huller til hængsler og til hængslernes låseskruer (**fig. 4);**
   - hul til fastgørelse af metalpladen (ved brug af magnetlåsen) eller krogen (ved brug af Push-pull låsesystemet) (**fig. 4, A og B**).

Anbringelse af dele på panel og montering af panel

1) Bor hullerne til hængslerne (**fig. 5**) samt til krogen til Push-pull låsesystemet (**fig. 5**) eller til metalpladen til magnetlåsen (**fig. 6**) og hullerne til fastgørelse af hængslerne (**fig. 6**) i panelet.
2) Hullerne til fastgørelse af hængslerne og metalpladen til magnetlåsen skal have en dybde på 13 mm og en diameter på 2 mm. Disse mål gælder for et panel af **massivt træ**. I et panel af **spånplade** skal der kun bores i beklædningen (**fig. 6**).
3) Fastspænd de to hængsler på panelet (**fig. 7**).
4) Montér krogen til Push-pull låsesystemet eller metalpladen til magnetlåsen på den modsatte side af hængslerne (**fig. 7**).
5) Fastgør panelet til vaskemaskinen som vist i **fig. 8**.

Justering af hængsler

Hvis panelet efter montering på vaskemaskinen sidder skævt eller er forskudt i forhold til maskinens front, er det muligt at korrigere dets placering ved hjælp af hængslernes bevægelige del **(fig. 9**).

Placering i nichen

Anbring vaskemaskinen i nichen. Drej eventuelt fødderne for at nivellere maskinen og blokér dem ved hjælp af den tilhørende kontramøtrik.
For at hindre overførsel af vaskemaskinens vibrationer til elementerne, hvori maskinen er indbygget, må sidepanelerne og toppanelet ikke være i kontakt med elementerne. **Dette sikres ved at opretholde en afstand på min. 2 mm.** Der skal også være afstand mellem maskinens bageste del og bagvæggen.
Hvis nichen har en højde på 870 mm, er det nødvendigt at benytte udstyret til hævning af vaskemaskinen. Udstyret kan bestilles hos reservedelsafdelingen.
Sikkerhedsforskrifterne foreskriver under alle omstændigheder, at åbningerne mellem gulvet og den nederste del af soklen og mellem gulvet og maskinens sidepaneler skal lukkes fuldstæn-

digt, hvis vaskemaskinen er i slutningen af en række elementer.
Beklædningen skal hindre kontakt med de strømførende dele og skal kun kunne fjernes ved hjælp af værktøj.
Producenten kan ikke gøres ansvarlig i tilfælde af manglende overholdelse af ovennævnte sikkerhedsforskrifter.

Anbringelse af sokkel

Elementernes sammenhængende sokkel skal kunne fjernes således, at eventuel rengøring af afløbspumpen er mulig.
I enkelte tilfælde er der ikke tale om en sammenhængende sokkel til elementerne og soklen svarer i disse tilfælde kun til vaskemaskinens bredde. I dette tilfælde kan elementets sokkel fastgøres til vaskemaskinens sokkel med fire skruer ved at benytte de fire referencemærker på vaskemaskinens sokkel (**se fig. 9, 10 og 11**).
Anbringelse af elementernes sokkel må ikke indebære fjernelse eller ændring af vaskemaskinens sokkel. Af hensyn til sikkerheden må vaskemaskinens sokkel ikke fjernes og den skal derfor forblive intakt og monteret på vaskemaskinen.

MONTERINGSANVISNINGAR FÖR INBYGGNADSBARA TVÄTTMASKINER

VIKTIGT - Maskinen överensstämmer med gällande säkerhetsföreskrifter angående elektrisk apparatur och ska installeras av en specialiserad tekniker i enlighet gällande föreskrifter för att skydda användaren mot faror.

Dimensioner för inbyggnad

Måtten för utrymmet där tvättmaskinen ska byggas in: Min. höjd **820** mm, min. bredd **600** mm och min. djup **584** mm (**fig. 1**).

Tekniska anvisningar för montering av panelen

Panelen kan fästas på tvättmaskinens vänstra eller högra sida (**fig. 2**)
Tvättmaskinen levereras förberedd för montering av panelen på vänster sida. På höger sida sitter på skjut-dragstängningen (på den övre delen) och gummipackningen (på den nedre delen).
Om du vill använda magnetstängningen i stället för skjut-draglåsningen, ta bort stödet som sitter på tvättmaskinen och montera det medlevererade stödet som bär den magnetiska stängningen.

Viktigt! Under monteringen av panelen (nedmontering av alla gångjärns- och stängningsdelar på framsidan) ska tvättmaskinen vara fullständigt frånkopplad från elnätet.

Observera - För att fästa panelen på höger sida (motsatt öppningsriktning i förhållande till luckan) måste skjut-dragstängningen (eller magnetstängningen) och gummi-packningen monteras ned från tvättmaskinens framsida (**fig. 3-A**) och monteras på motsatt sida (**fig. 3-B**).
Alla delar som sitter på tvättmaskinens framsida ska monteras tillbaka på ett korrekt sätt (inget hål får lämnas öppet) för att undvika kontakt med spänningssatta delar inuti tvättmaskinen.
Vårt företag avsäger sig allt ansvar vid försummelse av ovannämnda säkerhetsföreskrifter.

Användning av mallen

1) Fastställ kökssockelns höjd: Träpanelens höjd erhålls genom att först fastställa kökssockelns höjd.
   Exempel: En sockel på **100** mm motsvarar en max. höjd för panelen på **720** mm. Om sockelns höjd måste ökas, ska träpanelens höjd minskas

2) Lägg mallen på panelens insida och se till att sockelns fastställda höjd sammanfaller med panelens nedre sida (**fig. 4**) med hjälp av den graderade skalan. Mallen ska även centreras i horisontell riktning, se de vertikala linjerna som är markerade i ändarna.
3) Efter att mallen har placerats i korrekt läge, ska följande hål markeras genom att sticka igenom mallen med spetsen på en blyertspenna:
   - Hål för gångjärnen och gångjärnens fästskruvar (**fig. 4**).
   - Hål för fastsättning av metallplattan (om du föredrar att använda den magnetiska stängningen) eller haken för skjut-dragstängningen (**fig. 4, A - B**)

Montering av komponenter på panelen och fastsättning av panelen

1) Borra hål i panelen för att montera gångjärnen (**fig. 5**) för skjut-dragstängningens stängningshake (**fig. 5**), eller metallplattan om du föredrar att använda den magnetiska stängningen (**fig. 6**) och hålen för fastsättning av gångjärnen (**fig. 6**).
2) Djupet på 13 mm och diametern på 2 mm för gångjärnens fastsättningshål och magnetens metallplatta gäller för paneler av **massivt trä**. För **panel av spånplatta** ska endast den övre beläggningen borras igenom – **fig. 6.**
3) Skruva fast de två gångjärnen på panelen (**fig. 7**).
4) Montera stängningshaken för skjut-dragstängningen (eller metallplattan för magneten) på motsatt sida i förhållande till gångjärnen (**fig. 7**).
5) Fäst panelen på tvättmaskinen genom att följa anvisningarna i **fig. 8**.

Justering av gångjärnen

Om panelen är något skev eller inte centrerad i förhållande till tvättmaskinens framsida efter att den har monterats på tvättmaskinen, kan panelens läge justeras med den rörliga delen på gångjärnen **(fig. 9**).

Placering i inbyggnadsutrymmet

Sätt in tvättmaskin i inbyggnadsutrymmet. Vrid på stödbenen (om det är nödvändigt) för att nivellera tvättmaskinen på det horisontella planet och lås stödfötterna med den därtill avsedda låsmuttern. Om maskinen är försedd med bakre justerfötter, se bruks- och underhållsanvisningen.
För att förhindra att vibrationer överförs från tvättmaskinen till köksmöblerna där tvättmaskinen är inbyggd, ska man undvika att sidostyckena och det övre planet kommer i kontakt med köksmöblerna. **Kontrollera att det finns ett mellanrum på minst 2 mm runt tvättmaskinen.** Det ska

även finnas ett utrymme mellan tvättmaskinens bakstycke och den bakre väggen.
Om inbyggnadsutrymmet har en höjd på 870 mm ska en sats för att höja tvättmaskinen användas. Denna sats kan inhandlas från reservdelsavdelningen.
För att respektera gällande säkerhetsföreskrifter är det dessutom nödvändigt att stänga öppningarna fullständigt som kan bildas mellan golvet och maskinens sidostycken när tvättmaskinen placeras i slutet av en rad med köksmöbler.
Övertäckningen ska göra det omöjligt att komma i kontakt med spänningssatta delar på elsystemet, och det ska krävas ett verktyg för att ta bort övertäckningen.
Vårt företag avsäger sig allt ansvar vid försummelse av ovannämnda säkerhetsföreskrifter.

Montering av sockel

Kontinuerlig sockel för kombimöbler ska kunna tas bort för eventuell rengöring av avloppspumpen.
I vissa fall är inte sockeln för kombimöbler kontinuerlig och sträcker sig endast över tvättmaskinens bredd. I detta fall kan möbelns sockel fästas på tvättmaskinens sockel med 4 skruvar. Ta hänsyn till de 4 markeringarna på sockeln (**se fig. 9-10-11**).
Vid montering av möbelsockeln får inte tvättmaskinens sockel tas bort eller modifieras. Av säkerhetsskäl får inte tvättmaskinens sockel tas bort och måste förbli hel och fastsatt på tvättmaskinen.

ANKASTRE ÇAMAŞIR MAKİNELERİ İÇİN MONTAJ TALİMATLARI

ÖNEMLİ – Bu makine elektrikli cihazlar için geçerli güvenlik düzenlemelerine uygundur ve kullanıcının güvenliğini sağlamak için yürürlükteki yasaların gerektirdiği şekilde yetkin bir teknisyen tarafından kurulmalıdır.

Kabin ebadı

Kabinin asgari boyutları aşağıdaki gibidir:
Yükseklik x Genişlik Derinlik (mm): 820 x 600 x 584 **(Şekil-1**)

Panelin Takılması

Panel makinenin sol veya sağ tarafına takılabilir. **(Şekil-2)**
Sağ tarafa çekme-itme kilidi (üst kısım) ve lastik taban (alt kısım) yerleştirilmiş olduğundan, makine paneli sol tarafa takılmaya uygun olarak gelir. Çekme-itme kilidi yerine manyetik kilidi kullanmak isterseniz, çekme-itme kilidinin desteğini sökün ve verilen manyetik kilit desteğini takın.

Önemli! Paneli yerleştirmeden önce (ön yüzdeki tüm menteşe ve kilitleme elemanlarını sökerek), çamaşır makinesinin elektriğinin tamamen kesilmiş olduğundan emin olun.

Uyarı – Paneli sağ tarafa yerleştirmek için (açılma yönü, kapı açılma yönünün tersinedir) çekme-itme kilidini (veya manyetik kilit) makinenin ön kısmından ve lastik yastıktan sökün (**Şekil-3-A**) ve karşı tarafa takın (**şekil 3-B**). Makinenin ön kısmına takılmış olan tüm elemanlar, makine içerisindeki elektrik yüklü parçalara dokunmayı olanaksız kılacak şekilde yeniden yerlerine takılmalıdır (hiçbir delik açık kalmamalıdır).
Yukarıdaki güvenlik gerekliliklerinin yerine getirilmemesinden doğan arızalar için şirketimiz hiçbir yükümlülük kabul etmez.

Şablonunun kullanılması

1) Mutfak süpürgeliğinin yüksekliğini ölçün; tahta panelin yüksekliğini elde edebilmek için önce mutfak süpürgeliğinin yüksekliği belirlenir.
   Ör.: **100** mm yüksekliğindeki bir süpürgelik için panelin yüksekliği **720** mm.dir. Süpürgelik yüksekliğinin artırılması gerekiyorsa, tahta panel yüksekliğinin indirilmesi şarttır.

2) Panelin iç yüzünün şablonunu yerleştirin ve derece ölçeğini kullanarak süpürgeliğin yüksekliğini panelin alçak kenarıyla (**Şekil-4**) karşılaştırın. Uçlara konulmuş dikey çizgilere bakarak şablonun yatay olarak ortalandığından emin olun.
3) Şablonu doğru şekilde yerleştirdikten sonra, kaleminizin ucuyla iterek aşağıdaki deliklerin konumlarını belirleyin:
   - menteşe ve menteşe vidası yuvalarının delikleri (**Şekil-4**)
   - metal plakayı sabitleyeceğiniz delikler (manyetik kilit kullanılıyorsa), veya itme-çekme kilidi kancası (**Şekil-4, A - B**)

Panel elemanlarının takılması ve panelin sabitlenmesi

1) Menteşe deliklerini delin (**Şekil- 5**) itme-çekme kilit kancası (**Şekil- 5**) veya metal plaka – manyetik kilidi kullanmaya karar vermişseniz (**Şekil-6**) ve menteşelerin sabitleneceği delikleri sabitleyin (**Şekil-6**).
2) Menteşelerin ve manyetik kilit için metal plakanın sabitleneceği 2 mm.lik deliklerin 13 mm.lik derinliği yalnızca **masif tahta panel** için geçerlidir. **Sunta panel** için sadece üst kaplamayı delmeniz yeterlidir – (**Şekil-6).**
3) İki adet menteşeyi panele vidalayın (**Şekil-7**)
4) İtme-çekme kilidi kancasını ya da manyetik kilidin metal plakasını menteşelerin takıldığı yerin karşı tarafına monte edin (**Şekil-7**).
5) **Şekil-8**'de verilen talimatları uygulayarak paneli çamaşır makinesine sabitleyin.

Menteşelerin ayarlanması

Paneli çamaşır makinesine takmanızdan sonra hafifçe eğik duruyorsa ya da makinenin ön yüzüne göre merkezlenmemişse, menteşelerin hareketli parçalarını ayarlayarak bu çarpıklığı giderin **(Şekil-9)**.

Çamaşır makinesinin kabine yerleştirilmesi

Çamaşır makinesini kabine yerleştirin ve gerekirse, dengelemek için ayaklardan ayarlayarak ilgili kilit somunuyla kilitleyin. Çamaşır makinesinde meydana gelen titreşimlerin kabine iletilmesini önlemek için yan tarafların ve üstünün kabine temas etmediğinden emin olun. **Arada en az 2 mm.lik bir açıklık olmalıdır.** Bunların yanı sıra, makinenin arkası da arka panelden ayrı durmalıdır.
Kabin yüksekliği 870 mm ise, Yedek Parça Servisimizden edinebileceğiniz makine yükseltme kitini kullanmanız gerekir.

Güvenlik yasalarına uygun olması bakımından, makine

bir dizi mobilyanın ucuna yerleştirildiğinde zeminle taban levhası arasında ve zeminle makinenin yan tarafları arasında kalan her türlü açıklığın tamamen kapatılması gerekir.

Kapak, elektrikli parçalara temas edilmesini olanaksız kılacak şekilde takılmalı ve bunu çıkarmak için alet yardımı şart olmalıdır.

Yukarıdaki güvenlik gerekliliklerinin yerine getirilmemesinden doğan arızalar için şirketimiz hiçbir yükümlülük Kabul etmez.

Süpürgeliğin takılması

Gerektiğinde tahliye pompasının temizlenebilmesi için sürekli mutfak süpürgeliği çıkarılabilir özellikte olmalıdır.

Bazı durumlarda bu süpürgelik sürekli olmayıp, yalnızca çamaşır makinesinin genişliği kadar olabilir. Bu durumda, mutfak süpürgeliği, 4 referans noktasından 4 vida ile çamaşır makinesinin süpürgeliğine sabitlenebilir (**bkz. Şekil- 9-10-11**).

Mutfak süpürgeliği takılırken, çamaşır makinesinin süpürgeliği güvenlik nedenleriyle olduğu gibi tek parça halinde bırakılmak zorunda olduğundan ve yerinden sökülemeyeceğinden bunun çamaşır makinesine sabitlenmesi gerekir.

ИНСТРУКЦИИ ПО МОНТАЖУ ВСТРОЕННЫХ СТИРАЛЬНЫХ МАШИН

ВАЖНО - Машина отвечает действующим нормам безопасности в области электрического оборудования и должна устанавливаться квалифицированным специалистом по действующим нормам, чтобы избежать опасность для пользователя.

Размеры для установки

Размеры отсека для установки машины должны быть следующими: минимальная высота **820** мм, минимальная ширина **600** мм и минимальная глубина **584** мм (**рис. 1**).

Техническая информация для установки панели

Панель может устанавливаться слева или справа от стиральной машины (**рис. 2**)
Машина поставляется подготовленной для установки панели на левой стороне. Справа находится нажимной замок (в верхней части) и упор (в нижней части).
При необходимости использования магнитного запора вместо нажимного замка необходимо снять существующую опору и установить запасную, с магнитным замком.

Важно! Выполняя операции по установке панели (демонтаж с лицевой части всех деталей шарниров и закрытия), посудомоечная машина должна быть обязательно отключена от электрической сети.

Предупреждение - Для крепления панели справа (открытие в противоположную сторону по сравнению с люком) необходимо снять с передней стороны машины нажимной замок (или магнит) и упор (**рис. 3-A**) и установить их на противоположную сторону (**рис. 3-B**).
Все детали, установленные на лицевую сторону стиральной машины, должны быть правильно установлены на новое место (ни одно отверстие не должно оставаться открытым), чтобы категорически исключить возможность прикосновения к частям под напряжением внутри машины.
Наша компания не несет никакой ответственности за несоблюдение данных норм безопасности.

Использование кондуктора

2) Определите высоту плинтуса кухонной мебели: высота деревянной панели определяется после измерения высоты плинтуса мебели.
   Например: плинтусу в **100** мм соответствует максимальная высота панели **720** мм. Если высота плинтуса должна быть увеличена, необходимо уменьшить высоту деревянной панели.

4) Наложите кондуктор на внутреннюю сторону панели и совместите измеренную высоту плинтуса с нижней стороной панели (**рис. 4**) при помощи градуированной шкалы. Кондуктор должен быть отцентрован также и по горизонтали, ориентируясь по вертикальным линиям по краям.
5) Установив кондуктор в правильное положение, нанесите положение следующих отверстий острием карандаша:
   - отверстий для петель и для крепежных винтов петель (**рис. 4**)
   - крепежного отверстия металлической пластины (когда необходимо использовать магнитный замок) или ответной части для нажимного замка (**рис. 4, A - B**)

Установка деталей на панель и крепление панели

6) Просверлите в панели отверстия для установки петель (**рис. 5**), ответной части замка для нажимного замка (**рис. 5**) или же металлическую пластину, если используется магнитный замок (**рис. 6**), а также отверстия для крепления петель (**рис. 6**).
7) Глубина 13 мм отверстий диаметром 2 мм для крепления петель и металлической пластины для магнита действительна для панели из **натурального дерева**. Для **панели из ДСП** просверлите лишь только наружную облицовку - **рис. 6.**
8) Привинтите к панели две петли (**рис. 7**).
9) На противоположной стороне петель установите ответную часть нажимного замка или же металлическую пластинку для магнита (**рис. 7**).
10) Прикрепите панель к стиральной машине, выполняя инструкции **рис. 8**.

Регулировка петель

Если после установки на стиральную машину панель слегка наклонена или же смещена относительно передней стороны машины, то ее положение можно исправить при помощи подвижной части петель **(рис. 9**).

Установка в проем для встроенной установки

Вставьте стиральную машину в проем для встроенной установки, при необходимости вращайте ножки для регулировки машины по горизонтали и заблокируйте их специальными контргайками. При наличии задних регулируемых ножек обращайтесь к руководству по эксплуатации и обслуживанию.
Чтобы вибрация стиральной машины не передавалась на мебель, в которую она встроена, следует избегать, чтобы боковины и верхняя панель касались мебели, **проверяя, чтобы оставался зазор не менее 2 мм.** Также и задняя

сторона машины должна находиться на расстоянии от задней стенки мебели.

Если проем для встроенной установки имеет высоту 870 мм, то необходимо использовать комплект для подъема стиральной машины, который можно приобрести в Службе запасных частей.

Для обеспечения соответствия нормам безопасности необходимо полностью закрыть проемы, которые могут образоваться между полом и нижней кромкой плинтуса, а также между полом и боковинами машины, когда стиральная машина находится в конце гарнитура мебели.

Закрывающие панели ни в коем случае не должны допускать контакт с частями электрической системы под напряжением, а чтобы снять панели, необходимо использовать инструмент.

Наша компания не несет никакой ответственности за несоблюдение данных норм безопасности.

Установка плинтуса

Сплошной плинтус модульной мебели должен быть съемным, чтобы обеспечить возможность очистки сливного насоса.

В некоторых случаях плинтус модульной мебели не сплошной и ограничивается шириной стиральной машины. В этом случае плинтус мебели может быть прикреплен к плинтусу стиральной машины 4 винтами, используя для этого имеющиеся на нем 4 метки (**см. рис. 9-10-11**).

Установка плинтуса мебели не должна приводить к удалению или изменению плинтуса стиральной машины, который по причинам безопасности не должен сниматься, должен оставаться в полной сохранности и быть прикрепленным к стиральной машине.

INSTRUKCJA MONTAŻU PRALEK DO ZABUDOWY

WAŻNE - Urządzenie spełnia przepisy bezpieczeństwa obowiązujące w zakresie sprzętu elektrycznego i musi być zainstalowane przez wykwalifikowanego technika, zgodnie z obowiązującymi przepisami, aby zapobiec zagrożeniom dla użytkownika.

Wymiary do zabudowy

Wymiary wnęki do zabudowy muszą być następujące: minimalna wysokość **820**mm, minimalna szerokość **600**mm i minimalna głębokość **584**mm (**rys. 1**).

Informacje techniczne dotyczące założenia panelu

Panel może być zamocowany z lewej lub prawej strony pralki (**rys. 2**)
Dostarczone urządzenie jest przystosowane do zamontowania panelu z lewej strony; po prawej stronie znajduje się bowiem mechanizm zamykający push-pull (w części górnej) i gumowa podkładka (w części dolnej).
Jeśli zamiast mechanizmu push-pull chcemy używać magnetycznego mechanizmu zamykającego, należy usunąć istniejący uchwyt i zamontować dostarczony uchwyt mechanizmu magnetycznego.

Ważne! Podczas czynności związanych z zakładaniem panelu (usunięcie z części przedniej wszystkich elementów zawiasów i zamykania) pralka musi być bezwzględnie wyłączona z sieci zasilającej.

Ostrzeżenie - Aby zamocować panel po prawej stronie (kierunek przeciwny do kierunku otwierania drzwiczek pralki), należy wymontować z przedniej części urządzenia mechanizm typu push-pull (lub magnetyczny) oraz element gumowy (**rys. 3-A**) i założyć je po przeciwległej stronie (**rys. 3-B**).
Wszystkie elementy z przedniej części pralki muszą być zamocowane prawidłowo (żaden otwór nie może pozostać pusty), aby zapobiec stykaniu się części pod napięciem wewnątrz urządzenia.
Firma nasza nie ponosi żadnej odpowiedzialności za nieprzestrzeganie powyższych norm bezpieczeństwa.

Korzystanie z szablonu

1) Ustalić wysokość listwy kuchni: wysokość drewnianego panelu uzyskuje się przez uprzednie ustalenie wysokości listwy kuchni.
   Przykład: listwie **100**mm odpowiada maksymalna wysokość panelu równa **720** mm. Jeżeli wysokość listwy musi być zwiększona, należy zredukować wysokość drewnianego panelu

2) Umieścić szablon na wewnętrznej stronie panelu i przy pomocy podziałki dopasować ustaloną wysokość listwy do dolnej części tegoż panelu (**rys. 4**). Szablon musi być wypośrodkowany również w kierunku poziomym w oparciu o linie pionowe zaznaczone na końcach.
3) Po umieszczeniu szablonu w prawidłowym położeniu wyznaczyć położenie następujących otworów, wsuwając w nie końcówkę ołówka:
   - otwory do zawiasów i do śrub mocujących zawiasy (**rys. 4**)
   - otwór na płytkę metalową (jeśli chcemy używać magnetyczny mechanizm zamykania) lub zaczep do mechanizmu push pull (**rys. 4, A - B**)

Zamocowanie detali na panelu i zamocowanie panelu

1) Wywiercić na panelu otwory do założenia zawiasów (**rys. 5**), zaczepu mechanizmu push pull (**rys. 5**) lub metalowej płytki, jeśli chcemy używać mechanizmu zamykania magnetycznego, (**rys. 6**) oraz otwory do mocowania zawiasów (**rys. 6**).
2) Głębokość 13 mm i średnica 2mm otworów do mocowania zawiasów i płytki metalowej na magnes obowiązują dla panelu **z litego drewna**. W przypadku **płyty wiórowej** wywiercić tylko górną okładzinę (**rys. 6**).
3) Przykręcić do panelu dwa zawiasy (**rys. 7**)
4) Zamocować po stronie przeciwnej zaczep dla mechanizmu zamykania push pull lub metalową płytkę dla magnesu (**rys. 7**)
5) Zamocować panel do pralki zgodnie z instrukcjami (**rys. 8**).

Regulacja zawiasów

Jeśli po przymocowaniu do pralki panel byłby lekko przechylony lub przesunięty względem przedniej części, można to poprawić, regulując ruchomą część zawiasów (**rys. 9**).

Pozycjonowanie w miejscu zabudowy

Umieścić pralkę we wnęce dla niej przeznaczonej, obrócić nóżki, aby ją wypoziomować i zamocować je odnośnymi nakrętkami. W przypadku regulowanych nóżek tylnych skonsultować instrukcję obsługi i konserwacji.
Żeby zapobiec przekazywaniu wibracji pralki do mebli, między którymi została zainstalowana, należy uniemożliwić, aby boki i górna powierzchnia stykały się z tymiż meblami, **upewniając się, że pozostanie prześwit rzędu co najmniej 2mm.** Również tylna część urządzenia nie może dotykać tylnej ściany.
Jeśli wnęka ma wysokość 870 mm, musi zostać zastosowany zestaw podwyższający pralkę, który można nabyć za pośrednictwem Ośrodka Serwisowego.
W celu spełnienia norm bezpieczeństwa należy w każdym razie całkowicie zamknąć otwory, które mogłyby powstać między podłogą i dolną częścią listwy oraz po bokach urządzenia, jeżeli

pralka została umieszczone na końcu danego ciągu mebli.
Osłona musi bezwzględnie zapobiegać stykaniu części instalacji elektrycznej pod napięciem i musi wymagać użycia narzędzi do jej usunięcia.
Firma nasza nie ponosi żadnej odpowiedzialności za nieprzestrzeganie powyższych norm bezpieczeństwa.

Zakładanie listwy

Ciągła listwa zestawu mebli kuchennych musi być wyjmowana w celu umożliwienia ewentualnego czyszczenia pompy spustowej.
W niektórych przypadkach listwa zestawu mebli kuchennych nie jest ciągła, lecz jest po prostu ograniczona do szerokości pralki. W przypadku takim listwa mebla może być zamocowana do listwy pralki 4 śrubami, przestrzegając 4 punktów odniesienia na niej umieszczonych (**patrz rys. 9-10-11**).
Założenie listwy mebli nie musi przewidywać eliminacji lub modyfikacji listwy pralki, lecz ta ostatnia ze względów bezpieczeństwa nie może zostać usunięta oraz musi pozostać nienaruszona i zamocowana do pralki.

تعليمات **تركيب الغسلات المدمجة**

ملاحظة هامة - تتوافق الآلة مع القوانين السارية المفعول في مجال السلامة المتعلقة بالأجهزة الكهربائية و يتوجب تركيبها من قبل تقني متخصص بموجب القوانين السارية المفعول لغرض تجنب تعرض المستخدم الى المخاطر.

قياسات التركيب داخل الاثاث

يجب ان تكون قياسات الاثاث/الخزانة حيث سيتم وضع الآلة كما يلي :الحد الادنى للارتفاع **820** ملم، الحد الادنى للعرض **600** ملم و الحد الادنى للعمق **584** ملم (**الشكل 1**).

معلومات تقنية لوضع اللوح

يجوز تثبيت اللوح من الجهة اليمنى أو الجهة اليسرى لغسالة الملابس (**الشكل 2**)
يتم تزويد الآلة بالتجهيزات اللازمة لتركيب اللوح على الجهة اليسرى، ففي الواقع يتوفر على الجهة اليمنى نظام الاغلاق بالدفع-السحب (في الجزء العلوي) و حشية من المطاط (في الجزء السفلي).
اذا رغب في استخدام نظام الاغلاق المغناطيسي بدلاً من نظام الاغلاق بالدفع-السحب، يتوجب ازالة الركيزة الموجودة مسبقاً و تركيب المزودة خصيصاً لنظام الاغلاق المغناطيسي.

هام! خلال اجراءات تركيب لوح (فك كافة عناصر المفاصل و نظام الاغلاق) الغسالة يتوجب ان تكون مفصولة كلياً من مأخذ التيار الكهربائي.

تحذير – لتثبيت اللوح على الجهة اليمنى (اتجاه فتح معاكس لاتجاه باب الغسالة الدائري) يتوجب فك نظام الاغلاق بالدفع-السحب (أو المغناطيسي) و الحشية المطاطية (الشكل 3-A) من الجزء الامامي للآلة و تركيبهم على الجهة المعاكسة (الشكل 3-B).
يتوجب اعادة تركيب كافة العناصر الموجودة على واجهة الغسالة بالشكل الصحيح) يجب ان لا يبقى أي ثقب مفتوح (وذلك لتجنب ملامسة الاجزاء الخاضعة للتوتر او المتحركة الموجودة داخل الآلة كلياً.
لا تتحمل شركتنا أي مسئولية ناجمة عن عدم الالتزام بأنظمة قوانين السلامة المذكورة مسبقاً.

استعمال القالب

1) تحديد ارتفاع لوح قاعدة اثاث المطبخ :يتم الحصول على ارتفاع لوح الخشب بالتحديد أولاً لارتفاع لوح قاعدة أثاث المطبخ.
مثال: يتوافق لوح قاعدة قياسه **100** ملم مع حد اقصى لقياس ارتفاع اللوح **720** ملم .
في حالة لزوم زيادة ارتفاع لوح القاعدة يتوجب خفض ارتفاع لوح الخشب.

يوضع القالب على الجهة الداخلية للوح بحيث يتم العمل على توافق ارتفاع لوح القاعدة المحدد مع الجهة السفلية لنفس اللوح (**الشكل 4**) عن طريق مقياس مدرج .يتوجب وضع القالب بشكل متمركز افقياً باتخاذ الخطوط العمودية المسجلة على النهايات كمرجع .
بعد وضع القالب بالوضعية الصحيحة يتم تحديد مواقع الثقوب التالية وذلك بإدخال رأس قلم الرصاص و رسم :

- ثقوب المفاصل و براغي تثبيت المفاصل (**الشكل 4**)
- ثقب تثبيت الصفيحة المعدنية (اذا رغب باستعمال نظام الاغلاق المغناطيسي) أو مشبك نظام الاغلاق بالدفع-السحب (**الشكل 4، A–B**)

تركيب العناصر الخاصة على اللوح و تثبيت اللوح.

1) تنفيذ الثقوب على اللوح لتركيب مفاصل (**الشكل 5**) **المشبك المتعلقة بنظام الاغلاق بالدفع -السحب** (**الشكل 5**) **أو الصفيحة المعدنية اذا رغب في تركيب نظام الاغلاق المغناطيسي** (**الشكل 6**) **و ثقوب تركيب المفاصل** (**الشكل 6**).
2) يعتبر قياس عمق الثقوب 13 ملم و قياس قطر 2 ملم اللازم لتثبيت المفاصل و الصفيحة المعدنية للمغناطيس صالح فقط للوح المصنوع من **الخشب الصلب. فأما بالنسبة الى اللوح المصنوع من الخشب المضغوط** يتوجب العمل على اجراء ثقب على طبقة التغطية العلوية فقط – **الشكل 6**.
3) العمل على شد براغي كلا المفصلين بتثبيتهن على اللوح (**الشكل 7**)
4) تركيب مشبك الاغلاق لنظام الدفع-السحب أو الصفيحة المعدنية للمغناطيس على الجهة المعاكسة للمفاصل (**الشكل 7**).
5) **تثبيت اللوح على غسالة الملابس باتباع تعليمات الشكل 8**.

ضبط المفاصل

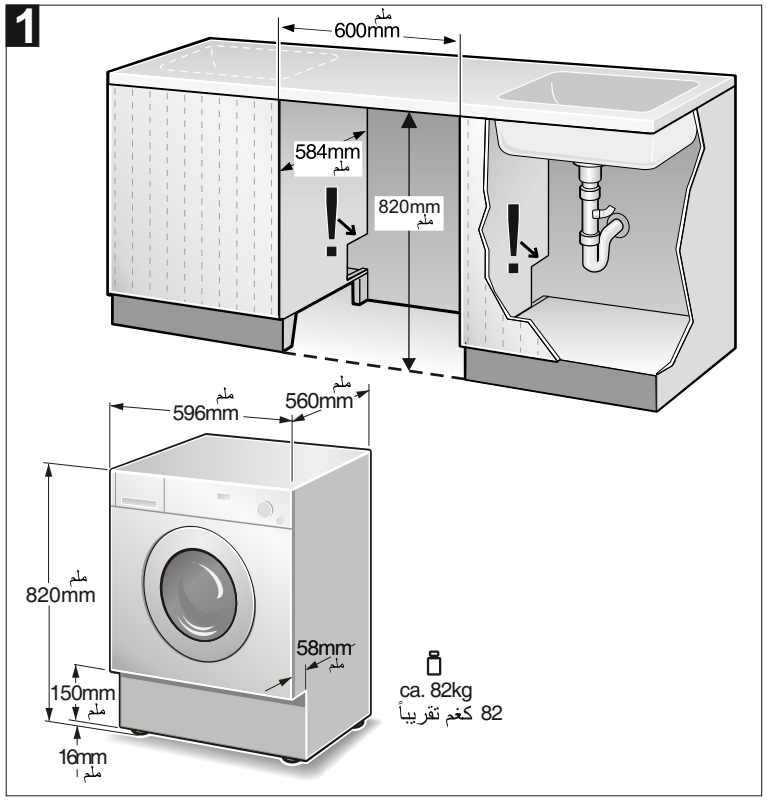
اذا لوحظ بعد تركيب اللوح على الغسالة بأنه مائل قليلاً او غير متمركز بالنسبة الى الجزء الامامي للآلة من الممكن تصحيح وضعيته عن طريق اجراءات تتم على الجزء المتحرك للمفاصل (**الشكل 9**).

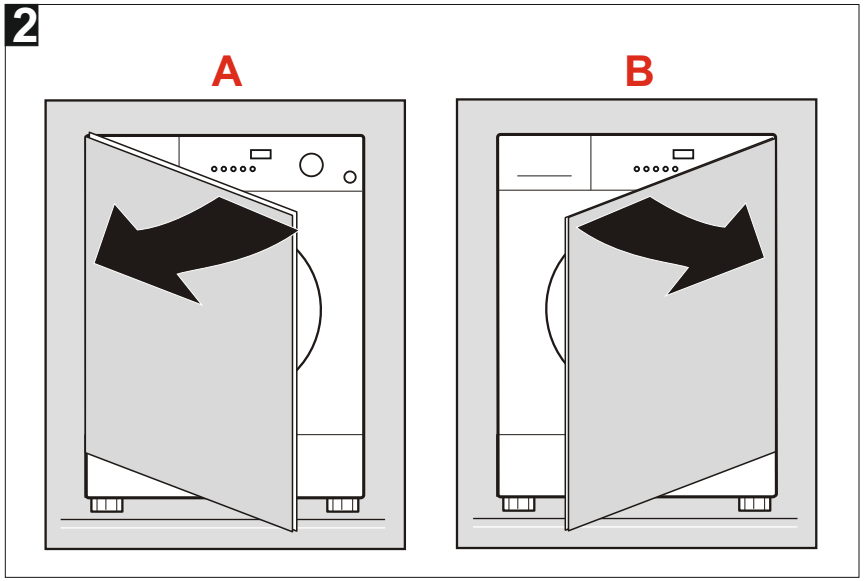
وضع الغسالة في الاثاث او الخزانة.

ادخال الغسالة في الحيز المخصص لها بإدارة الاقدام - اذا لزم الامر - وذلك لضبط وضعيتها بمستوى افقي و احكام تثبيتهم عن طريق صمولة التثبيت الخاصة. في حالة وجود اقدام خلفية قابلة للضبط يتوجب مراجعة كتيب الاستعمال و الصيانة .
لمنع انتقال تذبذبات/اهتزازات الغسالة الى الاثاث الذي تم وضع الغسالة بداخله، يتوجب تجنب ملامسة جوانبها و سطحها العلوي مع نفس الاثاث وذلك **بضمان مسافة 2 ملم من الفراغ الفاصل ما بينهم كحد ادنى. و يجب ان تبقى الجهة الخلفية للغسالة ايضاً بعيدة عن اللوح الخلفي.**
اذا كان ارتفاع الخزانة او الحيز 870 ملم ،يتوجب استخدام طقم رفع الغسالة الذي يمكن شرائه عن طريق خدمة قطع الغيار.
وفي كافة الاحوال و للتوافق مع أنظمة قوانين السلامة، يتوجب الاغلاق الكامل لكافة الفتحات التي من الممكن ان تتشكل ما بين الارضية و الجهة السفلية للوح القاعدة و ما بين الارضية و جوانب الآلة، وذلك عندما تكون الغسالة موضوعة على نهاية خط الاثاث.
يجب ان تتم عملية التغطية بحيث تمنع كلياً من ملامسة اجزاء التجهيزات الكهربائية الواقعة تحت جهد/المتحركة و بحيث يستلزم استخدام اداة لإزالتها.
لا تتحمل شركتنا أي مسئولية ناجمة عن عدم الالتزام بأنظمة قوانين السلامة المذكورة مسبقاً.

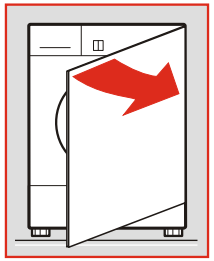
وضع لوح القاعدة

يجب ان يكون لوح القاعدة الخاص باستمرارية الاثاث قابل للإزالة من مكانه و ذلك للسماح بتنظيف مضخة التصريف عند اللزوم.
في بعض الحالات يكون لوح قاعدة الاثاث المركب غير متواصل و لكنه ببساطة محدود على عرض الغسالة فقط. في هذه الحالة يجوز تثبيت لوح قاعدة الاثاث بلوح قاعدة الغسالة بواسطة 4 براغي وذلك بالتقييد بالمراجع المحددة عليه **(انظر الى الشكل 9-10-11)**
لا يقتضي وضع لوح قاعدة الاثاث على التخلص او تعديل لوح قاعدة الغسالة، ولكن لا يتوجب ازالة الاخير لأسباب المحافظة على السلامة و يجب ان يبقى كما هو و ذلك على شكل قطعة واحدة مثبتة على الغسالة.

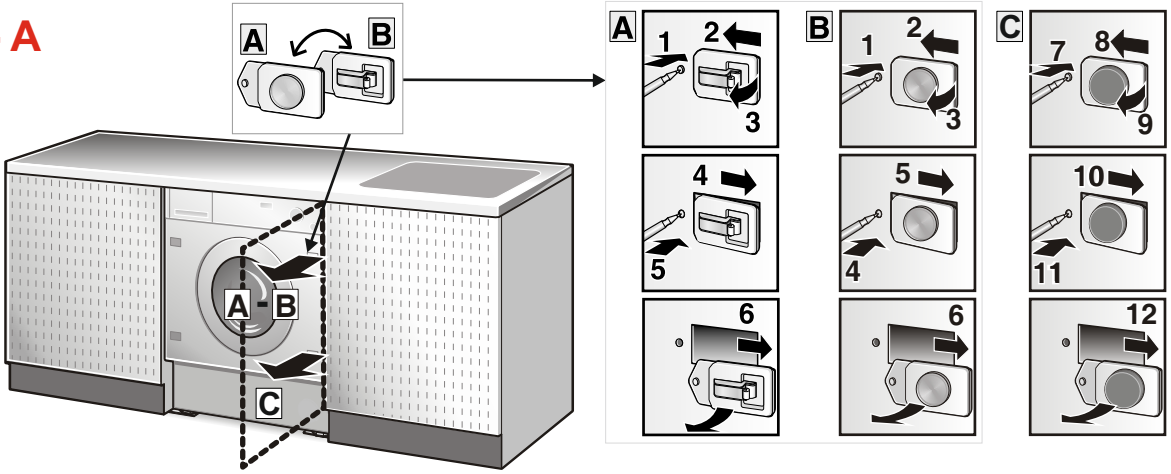

1
600mm
584mm
820mm
596mm
560mm
820mm
58mm
150mm
16mm
ca. 82kg
82 كغم تقريباً

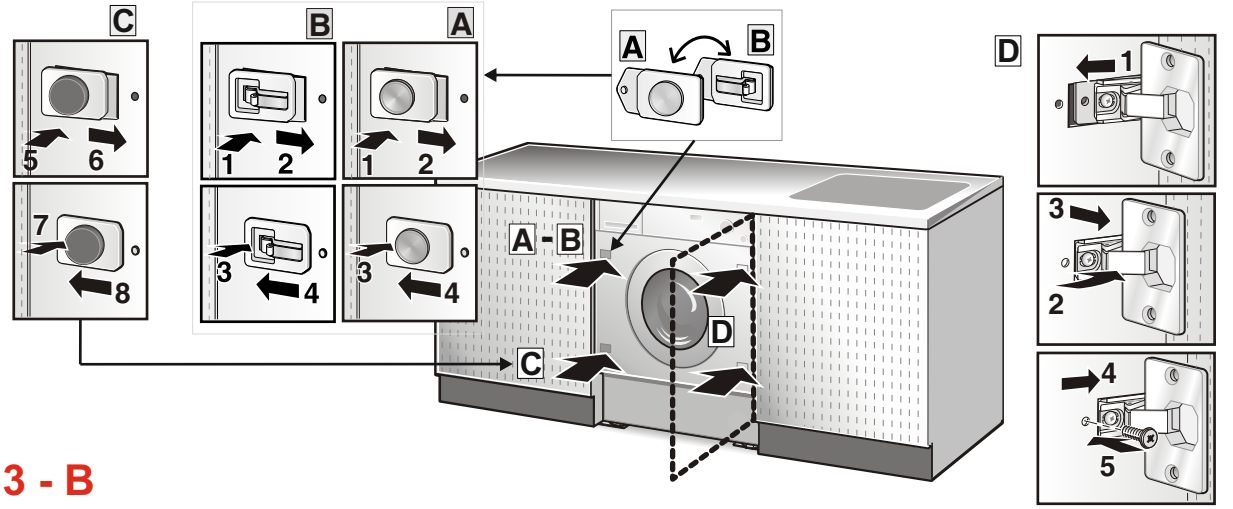

2
A
B

3

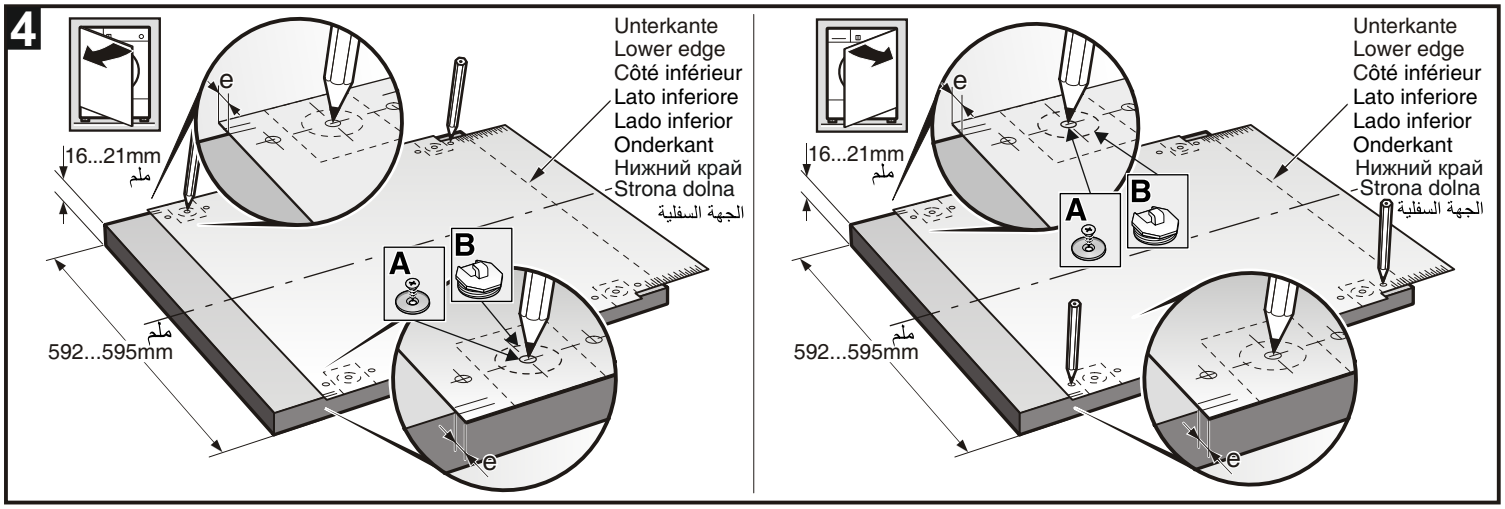


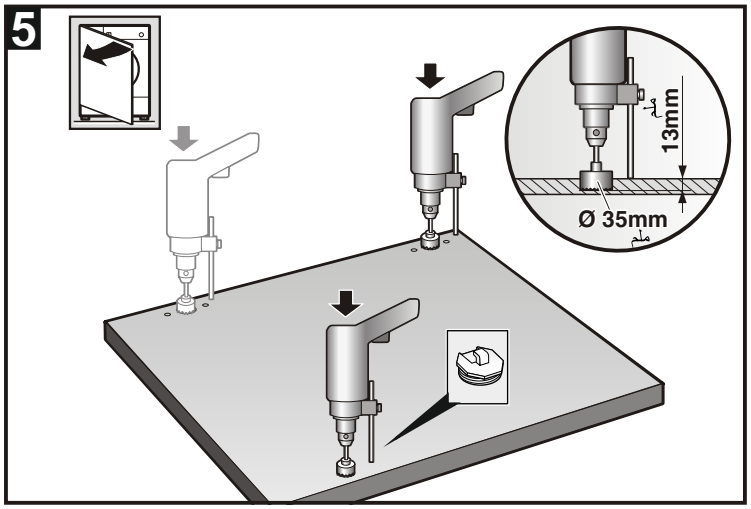
3 - A

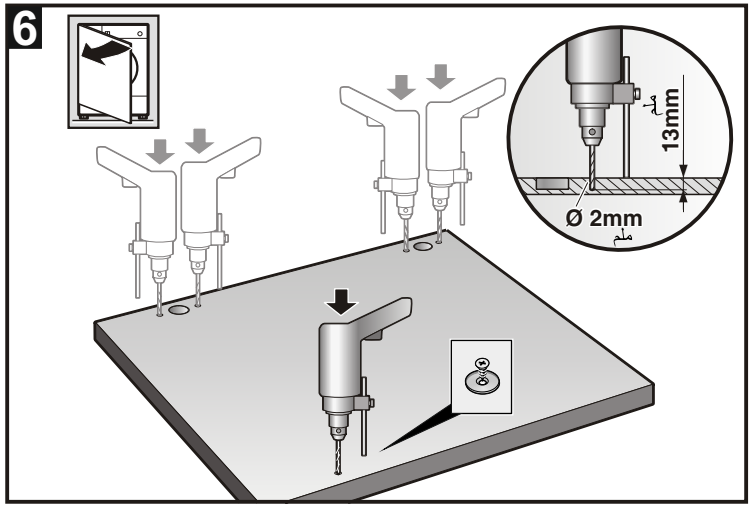


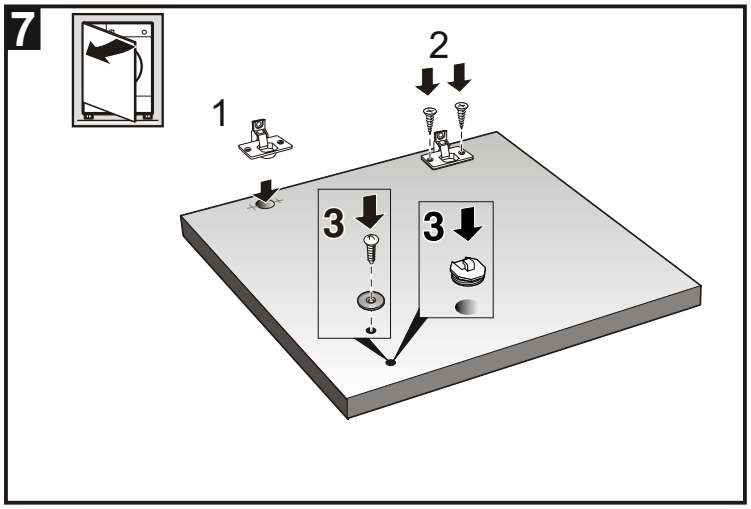


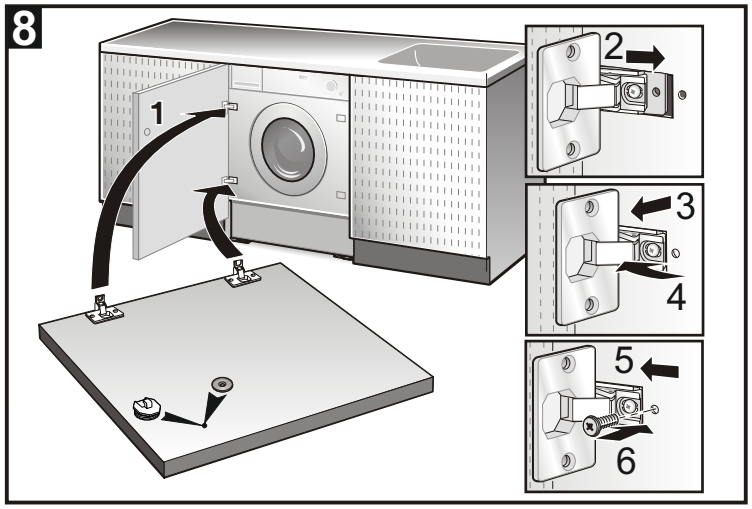
3 - B

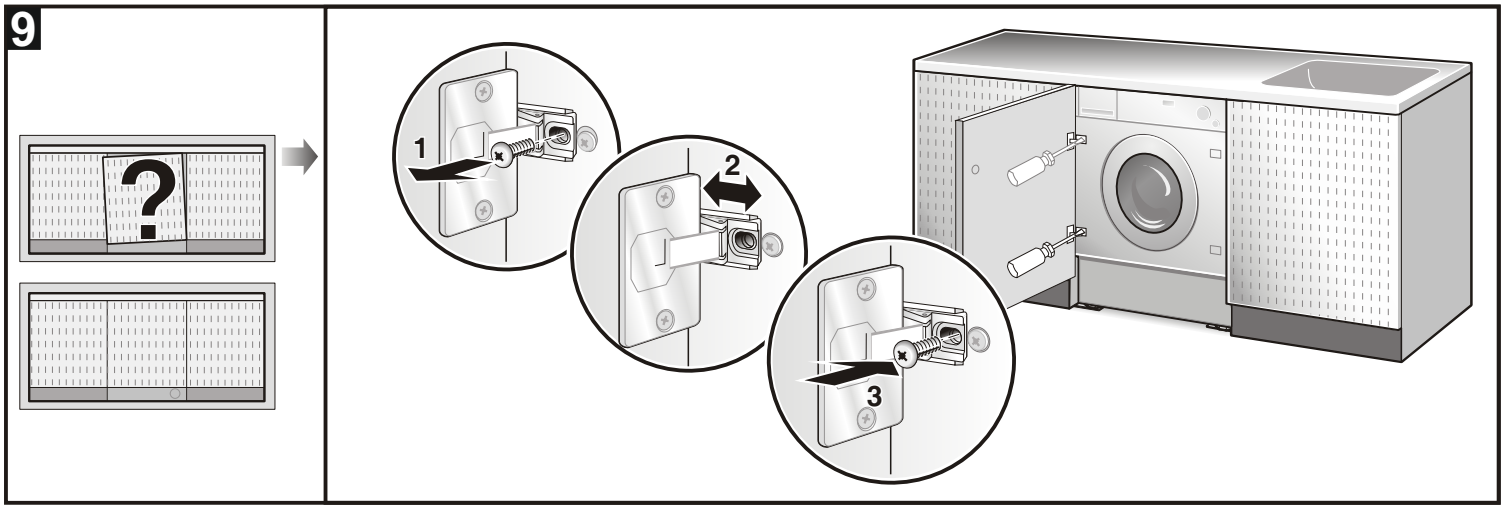

4
Unterkante
Lower edge
Côté inférieur
Lato inferiore
Lado inferior
Onderkant
Нижний край
Strona dolna
الجهة السفلية
16...21mm
ملم
592...595mm
ملم
e
A
B
Unterkante
Lower edge
Côté inférieur
Lato inferiore
Lado inferior
Onderkant
Нижний край
Strona dolna
الجهة السفلية
16...21mm
ملم
592...595mm
ملم
e
A
B

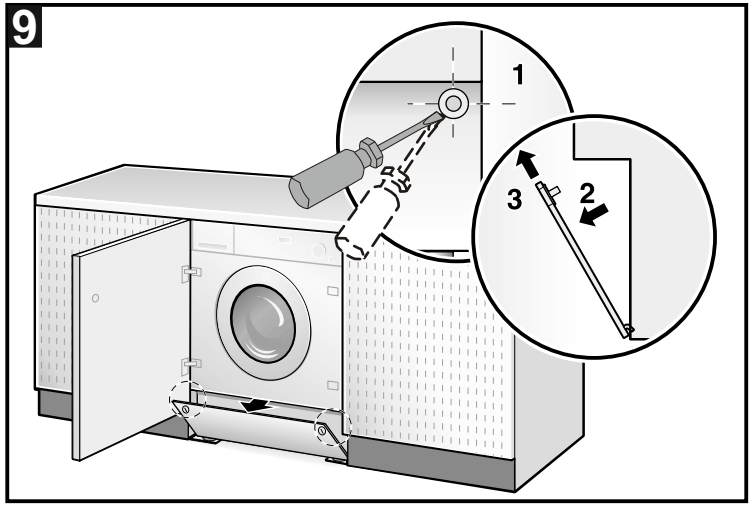

5
13mm
ملم
Ø 35mm
ملم

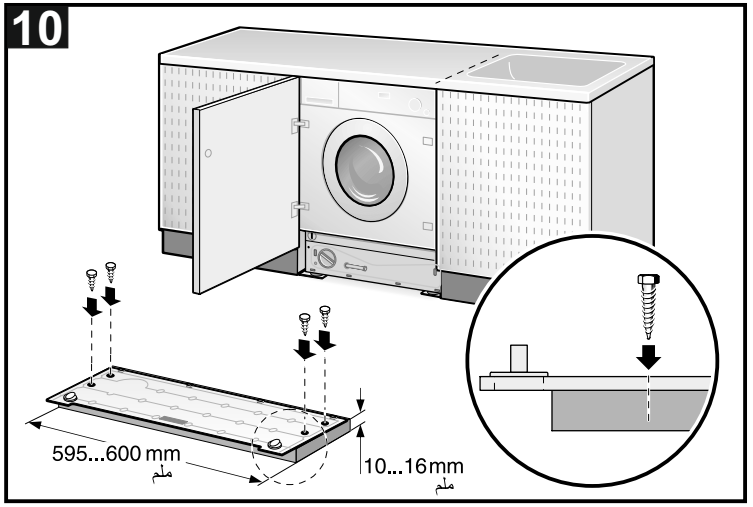

6
13mm
ملم
Ø 2mm
ملم

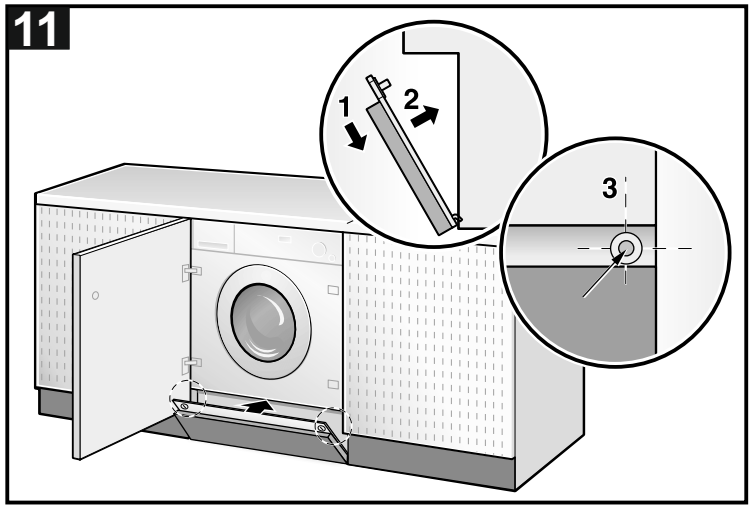

7
1
2
3
3


8
1
2
3
4
5
6


9
?
1
2
3


9
1
2
3


10
595...600 mm
ملم
10...16mm
ملم


11
1
2
3

GUIDA PROGRAMMI

Programmi		Temp. (°C)	Max Centrifuga (giri/m')	Max. carico lavaggio (kg)	Scomparti cassetto detersivi: Prelavaggio	Lavaggio	Ammorbid.	Opzioni: Prelav.	Intensivo	Stira Meno	Risciacquo aggiuntivo	Flexi time	Descrizione programma lavaggio
Cotone e colorati	Delicati colorati poco sporchi	**/ 20°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavaggio a freddo o 20°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
	Delicati colorati normalmente sporchi	**30° / 40°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Lavaggio a 30° o 40°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
	Colorati resistenti normalmente sporchi	**60°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Lavaggio a 60°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
	Colorati resistenti molto sporchi	**90°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavaggio a 90°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
Eco 40-60	Capi in cotone normalmente sporchi lavabili insieme a 60 °C o 40 °C	**-**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Lavaggio, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
Sintetici	Capi da rinfrescare	**/ 20°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Lavaggio a freddo o 20°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
	Capi poco sporchi	**30° / 40°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Lavaggio a 30° o 40°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
	Capi normalmente sporchi	**60°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Lavaggio a 60°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
Delicati / Seta	Capi da rinfrescare	**/ 20°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Lavaggio a freddo o 20°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
	Capi poco sporchi	**30° / 40°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Lavaggio a 30° o 40°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
Lana	Capi da rinfrescare	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavaggio freddo o 20°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
	Capi poco sporchi	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavaggio a 30° o 40°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
Risciacquo e centrifuga	-		**Max**	7	-	-	✓	-	-	✓	-	✓	Risciacquo e solo scarico, o scarico e centrifuga finale alla velocità selezionata
Scarico e centrifuga	-		**Max**	7	-	-	-	-	-	✓	-	✓	Solo scarico, o scarico e centrifuga finale alla velocità selezionata
Rapido	Cotone leggero o delicati da rinfrescare	**/20°/ 30°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavaggio a freddo o 20° C /30°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
Ciclo notturno	Capi molto delicati poco sporchi	**/ 20°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Lavaggio freddo o 20°C (avvisatore acustico disattivato), risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
	Capi poco sporchi	**30° / 40°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Lavaggio silenzioso a 30° / 40 °C (avvisatore acustico disattivato), risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
	Capi normalmente sporchi	**60°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Lavaggio silenzioso a 60 °C (avvisatore acustico disattivato), risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
Ammorbidente		-	**1000**	3,5	-	-	✓	-	-	✓	-	-	Risciacquo e solo scarico, o scarico e centrifuga finale alla velocità selezionata
Lava a mano	Capi da rinfrescare			2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavaggio freddo, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
Camicie / Lavoro	Capi da rinfrescare	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavaggio freddo o 20°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
	Capi poco sporchi	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavaggio a 30° o 40°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
Jeans	Capi da rinfrescare	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavaggio freddo o 20°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
	Capi poco sporchi	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavaggio a 30° o 40°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
Sport	Capi da rinfrescare	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavaggio freddo o 20°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
	Capi poco sporchi	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavaggio a 30° o 40°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
Misti	Cotone e sintetici da rinfrescare	**/ 20°**	**Max**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavaggio freddo o 20°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata
	Cotone e sintetici poco sporchi	**30° / 40°**	**Max**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavaggio a 30° o 40°C, risciacqui e centrifuga finale alla velocità selezionata

✓: Opzione disponibile

: Opzioni non selezionabili contemporaneamente

PROGRAM GUIDE

Programs		Temp. (°C)	Max. Spin (rpm)	Max. washing load (kg)	Detergent drawer compartments: Prewash	Detergent drawer compartments: Wash	Detergent drawer compartments: Softner	Options: Prewash	Options: Intensive	Options: Easy Iron	Options: Extra rinse	Options: Flexi time	Wash program description
Cotton and coloureds	Delicate coloureds with light dirt	**/ 20°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Cold wash or 20°C, rinses and final spin at the selected speed
	Delicate coloureds with normal dirt	**30° / 40°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Wash at 30° or 40°C, rinses and final spin at the selected speed
	Tough coloureds with normal dirt	**60°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Wash at 60°C, rinses and final spin at the selected speed
	Tough coloureds with heavy dirt	**90°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Wash at 90°C, rinses and final spin at the selected speed
Eco 40-60	Normally soiled cotton laundry declared washable at 60°C or 40°C together	**-**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Wash, rinses and final spin at the selected speed
Synthetics	Items for refreshing	**/ 20°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Cold wash or 20°C, rinses and final spin at the selected speed
	Items with light dirt	**30° / 40°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Wash at 30° or 40°C, rinses and final spin at the selected speed
	Items with normal dirt	**60°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Wash at 60°C, rinses and final spin at the selected speed
Delicate/Silk	Items for refreshing	**/ 20°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Cold wash or 20°C, rinses and final spin at the selected speed
	Items with light dirt	**30° / 40°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Wash at 30° or 40°C, rinses and final spin at the selected speed
Wool	Items for refreshing	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Cold wash or 20°C, rinses and final spin at the selected speed
	Items with light dirt	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Wash at 30° or 40°C, rinses and final spin at the selected speed
Rinse and spin		-	**Max**	7	-	-	✓	-	-	✓	-	✓	Rinse and pump-out only, or pump-out and final spin at the selected speed
Pump-out and spin		-	**Max**	7	-	-	-	-	-	✓	-	✓	Pump-out only, or pump-out and final spin at the selected speed
Rapid	Light cotton or delicate fabrics for refreshing	**/20°/ 30°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Cold wash or 20°C/ 30°C , rinses and final spin at the selected speed
Night Wash	Very delicates items with light dirt	**/ 20°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Silent cold wash or 20°C (buzzer off), rinses and final spin at the selected speed
	Items with light dirt	**30° / 40°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Silent wash at 30 °C/ 40°C (buzzer off), rinses and final spin at the selected speed
	Items with normal dirt	**60°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Silent wash at 60°C (buzzer off), rinses and final spin at the selected speed
Softner		-	**1000**	3,5	-	-	✓	-	-	✓	-	-	Rinse and pump-out only, or pump-out and final spin at the selected speed
Hand wash	Items for refreshing		**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Cold wash, rinses and final spin at the selected speed
Shirt/Work	Items for refreshing	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Cold wash or 20°C, rinses and final spin at the selected speed
	Items with light dirt	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Wash at 30° or 40°C, rinses and final spin at the selected speed
Jeans	Items for refreshing	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Cold wash or 20°C, rinses and final spin at the selected speed
	Items with light dirt	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Wash at 30° or 40°C, rinses and final spin at the selected speed
Sport	Items for refreshing	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Cold wash or 20°C, rinses and final spin at the selected speed
	Items with light dirt	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Wash at 30° or 40°C, rinses and final spin at the selected speed
Mixed	Cotton and synthetics for refreshing	**/ 20°**	**Max**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Cold wash or 20°C, rinses and final spin at the selected speed
	Cotton and synthetics with light dirt	**30° / 40°**	**Max**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Wash at 30° or 40°C, rinses and final spin at the selected speed

✓:Option available

: Options which cannot be selected simultaneously

Code 19392029103

GUIDE DES PROGRAMMES

Programmes		Temp. (°C)	Max Essorage (trs/mn)	Charge maxi. lavage (kg)	Compartiments bac à détergents: Prélavage	Compartiments bac à détergents: Lavage	Compartiments bac à détergents: Adoucissant	Options: Prélavage	Options: Intensif	Options: Anti-froissement	Options: Rinçage plus	Options: Flexi time	Description programme de lavage
Coton et couleurs	Linge de couleur délicat peu sale	**/ 20°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavage à froid ou 20°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Linge de couleur délicat normalement sale	**30° / 40°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Lavage à 30° ou 40°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Linge de couleur résistant normalement sale	**60°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Lavage à 60°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Linge de couleur résistant très sale	**90°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavage à 90°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
Eco 40-60	Linge en coton normalement sale déclaré lavable à 60°C ou à 40°C ensemble	**-**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Lavage, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
Synthétiques	Vêtements à rafraîchir	**/ 20°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Lavage à froid ou 20°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Vêtements peu sales	**30° / 40°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Lavage à 30° ou 40°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Vêtements normalement sales	**60°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Lavage à 60°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
Délicats/Soie	Vêtements à rafraîchir	**/ 20°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Lavage à froid ou 20°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Vêtements peu sales	**30° / 40°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Lavage à 30° ou 40°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
Laine	Vêtements à rafraîchir	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavage à froid ou 20°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Vêtements peu sales	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavage à 30° ou 40°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
Rinçage et essorage	-		**Max**	7	-	-	✓	-	-	✓	-	✓	Rinçage et vidange uniquement, ou vidange et essorage final à la vitesse sélectionnée
Vidange et essorage	-		**Max**	7	-	-	-	-	-	✓	-	✓	Vidange uniquement, ou vidange et essorage final à la vitesse sélectionnée
Rapide	Coton léger ou tissus délicats à rafraîchir	**/20°/ 30°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavage à froid ou 20°C/ 30° C , rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
Purge nocturne	Vêtements à rafraîchir	**/ 20°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Lavage calme à froid ou 20°C (cor off), rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Vêtements peu sales	**30° / 40°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Lavage calme à 30° / 40°C (cor off), rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Vêtements normalement sales	**60°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Lavage calme à 60°C (cor off), rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
Adoucissant		**-**	**1000**	3,5	-	-	✓	-	-	✓	-	-	Rinçage et vidange uniquement, ou vidange et essorage final à la vitesse sélectionnée
Lavage à la main	Vêtements à rafraîchir		**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavage à froid, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
Chemises / Travail	Vêtements à rafraîchir	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavage à froid ou 20°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Vêtements peu sales	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavage à 30° ou 40°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
Jeans	Vêtements à rafraîchir	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavage à froid ou 20°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Vêtements peu sales	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavage à 30° ou 40°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
Sport	Vêtements à rafraîchir	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavage à froid ou 20°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Vêtements peu sales	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavage à 30° ou 40°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
Tissus mixtes	Coton et synthétiques à rafraîchir	**/ 20°**	**Max**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavage à froid ou 20°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Coton et synthétiques peu sales	**30° / 40°**	**Max**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavage à 30° ou 40°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée

✓:**Option disponible**

: Options non sélectionnables simultanément

Code 19392029103

PROGRAMM-LEITFADEN

Programme		Temp. (°C)	Max. Schleuder-drehzahl (U/min)	Max. Beladung Waschen (kg)	Kammern der Waschmittelschublade: Vorwäsche	Hauptwäsche	Weichspüler	Optionen: Vorwäsche	Intensiv	Bügelleicht	Sonder-spülgang	Flexi time	Beschreibung des Waschprogramms
Baumwoll- und Buntwäsche	Gering verschmutzte nicht farbechte Buntwäsche	/ 20°	Max.	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Kaltwäsche oder 20°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Normal verschmutzte nicht farbechte Buntwäsche	30° / 40°	Max.	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Hauptwäsche 30°C oder 40°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Normal verschmutzte farbechte Buntwäsche	60°	Max.	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Hauptwäsche 60°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Stark verschmutzte farbechte Buntwäsche	90°	Max.	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Hauptwäsche 90°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
Eco 40-60	Linge en coton normalement sale déclaré lavable à 60°C ou à 40°C ensemble	-	Max.	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Lavage, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
Synthetik	Wäsche, die aufgefrischt werden soll	/ 20°	1000	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Kaltwäsche oder 20°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Gering verschmutzte Wäsche	30° / 40°	1000	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Hauptwäsche 30°C oder 40°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Normal verschmutzte Wäsche	60°	1000	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Hauptwäsche 60°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
Empfindliche Wäsche/Seide	Wäsche, die aufgefrischt werden soll	/ 20°	600	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Kaltwäsche oder 20°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Gering verschmutzte Wäsche	30° / 40°	600	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Hauptwäsche 30°C oder 40°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
Wolle	Wäsche, die aufgefrischt werden soll	/ 20°	800	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Kaltwäsche oder 20°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Gering verschmutzte Wäsche	30° / 40°	800	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Hauptwäsche 30°C oder 40°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
Spülen und Schleudern		-	Max.	7	-	-	✓	-	-	✓	-	✓	Spülen und nur Abpumpen oder Abpumpen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
Abpumpen und Schleudern		-	Max.	7	-	-	-	-	-	✓	-	✓	Nur Abpumpen oder Abpumpen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
Schnell	Leichte Baumwollstoffe oder empfindliche Textilien, die aufgefrischt werden sollen	/20°/ 30°	800	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Kaltwäsche oder Hauptwäsche → 20° C / 30°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
Nachtbetrieb	Gering verschmutzte sehr empfindliche Wäsche	/ 20°	1000	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Leiser Kaltwaschgang oder Hauptwaschgang → 20°C (Summer AUS), Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Gering verschmutzte Wäsche	30° / 40°	1000	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Leiser Hauptwaschgang 30° / 40°C (Summer AUS), Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Normal verschmutzte Wäsche	60°	1000	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Leiser Hauptwaschgang 60°C (Summer AUS), Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
Weichspüler			1000	3,5	-	-	✓	-	-	✓	-	-	Spülen und nur Abpumpen oder Abpumpen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
Handwäsche	Wäsche, die aufgefrischt werden soll		800	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Kaltwäsche, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
Hemden / Arbeitskleidun	Wäsche, die aufgefrischt werden soll	/ 20°	800	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Kaltwäsche oder 20°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Gering verschmutzte Wäsche	30° / 40°	800	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Hauptwäsche 30°C oder 40°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
Jeans	Wäsche, die aufgefrischt werden soll	/ 20°	800	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Kaltwäsche oder 20°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Gering verschmutzte Wäsche	30° / 40°	800	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Hauptwäsche 30°C oder 40°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
Sport	Wäsche, die aufgefrischt werden soll	/ 20°	800	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Kaltwäsche oder 20°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Gering verschmutzte Wäsche	30° / 40°	800	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Hauptwäsche 30°C oder 40°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
Gemischte Wäsche	Baumwolle und Synthetik, die aufgefrischt werden soll	/ 20°	Max.	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Kaltwäsche oder 20°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Gering verschmutzte Baumwolle und Synthetik	30° / 40°	Max.	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Hauptwäsche 30°C oder 40°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl

✓: Option verfügbar

: Diese Optionen können nicht gleichzeitig gewählt werden.

Code 19392029103

GUÍA PROGRAMAS

Programas		Temp. (°C)	Máx. Centrífuga (r.p.m.)	Carga máx. lavado (kg)	Compartimentos cajón detergentes: Prelavado	Lavado	Suavizante	Opciones: Prelavado	Intensivo	Planchar menos	Enjuague adicional	Flexi time	Descripción programa lavado
Algodón y coloreados	Delicadas coloreadas poco sucias	**/ 20°**	**Máx.**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavado en frío ou de 20°C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
	Delicadas coloreadas normalmente sucias	**30° / 40°**	**Máx.**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Lavado a 30°/ 40 ºC, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
	Coloreadas resistentes normalmente sucias	**60°**	**Máx.**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Lavado a 60 °C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
	Coloreadas resistentes muy sucias	**90°**	**Máx.**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavado a 90 ºC, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
Eco 40-60	Roupas de algodão com sujidade normal que podem ser lavadas juntas a 60 °C ou 40 °C	-	**Máx.**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Lavagem, enxaguamentos e centrifugação final na velocidade selecionada
Sintéticas	Prendas a refrescar	**/ 20°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Lavado en frío ou de 20°C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
	Prendas poco sucias	**30° / 40°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Lavado a 30 º ou de 40°C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
	Prendas normalmente sucias	**60°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Lavado a 60 ºC, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
Delicadas/Seda	Prendas a refrescar	**/ 20°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Lavado en frío ou de 20°C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
	Prendas poco sucias	**30° / 40°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Lavado a 30 º ou de 40°C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
Lana	Prendas a refrescar	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavado en frío ou de 20°C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
	Prendas poco sucias	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavado a 30 º ou de 40°C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
Enjuague y centrifugado	-		**Máx.**	7	-	-	✓	-	-	✓	-	✓	Enjuague y sólo descarga o descarga y centrifugado final a la velocidad seleccionada
Descarga y centrifugado	-		**Máx.**	7	-	-	-	-	-	✓	-	✓	Sólo descarga o descarga y centrifugado final a la velocidad seleccionada
Rápido	Algodón ligero o delicadas a refrescar	**/20°/ 30°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavado en frío ou de 20°C/ 30°C , enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
Noche de purga	Prendas a refrescar	**/ 20°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Lavado tranquilo en frío → 20° (cuerno off), enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
	Prendas poco sucias	**30° / 40°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Lavado tranquilo a 30° C / 40 ºC (cuerno off), enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
	Prendas normalmente sucias	**60°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Lavado tranquilo a 60 °C (cuerno off), enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
Suavizante		-	**1000**	3,5	-	-	✓	-	-	✓	-	-	Enjuague y sólo descarga o descarga y centrifugado final a la velocidad seleccionada
Lavar a mano	Prendas a refrescar		**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavado en frío, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
Camisas / Trabajo	Prendas a refrescar	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavado en frío ou de 20°C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
	Prendas poco sucias	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavado a 30 º ou de 40°C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
Jeans	Prendas a refrescar	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavado en frío ou de 20°C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
	Prendas poco sucias	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavado a 30 º ou de 40°C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
Sport	Prendas a refrescar	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavado en frío ou de 20°C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
	Prendas poco sucias	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavado a 30 º ou de 40°C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
Mixtas	Algodón y sintéticas a refrescar	**/ 20°**	**Máx.**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavado en frío ou de 20°C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada
	Algodón y sintéticas poco sucias	**30° / 40°**	**Máx.**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavado a 30 º ou de 40°C, enjuagues y centrifugado final a la velocidad seleccionada

✓:Opción disponible

: Opciones no seleccionables simultáneamente

Code 19392029103

LEIDRAAD PROGRAMMA'S

Programma's		Temp. (°C)	Max. Centrifuge (toeren/min.)	Max. vulgewicht (kg)	Vakjes wasmiddellade: Voorwas	Vakjes wasmiddellade: Hoofdwas	Vakjes wasmiddellade: Wasverzachter	Opties: Voorwas	Opties: Intensief	Opties: Minder strijken	Opties: Extra spoelbeurt	Opties: Flexi time	Beschrijving wasprogramma
Katoen en bonte was	Delicate, bonte, weinig vieze was	**/ 20°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Koud wassen of 20°C , spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Delicate bonte, normaal vieze was	**30° / 40°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Wassen op 30° of 40°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Kleurvaste bonte, normaal vieze was	**60°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Wassen op 60°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Kleurvaste bonte, bijzonder vieze was	**90°**	**Max**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Wassen op 90°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
Eco 40-60	Katoenen was, normaal vervuild wasbaar op 60°C of 40°C samen	-	**Máx.**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Wassen, spoelen en centrifugeren op het geselecteerde toerental
Synthetische was	Op te frissen was	**/ 20°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Koud wassen of 20°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Weinig vieze was	**30° / 40°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Wassen op 30° of 40°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Normaal vieze was	**60°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Wassen op 60°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
Delicate was / zijde	Op te frissen was	**/ 20°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Koud wassen of 20°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Weinig vieze was	**30° / 40°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Wassen op 30° of 40°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
Wol	Op te frissen was	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Koud wassen of 20°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Weinig vieze was	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Wassen op 30° of 40°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
Spoelen en centrifugeren		-	**Max**	7	-	-	✓	-	-	✓	-	✓	Spoelen en alleen leegpompen, of leegpompen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
Leegpompen en centrifugeren		-	**Max**	7	-	-	-	-	-	✓	-	✓	Alleen leegpompen, of leegpompen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
Snel	Op te frissen lichte katoenen of delicate was	**/20°/ 30°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Koud of → 20°C / 30°C wassen, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
Nachtwas	Bijzonder delicate, weinig vieze was	**/ 20°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Stil wassen, koud of → 20°C (zoemer uit), spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Weinig vieze was	**30° / 40°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Stil wassen op 30° C / 40°C (zoemer uit), spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Normaal vieze was	**60°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Stil wassen op 60°C (zoemer uit), spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
Wasverzachter		-	**1000**	3,5	-	-	✓	-	-	✓	-	-	Spoelen en alleen leegpompen, of leegpompen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
Handwas	Op te frissen was		**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Koud wassen, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
Overhemden / Werk	Op te frissen was	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Koud wassen of 20°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Weinig vieze was	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Wassen op 30° of 40°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
Jeans	Op te frissen was	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Koud wassen of 20°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Weinig vieze was	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Wassen op 30° of 40°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
Sport	Op te frissen was	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Koud wassen of 20°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Weinig vieze was	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Wassen op 30° of 40°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
Gemengd	Op te frissen katoenen en synthetische was	**/ 20°**	**Max**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Koud wassen of 20°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Weinig vieze katoenen en synthetische was	**30° / 40°**	**Max**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Wassen op 30° of 40°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid

✓: **Beschikbare optie**

: niet gelijktijdig selecteerbare opties

Code 19392029103

GUIA DE PROGRAMAS

Programas		Temp. (°C)	Centrifugação máx. (rpm)	Carga máx. de lavagem (kg)	Compartimentos da gaveta para detergentes: Pré-lavagem	Compartimentos da gaveta para detergentes: Lavagem	Compartimentos da gaveta para detergentes: Amaciador	Opções: Pré-lavagem	Opções: Intensiva	Opções: Engomar fácil	Opções: Enxagua-mento adicional	Opções: Flexi time	Descrição do programa de lavagem
Roupas de algodão e coloridas	Roupas delicadas coloridas pouco sujas	**/ 20°**	**Máx.**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavagem com água fria ou a 20°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
	Roupas delicadas coloridas normalmente sujas	**30° / 40°**	**Máx.**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Lavagem a 30° ou a 40°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
	Roupas coloridas resistentes normalmente sujas	**60°**	**Máx.**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Lavagem a 60°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
	Roupas coloridas resistentes muito sujas	**90°**	**Máx.**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavagem a 90°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
Eco 40-60	Roupas de algodão com sujidade normal que podem ser lavadas juntas a 60 °C ou 40 °C	-	**Máx.**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Lavagem, enxaguamentos e centrifugação final na velocidade selecionada
Roupas sintéticas	Roupas a refrescar	**/ 20°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Lavagem com água fria ou a 20°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
	Roupas pouco sujas	**30° / 40°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Lavagem a 30° ou a 40°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
	Roupas normalmente sujas	**60°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Lavagem a 60°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
Roupas delicadas/Silk	Roupas a refrescar	**/ 20°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Lavagem com água fria ou a 20°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
	Roupas pouco sujas	**30° / 40°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Lavagem a 30° ou a 40°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
Lã	Roupas a refrescar	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavagem com água fria ou a 20°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
	Roupas pouco sujas	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavagem a 30° ou a 40°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
Enxaguamento e centrifugação		-	**Máx.**	7	-	-	✓	-	-	✓	-	✓	Enxaguamento e apenas descarga, ou descarga e centrifugação final à velocidade seleccionada
Descarga e centrifugação		-	**Máx.**	7	-	-	-	-	-	✓	-	✓	Apenas descarga ou descarga e centrifugação final à velocidade seleccionada
Rápida	Roupas de algodão leve ou delicadas a refrescar	**/20°/ 30°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavagem com água fria → 30°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
Noite expurgo	Roupas a refrescar	**/ 20°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Lavagem sossegado com água fria → 20°C (buzina off), enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
	Roupas pouco sujas	**30° / 40°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Lavagem sossegado a 30°/ 40°C (buzina off), enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
	Roupas normalmente sujas	**60°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Lavagem sossegado a 60°C (buzina off), enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
Amaciador		-	**1000**	3,5	-	-	✓	-	-	✓	-	-	Enxaguamento e apenas descarga, ou descarga e centrifugação final à velocidade seleccionada
Lavagem à mão	Roupas a refrescar		**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Lavagem com água fria , enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
Camisas / Trabalho	Roupas a refrescar	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavagem com água fria ou a 20°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
	Roupas pouco sujas	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavagem a 30° ou a 40°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
Jeans	Roupas a refrescar	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavagem com água fria ou a 20°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
	Roupas pouco sujas	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavagem a 30° ou a 40°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
Sport	Roupas a refrescar	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavagem com água fria ou a 20°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
	Roupas pouco sujas	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Lavagem a 30° ou a 40°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
Tecidos mistos	Roupas de algodão e sintéticas a refrescar	**/ 20°**	**Máx.**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavagem com água fria ou a 20°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada
	Roupas de algodão e sintéticas pouco sujas	**30° / 40°**	**Máx.**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Lavagem a 30° ou a 40°C, enxaguamentos e centrifugação final à velocidade seleccionada

✓:Opção disponível

: Opções que não podem ser seleccionadas simultaneamente

Code 1939202913

PROGRAMTABELL

Program		Temp. (°C)	Max. centrifu-gering (varv/minut)	Max. tvättmängd (kg)	Tvättmedelslådans fack: Förtvätt	Tvättmedelslådans fack: Huvud-tvätt	Tvättmedelslådans fack: Sköljmedel	Funktioner: Förtvätt	Funktioner: Intensiv	Funktioner: Skrynkel-fritt	Funktioner: Extra-sköljning	Funktioner: Flexi time	Beskrivning av tvättprogram
Vittvätt och kulörtvätt	Lätt smutsad fintvätt/kulörtvätt	**/ 20°**	**Max.**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Kalltvätt eller 20 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
	Normalt smutsad fintvätt/kulörtvätt	**30° / 40°**	**Max.**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Tvättning på 30° eller 40 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
	Normalt smutsad slitstark kulörtvätt	**60°**	**Max.**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Tvättning på 60 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
	Hårt smutsad slitstark kulörtvätt	**90°**	**Max.**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Tvättning på 90 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
Eco 40-60	Normalt smutsig bomullstvätt, förklarad tvättbar vid 60°C eller 40°C tillsammans	**-**	**Max.**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Tvättar, sköljer och centrifugerar vid vald hastighet
Syntettvätt	Uppfräschning av plagg	**/ 20°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Kalltvätt eller 20 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
	Lätt smutsade plagg	**30° / 40°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Tvättning på 30° eller 40 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
	Normalt smutsade plagg	**60°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Tvättning på 60 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
Fintvätt och silke	Uppfräschning av plagg	**/ 20°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Kalltvätt eller 20 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
	Lätt smutsade plagg	**30° / 40°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Tvättning på 30° eller 40 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
Ylle	Uppfräschning av plagg	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Kalltvätt eller 20 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
	Lätt smutsade plagg	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Tvättning på 30° eller 40 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
Sköljning och centrifugering	-		**Max.**	7	-	-	✓	-	-	✓	-	✓	Sköljning och endast tömning, eller tömning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
Tömning och centrifugering	-		**Max.**	7	-	-	-	-	-	✓	-	✓	Endast tömning, eller tömning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
Snabb	Uppfräschning av lätt smutsad vittvätt eller fintvätt	**/20°/ 30°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Kalltvätt eller tvättning → 20°/ 30 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
Nattprogram	Lätt smutsad ömtålig fintvätt	**/ 20°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Tyst kalltvätt eller tvättning → 20 °C (ingen ljudsignal), sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
	Lätt smutsade plagg	**30° / 40°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Tyst tvättning på 30° / 40 °C (ingen ljudsignal), sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
	Normalt smutsade plagg	**60°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Tyst tvättning på 60 °C (ingen ljudsignal), sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
Sköljmedel		**-**	**1000**	3,5	-	-	✓	-	-	✓	-	-	Sköljning och endast tömning, eller tömning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
Handtvätt	Uppfräschning av plagg		**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Kalltvätt, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
Skjortor / Arbetskläder	Uppfräschning av plagg	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Kalltvätt eller 20 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
	Lätt smutsade plagg	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Tvättning på 30° eller 40 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
Jeans	Uppfräschning av plagg	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Kalltvätt eller 20 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
	Lätt smutsade plagg	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Tvättning på 30° eller 40 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
Sport	Uppfräschning av plagg	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Kalltvätt eller 20 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
	Lätt smutsade plagg	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Tvättning på 30° eller 40 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
Blandad tvätt	Uppfräschning av vittvätt/syntettvätt	**/ 20°**	**Max.**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Kalltvätt eller 20 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal
	Lätt smutsad vittvätt/syntettvätt	**30° / 40°**	**Max.**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Tvättning på 30° eller 40 °C, sköljning och slutcentrifugering på valt centrifugeringsvarvtal

✓: Funktionen går att välja

: Funktioner som inte kan väljas samtidigt

Code 19392029103

ВЫБОР ПРОГРАММ

Программы		Темп. (°C)	Макс. отжим (об/мин)	Макс. загрузка для стирки (кг)	Отсеки дозатора для моющих средств: Предварительная стирка	Стирка	Смягчитель	Дополнительные функции: Предварительная стирка	Интенсивная	Гладьте меньше	Дополнительное полоскание	Flexi time	Описание программы стирки
Хлопок и цветное белье	Цветные тонкие ткани с небольшим загрязнением	**/ 20°**	**Макс.**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Холодная стирка или 20°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
	Цветные тонкие ткани с обычным загрязнением	**30° / 40°**	**Макс.**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Стирка при 30° или 40°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
	Стойкое цветное белье с обычным загрязнением	**60°**	**Макс.**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Стирка при 60°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
	Стойкое цветное белье с сильным загрязнением	**90°**	**Макс.**	7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Стирка при 90°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
Эко 40-60	Белье из хлопка средней степени загрязнения можно стирать вместе при температуре 60°C или 40°C	-	**Макс.**	7	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	Стирка, полоскание и окончательный отжим на выбранной скорости
Синтетика	Освежение одежды	**/ 20°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Холодная стирка или 20°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
	Белье с небольшим загрязнением	**30° / 40°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Стирка при 30°или 40°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
	Белье с обычным загрязнением	**60°**	**1000**	3,5	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	Стирка при 60°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
Тонкие ткани / шелк	Освежение одежды	**/ 20°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Холодная стирка или 20°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
	Белье с небольшим загрязнением	**30° / 40°**	**600**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	-	Стирка при 30° или 40°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
Шерсть	Освежение одежды	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Холодная стирка или 20°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
	Белье с небольшим загрязнением	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Стирка при 30° или 40°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
Полоскание и отжим		-	**Макс.**	7	-	-	✓	-	-	✓	-	✓	Полоскание и только слив или слив и конечный отжим на выбранной скорости
Слив и отжим		-	**Макс.**	7	-	-	-	-	-	✓	-	✓	Только слив или слив и конечный отжим на выбранной скорости
Быстрая	Освежение легкого хлопка или тонких тканей	**/20°/ 30°**	**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Холодная стирка → 20° / 30°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
Ночная стирка	Очень тонкие ткани с небольшим загрязнением	**/ 20°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Бесшумная холодная стирка → 20°C (звуковой сигнал выкл.), полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
	Ткани с небольшим загрязнением	**30° / 40°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Бесшумная стирка при 30° /40°C (звуковой сигнал выкл.), полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
	Ткани с обычным загрязнением	**60°**	**1000**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	Бесшумная стирка при 60°C (звуковой сигнал выкл.), полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
Смягчитель		-	**1000**	3,5	-	-	✓	-	-	✓	-	-	Полоскание и только слив или слив и конечный отжим на выбранной скорости
Ручная стирка	Освежение одежды		**800**	2	-	✓	✓	-	-	-	-	-	Холодная стирка, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
Сорочки / Рабочая одежда	Освежение одежды	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Холодная стирка или 20°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
	Белье с небольшим загрязнением	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Стирка при 30° или 40°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
Jeans	Освежение одежды	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Холодная стирка или 20°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
	Белье с небольшим загрязнением	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Стирка при 30° или 40°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
Sport	Освежение одежды	**/ 20°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Холодная стирка или 20°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
	Белье с небольшим загрязнением	**30° / 40°**	**800**	2	-	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	Стирка при 30° или 40°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
Ткани из смешанных волокон	Освежение Хлопок и синтетика	**/ 20°**	**Макс.**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Холодная стирка или 20°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости
	Хлопок и синтетика с небольшим загрязнением	**30° / 40°**	**Макс.**	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Стирка при 30° или 40°C, полоскания и конечный отжим на выбранной скорости

✓: Доступная дополнительная функция

: Функции, которые нельзя выбрать одновременно

Code 19392029103